

GOTT SPRICHT ZUR SEELE

Offenbarungen an Justine Klotz (1888 - 1984)



Heft 5:

Mahnungen an unsere Zeit

Pro Manuscripto - Deutsch © Bund der Hingabe 2017



Das neue Gebet des Liebesaktes

*Jesus, Maria, ich liebe Euch,
rettet Priesterseelen, rettet Seelen
mit der großen Bitte, diesen Liebesakt
mit jedem Atemzug, mit jedem Pulsschlag
tausendmal wiederholen zu dürfen.*

Imprimatur 26/13 von Vikariat Rom

Pro Manuscript
Bund der Hingabe, Ostern 2017



Aus der Sammlung

GOTT SPRICHT ZUR SEELE

Offenbarungen an Justine Klotz (1888-1984)

Heft 5:

Mahnungen an unsere Zeit

Juli 1968 die Worte: - JESUS -

Ich bin wie der Vater, der Vater wie Ich - es gibt gar keinen Unterschied -
getragen vom Geist, ER bildet die Krone.

Ich bin in unvorstellbarer Herrlichkeit, die ständig der Geist erzeugt. -

So bin ICH IM BROTT! - Das fasst kein menschlicher Geist! -

Nur GOTT in sich selbst! -

Ihr würdet sterben vor Glück, Mich so zu empfangen! -

Ich legte allen Glanz ab, in die Hände des Vaters - und lebte als Mensch
mitten unter euch. - Nur so könnt ihr Mich sehen. -

Ich sagte: - ES WERDE! - So kam die Zeit und ging wieder weg. - Was Ich
sprach, hat die Gottheit gesprochen. Darum ist Mein Wirken so groß.

Meine Gottheit spendete das Blut, euch ein Opfer zu bereiten - und es wird
ewig so sein! -

Was Ich tat - tat Ich für euch! -

Ich selbst wollte das Opfer sein, um euch Meiner Liebe anzupassen. - Es
musste viel geschehen! -

Kind, der Glaube ist wichtig! - Nur so kommt euer Wirken zu GOTT. So
wird das Herz lebendig.

Hofft auf Meine - BARMHERZIGKEIT! - Ich schenke euch Meine Liebe
dafür. Ich lasse euch nicht versinken! -

Ihr müsst - DEMÜTIG - sein!

Die - DEMUT - strahlt den Glauben aus! -

Mit welcher Demut trug Ich das Kreuz! Es hat Mich zum Vater erhoben für
euch. - Ich ging in der Menschennatur GOTT entgegen, als wäre Ich es nicht
selbst. - Ich wollte euch in Meine Liebe hinein nehmen! -

SEELE und LEIB - gab Ich als Speise hin! -

GOTT hat Brot und Wein in sich selbst gestaltet - mehr noch -

ER hat sich an euch verschenkt, ohne euer Zutun! -

Wie ist der Mensch doch so klein - ein hilfloses Geschöpf durch die Sünde
geworden!

Kommt doch zum Licht! Lasst euch erleuchten! -

Wie hat euch der Vater geliebt! - Er zeugte Seinen Sohn - Abbild Seiner
Liebe! - Seine LIEBE ist SPEISE geworden! - So schenkt sich der Sohn. - Ein
unvorstellbares Opfer durch die Allmacht vom Vater - und die Liebe vom Geist.

Was da geschieht, ist rein wie der Geist - und GOTT hat die Menschheit in
dieses Opfer hinein genommen! Es wirkte Gottheit und Menschheit in gleichem
Opfer! - Ich selbst war in Staunen in euch!

Wie hat Mich die Gnade getragen! - Mir selbst war sie angepasst, euch Opfer zu sein. - Dies alles strahlt Meine Seele aus an euch, Mich mit euch zu verbinden wie eins. -

DEMUT - und - LIEBE -

sie tragen Meinen Thron bis in euer Herz, es umzugestalten.

Meine Liebe ist euch wie eingebrannt durch die Taufe. - So weit fließt Mein Blut. Meine Liebe ist zum Opfer geworden durch Mein kostbares Blut von Mir selbst. - Wie war Ich angenagelt, Mein Herz zu verschenken an euch! Dieses Herz, das Meine Gottheit verborgen hält.

Ich war wie ein Mensch. Niemand sah Mir Meine Herrlichkeit an. Ich war in der - DEMUT - der Größte!

MEINE LIEBE IST EINE UNVORSTELLBARE MACHT - UND SIE WIRD JEDEM GESCHENKT!

Kommt doch, Mein Herz zu empfangen!

Ihr könnt Mich alle nicht fassen, weil es für Mich keine Erklärung gibt.

Ich habe euch Meine ganze Liebe geschenkt! Das müsst ihr fest glauben!

Ich werde eure Freude sein - für immer und ewig! - So viel Freude wird sein, wie ihr jetzt Trauer habt.

Meine Liebe wird Wunder wirken. - Es gibt für jeden ein Wiedersehen. Wie werden sich eure Herzen sonnen im Glück! -

Alle, die kommen, dürfen Mein Angesicht schauen. - Das Glück kann sich nicht vergrößern. Es ist Höchstmaß an Liebe, bei GOTT zu sein! -

HELFT, WENN DER BRUDER NICHT HEIMFINDET! -

Mein Schmerz ist ein liebender Schmerz. - Ihr sollt voranleuchten, wenn ihr Mich gefunden habt.

So kann Ich die Gnade vermehren.

GOTT hat sich tief herabgelassen, der Menschheit zu helfen. -

Bewahrt euer demütiges Herz, wenn ihr Mich gefunden habt und helft euren Brüdern, die selber nicht heimfinden! -

LIEBE muss spenden, die Gnade verteilen, denn sie ist ein reines Geschenk! Ich habe euch Mir angepasst! -

Nicht ihr habt Mich gesucht -Ich suchte nach euch! -

Wer hilft, hat Meine Liebe verstanden. -

Juli 1968 die Worte:

GOTT KENNT DEINE LIEBE. - GOTT IST NIEMAND FERN! -
GOTT sieht jedes Herz und zählt jeden Schlag aller Herzen.

Keiner kann IHM entkommen.

Es ist alles im Licht und im Feuer der Liebe. - Es ist eine heilige Macht, eine unvorstellbare Größe, die alles formt. -

Es ist - WEISHEIT DER LIEBE. -

GOTT lässt Sein Licht leuchten über der Sonne. -

Es ist ein gar enger Pfad, der dahin führt. - Reinste Liebe zeigt euch den Weg. - GOTT wohnt über allen Höhen, ER ist nur - WAHRHEIT! -

Keine Lüge findet dahin den Weg! Sie kann die Höhe nicht tragen, sie versinkt wie von selbst. Nur die LIEBE findet den Weg!

GOTT SANDTE SEINEN SOHN - und Er kam mit dem Licht, das alle erleuchten sollt. - ER kam zum Geschöpf. -

Wie groß ist die Macht, weil alles in Liebe geschah! - Wer kann das ermessen. Niemand kann diese Liebe ermessen, die so zu euch kam.

Die Liebe ist ein heiliges Feuer, das noch niemand kennt.

Es verzehrt alles Böse wie Schaum und Seifenblasen, die der Luft ausgesetzt sind. Dieser Liebe kann der Teufel nichts anhaben. -

Darum: SUCHT MEINE NÄHE! - Ich führe euch dorthin, wo es keine Sünde mehr gibt und auch keinen Tod, denn tot ist die Hölle, wo es kein Leben geben kann. Alles wird der Bosheit verfallen, wer dorthin kommt. Viele schweben über der Hölle, so ist die Bosheit gewachsen. Ein verzehrendes Feuer, das doch nicht verbrennt. -

Ich kann nicht töten! - Das liegt Mir fern. -

Bei Mir verwandelt sich alles durch Meinen Glanz. -

O, die Seelen werden glänzen und leuchten wie die Sterne am Himmel - im ewigen Licht! - Nur Freude wird herrschen! - Ich werde alle Tränen abwischen! Wie ein Vater sein Kind tröstet, werde Ich tun.

Ihr seid immer der Hölle ausgewichen. Das wird der große Lohn sein. - Kann denn ein Vater verdammen, der so seine Kinder liebt? Ich müsste kein Vater sein! -

KIND, HÖRST DU MICH? - Meine Liebe ist stark und ewig! - Ich liebe das Kleine, das so zu Mir kommt!

Kind, ihr müsst Mich hören! - Hört, was der Sohn spricht in den Worten der Kirche! Sie wurden ihr übertragen, vom Geiste gezeugt. -

Gebt acht auf den Sohn, der euch aus der Tiefe hebt!

Er hat die Tiefe überwunden und Seine Worte mit Blut getränkt.

IHN MÜSST IHR HÖREN! -

Die Hölle hat ihre Stachel ausgesteckt. - Wie ist die Erde vergiftet! Überall hat sich der Böse eingenistet, die Seelen zu verderben. - Ich kenne alle Schlupfwinkel und Sündennester. -

Kind, DIE BOSHEIT nimmt Überhand! Viele Seelen sind abgestorben. Der Teufel reißt seinen Rachen weit auf. - Ich schone nur, um der Gerechten willen, auf die Fürbitte eurer und Meiner Mutter!

SO BIN ICH ALS SOHN GOTTES UNTER EUCH!

Sie ist wie mit einem Schwert durchschnitten. - Ihr wisst nicht, wie ihr Herz blutet! - Sie hat im Herzen Blut geschwitzt, als sie Mich in den Seelen sah, vom Teufel besetzt!

Ich trage dasselbe Herz, das Meiner Mutter gehört - und diese ganze Liebe für euch und den Vater! - Mein Herz ist eine Filterkammer. -

Meine Mutter gab Mir das Blut. Es floss durch den Geist Mir zu. Ich habe Mein Blut ihrem Herzen entnommen für Meinen Leib, der aus GOTT kam. - So bin Ich mit den Menschen verbunden! - Jeder trägt Mich in seiner Seele. -

Wie hat GOTT jede Seele bedacht! -

Mein Leiden hat nie aufgehört, es ging durch die ganze Menschheit hindurch. Ich leide mit der Seele jede Sünde! -

Kann denn Meine Liebe aufhören? -

Dann wäre Ich Vergangenheit und von einem Menschen gezeugt! Dieses Maß kennt ihr nicht! -

Kann denn jemand Meine Liebe begreifen, die so die Seelen liebt! -

Die Welt ist von Bosheit überzogen, weil Sünde Bosheit ist, vom Teufel erzeugt. - Sie achten nicht mehr auf Meine Gebote. - Die Hölle ist los - in manche Menschen gefahren! -

Der Teufel streitet wider Mich! - Manche Seelen sind taub durch die Sünde geworden. - Die Sünde trifft auch Mich, weil Mir kein Herz verschlossen ist.

Ich verlasse die Seele nicht - bis der Tod entscheidet. -

Meine Mutter ist unausgesetzt bemüht, sie dem Verderben zu entreißen - aber sie hören nicht, wollen nicht hören! -

Viele werden in die Hölle versinken, wenn niemand hilft! -

Es ist nur MEIN Recht, zu urteilen, weil Ich es mit LIEBE tue! -

Ich kenne die Herzen - nur Ich und der Vater. -

Manchen ist weniger gegeben - und manchen sehr viel. -

TEILT MIT DEN BRÜDERN! - Jeder hat ein gutes Maß an Liebe!

Ihr werdet euch alle einmal wundern! -

Meine Liebe ist ausgegossen und fand ihren Weg zu jeder Seele.

Meine LIEBE ist unermesslich! -

Meine BARMHERZIGKEIT ist ohne Maß! -

Wie die Sonne aufgeht und untergeht und jeden Morgen neu erscheint. -

Wer könnte nach ihr rufen, wenn sie nicht von selbst kommt? Und doch ist

die Sonne vom Schöpfer gewollt, das Land zu erwärmen und das Wachstum zu fördern. - Sagt euch das nichts? -

Alles hat eine heimliche Sprache, euch an den Schöpfer zu erinnern! - Wie könnte sie kommen, durch einen von euch! -

Der Teufel nimmt allen den Adel der Liebe. -

Gebt Mir doch jeden Gedanken, Ich gebe ihn zurück! -

Er wird euch Wohlgestalten! - Ihr wisst nicht, wie die Liebe hört!

MEIN HÖREN IST LIEBE! -

SUCHT NACH DEN SEELEN, WIE ICH NACH EUCH SUCHE -

dann habe Ich gefunden - weil nur die Liebe zu retten vermag! -

Gebt acht auf das Herz, das ihr so leicht verliert! Nur so kann die Seele leuchten. -

Die - LIEBE - ist unüberwindlich - und immer an Mich angeschlossen!

August 1968 (Jesus)

MEIN HERZ IST EIN PRIESTERHERZ von unvorstellbarer Macht! Jeder Priester hat dasselbe Herz, wenn er Meinen Dienst tut. -

Ein Hauch von Mir ging auf sie über, der alles auf sie übertrug, sonst könnten sie diesen Dienst nicht tun. - So hoch waren sie vom Vater für Mich erhoben! -

Es gibt kein Wort, dies auszudrücken, was ihnen geschah! - Meine ganze Macht geht durch sie hindurch, so oft sie das Meine tun! - Sie sind zum Widerhall Meiner Liebe geworden! -

Nur Ich kann ihre Hände ausbreiten. So können sie dasselbe tun, was von Mir ausging. - Mein Herz strahlt sie beständig an! -

Ich habe ihre Herzen ausgetauscht, bis Mein Herz - BROT - war - und Mein Blut wurde zu Wein. - So gab Ich Mich an sie hin! -

Ich gab Mich ganz in ihre Hände! Ich habe Mich nie besessen! Mein Leib war ein Priesterleib im Höchstmaß der Liebe! - Darum konnte er zur Liebe werden. Ich hob ihn beständig zum Vater empor. - Der Priester hat es von Mir übernommen. -

So gehen alle in diese Liebe ein, die an Mich glauben. - Sie glauben an den Vater im Sohn, getragen vom Geist. So habe Ich Mein Reich gegründet und im Sohn geschaut. -

13. August 1968 die Worte:

MEINE LIEBE IST ÜBERAUS HEILIG - ein verborgener Schatz, den viele nicht kennen! -

AUCH MEINE GERECHTIGKEIT IST LIEBE, UM DER GERECHTEN WILLEN.

Darum ist das Kreuz oft so schwer! -

Ich bin der Hl. Geist, der jede Seele bewacht, und zum Guten anregt.

Gottesliebe ist höchste Liebe und verlangt höchsten Einsatz!

Es gibt keine zwei in der Liebe, alles strebt der Einheit zu!

Leistet Mir keinen Widerstand! Es würde euch die Sünde erdrücken!

Misstrauen ist für Mich die größte Schmach! -

Kann Ich nicht eure Fehler ersetzen? Liebe hat ein feines Gehör. -

Mein Herz schlägt euch in Liebe entgegen - und das Tag und Nacht, ohne Unterbrechung.

Wie lieb' Ich das GEBET, das bis in Mein Herz dringt! -

Bin Ich nicht bis in euer Herz gedrungen in Meiner Selbstlosigkeit und habe die ganze Bürde auf Mich genommen? - Wie drängt Mich Mein Herz, in eurer Nähe zu bleiben! - Längst wäre die Welt untergegangen! -

Ich bin da, wo Mein Herz ist. -

Nur Ich kann der Sünde den Weg versperren!

Ich trage eure ganze Schuld, weil ihr sie nicht tragen könnt,

Mein Herz ist unstillbar, wenn es um die Seelen geht. Wie lieb' Ich die - KLEINEN SEELEN - die schrittweise Mir nachgehen! -

Ich werde euch immer beschenken. - Alles, was eure Seele braucht, werde Ich sorgsam überwachen.

Kinder, dient nicht der Welt! Sie hat nichts zu verschenken. Sie fordert viel für jede Lust. - Am Ende steht der Tod mit allem Grauen! -

Ich habe ein so liebendes Herz, jede Faser ist Liebe! -

Liebe Mich über alles! Ich geb sie in Vielfalt wieder zurück. -

Nie denken, Ich hätt' euch vergessen! Das wäre der Unglaube im Höchstmaß!

Sind denn Meine Gedanken nach euren zu deuten? - Dann hörte die Liebe auf - und Ich wäre spurlos in Mich versunken. -

Ich bin als - AUFERSTANDENER - unter euch! - In der Vollmacht Meiner Liebe blieb Ich, wo ihr seid, um euch durch Meine Liebe Schutz zu geben. -

Ich bleibe, bis der letzte Heller bezahlt ist! -

So hat der Geist Meine Worte geschenkt!

Mir kann der Teufel den Weg nicht versperren, was er auch tut!

Ich habe für jede Seele Mein Blut vergossen - und mit Meinem Tod alles ausgeglichen! -

9. August 1968 die Worte:

Nie der Schwäche nachgeben gegen das Böse, das die Hölle ausspeit! Es würde das Gift eindringen ohne Widerstand. - Haltet immer Abstand von der Sünde! Sie ist ein gefährliches Gift und trägt den Todeskeim in sich. - Sie zerstört die Schönheit der Seele! -

FLIEHT IN MEINE BARMHERZIGKEIT! -Ich weiß um euer Ringen.

Der Teufel hat giftige Zungen, die nur der Lüge dienen.

Die Seele hat Zugang zu GOTT.

Sie ist zu Meinem Ebenbild geworden. -

Das kann keiner auslöschen. - Aber nur durch Meine Liebe konnte das geschehen, weil Ich Mensch wurde für euch! -

Wie ist euer Leben so kostbar - und in den Augen Gottes so groß! Jede Seele, die Mich trägt, ist dem Vater Mein Ebenbild - und so viel wert! -

Ein Blick Meiner Seele genügt, euch eure Schuld abzunehmen. Auch im - Bußsakrament- ist diese Gnade verbunden! - Über euren Seelen hauchte Ich Mein Leben aus. -

Immer mit - VERTRAUEN - Mir entgegengehen!

Das ist die erste Voraussetzung und der rechte Weg.

Nur nicht entmutigen lassen! - Klein sein und die Unendlichkeit sehen, ist für eine Seele sehr schwer. Mir ist alles möglich - auch das, was du nicht begreifen kannst. Alles wird Licht von Meiner Gegenwart. - Ich habe ein so leuchtendes Herz, das die ganze Menschheit überstrahlt! -

Weißt du nicht, dass Ich Mich erbarmen muss? Das ist Meine erste Aufgabe, Mir vom Vater gestellt! Meine Liebe verströmt sich weithin!

26. August 1968 (Ich fühlte mich zerrissen und unwürdig. Nach der hl. Kommunion die Worte)

Meine Liebe wird dich reinigen. Man muss nur seine Fehler einsehen. - Du sollst dich nicht in deine Fehler versenken, das führt zu nichts! - Gib sie doch Mir mit VERTRAUEN, das Ich so liebe! - Mir ist kein Mensch zu klein und unwichtig, auch du nicht. -

Das - VERTRAUEN - wird dich festhalten. - In Meiner Liebe muss man lernen, von sich Abstand zu nehmen, dann gehörst du Mir ganz und ohne Vorbehalt. -

Du musst Mein Geheimnis achten! -

LIEBENDES VERTRAUEN - das hebt dich aus der Tiefe! Ich helfe dir,

alles überwinden. -

ICH LIEBE DAS VERTRAUEN! - Es ist eine Huldigung an Meine Liebe, ein ganz enges Band, das keiner versteht, verstehen kann! -

Ich habe die Verbindung eingeleitet und werde alles überwachen! Je mehr du vertraust - umso enger ziehe Ich dich an Mich.

Deine Seele bleibt Mir zugeneigt. - Lass dich von nichts täuschen! Die Hölle kann nur Staub aufwirbeln. -

Alles ist durch Meine Liebe geweiht. Du selber kannst es nicht. Kann denn Mir etwas entgehen? - Ich weiß um deine Unwürdigkeit, die sich über dir zusammenzieht, die dich zu verschlingen droht. - Das setzt dem Vertrauen die Krone auf! -

Wenn einer aus der Ferne ruft und auf dem Weg des Vertrauens liebend nach Mir sucht - es kann für einen BRUDER ZUR HILFE werden. -

Ich schickte dich, Mich so zu suchen. - Nicht Hitze, noch Kälte! -

Ich habe das nicht wörtlich auf euch bezogen. Ich fasste alles in Gnade und bezog es mit ein. -

Kind, vieles ist notwendig! - Sei immer da, wo Ich bin! Kein Schmerz wird dich erdrücken - und die Sonne wird dir immer neu aufgehen.

(Als Ich am Sonntag morgens in die Kirche kam, spürte ich eine große Heiligkeit vom Tabernakel ausgehen. Da plötzlich die Worte:)

Meine Heiligkeit würde dich erdrücken! -

Juni 1969 (Jesus)

HOLT MICH ZURÜCK IN JEDEM BRUDER!

Die Welt ist so kalt geworden, ganz ohne Geist. - So müsste die Welt untergehen, wäre Ich nicht im Sakrament auch für sie zugegen.

Ihr müsst LIEBE schöpfen von Mir - dass keiner untergeht in diesem Schlamm der Sünde! Bete immer für alle - niemals für dich!

Nur was da übrig bleibt, soll dir gehören. - Ich will dich in diese Armut versetzen - aber ganz ohne Zwang. - Dein Wille sei immer auf Mich gerichtet, das ist ohne Gepäck, das der Herr so liebt.

Ich habe dich vom Kreuz herab gerufen zu dieser Hingabe. -

Dir darf nichts mehr gehören. -

Es ist alles Mein Eigentum, was dir zufließt! -

Die Seelen sind hart bedrängt, von innen und außen. -

Ich muss diesen Giftzahn heraus reißen, der in jedem Munde steckt - und den Tod bedeutet.

Niemand kennt die Gnade mehr an aus diesen Reihen. - Sie sind ganz ohne Licht dem Bösen ausgeliefert. Keiner kehrt mehr um. -

Man muss sie zurückholen, bevor sie untergehen in dieser Flut! - Es gäb' kein Entrinnen mehr! -

Ich werde dir noch viel schenken für die Seelen. -Wie oft hast du Mich gebeten! Ich habe nichts überhört. -Halte dein Herz offen! Ich brauche nur dein Herz. - Alles andere lass Mich machen!

DU DARFST FÜR DIE SÜNDER LIEBEN! -

Wie lieb' Ich ein solches Herz, das ganz Mir gehört!

Du musst dich nur demütigen und demütigen lassen!

Lass Mich in dir sprechen! - Auch das muss freiwillig sein. -

Ich gebe dir eine hohe Aufgabe. Tu nichts dagegen! Ich weiß, was Ich tue.

Der Teufel hat auch dich irreführt. -

Es gibt viele solche Seelen. Denen schenke Ich die Liebe deines Herzens wie Mein eigenes. -

Da kann Mich der Teufel nicht hindern, denn er schlägt zu!

Halte dich an Mir fest, mit ganzem Vertrauen! Das ist die Brücke für sie alle. - Man muss es für sie erringen - und sie kommen! - Überlass das Mir, ganz und gar! -

Es ist ein schmaler Weg, auf dem Ich dich führe.

Schau nicht links, noch rechts, alles Mir überlassen! -

Jetzt ist die Zeit da, die Ich so lang ersehnte! -

Der Teufel wird frohlocken - dabei ist er betrogen von sich selbst. -

Ich stelle Mich dir freiwillig zur Seite, Nicht, weil du es verdienst, verdienen kann das kein Mensch, denn Ich bin der Geber!

Du musst dich dem BEICHTVATER ganz unterordnen, in blindem Gehorsam! So kannst du Mir helfen. - Der Hl. Geist wird dich immer erleuchten, aber nur im Gehorsam an Mich!

Wir sind keine zwei. - Das soll dein Beichtvater überprüfen. Er hat die helle Sicht durch sein Priestertum. - Sei ja nicht zaghaft! Das hindert Mich. -

Es werden Hindernisse kommen - dies dient für viele Seelen.

Noch stehen die Quellen offen für viele! Sooft sich einer findet, der das tut, denn es muss freiwillig sein, sonst kann man sich nicht unterordnen im Geist. Denn ER ist das Licht - das sich so erbarmt! -

Auch der Priester braucht ein tapferes Herz. Er kann nicht falsch raten, ganz für gewiss! Deine Seele hat viel Licht, wenn du Mir glaubst.

Der Priester hat die Hand voller Segen, er soll sie nur öffnen!

Ich tu das Meine dazu. -

Ich habe Mich so hingeopfert an jedes Herz, dass Meines verbluten musste!
Viele machen das - KREUZZEICHEN - gedankenlos. -

Wie das den Teufel freut! - Das ist kein Zeichen für Mich. -

Geht doch in die Tiefe! Wie tief bin Ich herabgestiegen, dieses Zeichen zu verdienen, für euch, damit ist euch alles gegeben! - Es ist wie Feuer herabgekommen in Meiner ganzen Glut, der Seele zu helfen, die Hölle von euch fernzuhalten.

Wie kann so die Demut wachsen, die Mich euch entgegen trug? Durch sie wird der Mensch erhöht! -

Diese Gnade muss man verdienen! Ich habe sie euch zurückgelassen. - So werden die Herzen empor getragen. Nur so könnt ihr den Vater erkennen in Seiner ganzen Güte. -

Mit diesem Zeichen soll man seine HINGABE erneuern, an jedes Sakrament, wie im Gebet. - Darum tut es sorgfältig! - Es ist an Mich gerichtet!

22. Juni 1969 (Jesus)

Es wird bald keinen Tod mehr geben! - Ich sage es dir für gewiss. Ich werde die Schleusen öffnen und Meine Liebe verdoppeln!

Denk, Ich habe es gesagt! - Es steht im Evangelium.

Ich habe einen Brunnen, der bisher verschlossen ist. Mein größtes Geheimnis!

Ich darf nur Meine Hand ausstrecken - und ALLES WIRD NEU!

Ich will die Seelen alle erwärmen und mit Meiner Gnade zudecken. - Es kommt dieser Tag, ganz gewiss. -

Ich will es dir einprägen. Nur nicht wankend werden! - Ich sehe alles zuerst, bevor es auf euch zukommt. Es ist schon ein Wagnis, auf Menschen einzugehen, die Mich nicht wollen! - Zuerst kommt noch viel Hass, aber das wird sich legen, weil man Meine Liebe bekämpft wie lauter Gift, aber alles ist Schaum, wie Seifenblasen, die die Luft zerreißen. -

Meine Liebe kennt noch niemand wie sie wirkt, wirklich und wahrhaftig!

Ich habe Meine Geschöpfe in der Hand, wie man Kinder führt. -

Jeder PRIESTER hat viel Licht und Gnade, wenn er das Meine tut. Ich bin mit ihm auf der Suche nach Seelen!

Sie sind Meine rechte Hand - ja noch mehr - sie tragen Mein Leben! -

21. Dezember 1968 (Jesus)

ICH MUSS DIE SEELEN VORBEREITEN. Ich habe jede einzelne im Auge. Meine Wege sind nicht eure Wege! -

Ich kenne alle Not und jede Bedrängnis.

Sage es den Seelen, dass Ich bei ihnen bin, und zwar jeden Augenblick. - Die Seelen würden untergehen im Schlamm, der die Erde überzieht. - Die Hölle speit Gift unausgesetzt, ununterbrochen. - Ich wirke dagegen! - Ihr könnt nicht dagegen ankämpfen, ohne Meine Hilfe. Diese Hilfe kommt vom Vater, der in Mir gegenwärtig ist - wie der Sohn. -

Ich bin der GEIST und fülle die Mitte!

Gegen so viel Macht muss die Hölle zerbrechen!

Kinder, habt Mut! - Die Zeit wird abgekürzt. -

Der Böse ringt um seine Macht, die er zerbrechen sieht.

Bin Ich nicht der HIRTE, auch im kleinen Kind, das so viel Macht besitzt? - Bin Ich nicht aus Liebe bei euch? - Darum zerschellt, was Böse ist. -

Ich kann noch Tote erwecken wie ehemals! -

Ich könnte aus Steinen Brot machen, aber das ist bei Mir nicht nötig.

Klammert euch an Meine Liebe an, die so glühen kann und die jede Seele von Mir als Geschenk bekam! - Nehme Ich denn etwas zurück? - So eine Schrift findet der größte Sünder nicht! -

Ich habe - VERZEIHUNG - mit Meinem Blut geschrieben. -

Habt ihr nicht Mein Herzblut - und die Wunde Meines Herzens? Nur so wurde Mein Leib zu Brot! -

Denkt an eure PRIESTER, wie sie sich hinopfern müssen! Steht jedem zur Verfügung, wenn er euch braucht! - Sie haben den harten Kampf von Mir übernommen, der sie Tag um Tag trifft, Schützt sie! -

Mancher ist diesem Kampf nicht gewachsen, weil man ihn allein lässt. - Wie viele haben sie schon der Hölle entrissen! - Sagt euch das nichts? -

Viele suchen und bohren an den Fehlern ihrer Priester.

Wehe, wenn sie Mein Zorn trifft! -

Wehe, wenn euch DER VATER keine Priester mehr schenkt! -

Die Hölle würde ihre Wellen über euch zusammenschlagen.

Dass sie Menschen bleiben, hat auch der Vater gewusst. -

Jeder Engel beugt sein Haupt, wenn ein Priester im Kampf um die Seelen oft ringen muss. -

Der Vater verlangt, ihnen im Gebet beizustehen! Vergesst das nie! -

Jeder wird schuldig, wenn ein Priester zusammensinkt, weil er alleingelassen wird!

Ihr wisst nicht, wie mancher blutet in der Seele, wenn er allein ist im Kampf mit der Hölle.

Der Vater schickt Arbeiter in den Weinberg. -

Ihr müsst nur darum bitten! - Das ist eure Aufgabe! -

Ihr seid zu Mitarbeitern verbunden, ganz ohne Ausnahme. -

Was nicht ist, muss man mit LEIDEN erkämpfen! -

Ich höre euer Wehklagen. Ich kenne alle Schmerzen. - Keiner wird davon ausgenommen. - So hilft jeder am Kreuz mittragen. -

TRAGT EUER KREUZ, es wird euch emportragen! - Alles ist LIEBE! -

Selbst Ich fiel zur Erde und küsste den Boden vor Liebe und Schmerz. - Ich habe mit diesem Kreuz die Hölle zerschlagen unter euren Füßen. - Das ist der brennende Punkt! -

Solange die Menschen das Kreuz tragen - ist die Erde verschont! Der Teufel muss zurückweichen, weil überall Meine Liebe aufleuchte So wird die Seele verschont. -

DIE SEELE ist ein großes Geschenk, das der Mensch noch nicht kennt. - Sie zog selbst Mich auf die Erde - und gab Mein Leben für sie hin. - Der Leib ist nur Hülle, um ihre Schönheit zu bedecken.

Der Mensch müsste sterben vor Glück! - Der menschliche Leib könnte ihre Schönheit nicht fassen. Er müsste auf der Stelle sterben bei diesem Anblick. -

Ihr wisst nicht, WIE GOTT GUT IST und Seine Liebe in ihr glüht! Ihr sollt sein wie Kinder! -

Ich bin kein Schreckgespenst. Das malt euch der Teufel vor. So weit ist seine Bosheit gestiegen. - Was böse ist - kommt von der Hölle!

Ihr werdet Mein Glück sein, so habe Ich euch geliebt! -

Ihr seid Kinder Meines Herzens geworden, durch Meinen Tod. Darum ließ Ich Mein Herz öffnen.

Bringt eure Opfer Mir zulieb! - Ich bin euer größter Schatz!

Ich werde den Himmel weit auftun, dass ihr Mich sehen könnt.

Kind, liebe Mich für viele, die es nicht mehr können! Die Sünde hat sie zugedeckt. Sie brauchen reine Luft, die aus Meinem Herzen strömt. - Dann bist du Mir nichts mehr schuldig!

Immer an DIE ANDERN denken! - Man bittet nicht umsonst. -

Ich habe ein gar feines Gehör. - Die Liebe hört man zwar nicht, sie taucht unter, nach Verlorenem zu suchen. Was du weißt, weißt du nicht aus dir selbst. Der Geist hat es dir eingegeben, sonst würden alle das gleiche wissen. -

Ich bin mehr wie ein Arzt, der die Wunden heilt. - Ich kann die Schönheit wieder herstellen. Ja noch mehr: Ich kann euch auf den Thron erheben! -

Der Vater will, dass ihr HEILIG werdet - und euch Seinen Thron anpassen. So verfährt ein König mit seinen Kindern! -

0, Kinder, wer kann euer Glück ermessen! -

Dafür legte Ich Mich in Stroh und nahm Wohnung im Stall.
KINDERN - gehört Mein Reich - und kein Teufel hat Zutritt! -
Wo Furcht ist, kann Liebe nicht gedeihen. Darum sage Ich: FÜRCHTET
EUCH NICHT! -

Die Freude kommt aus dem Stall, wo das Kind liegt. -
Und wäre die Wiege noch so hart - wenn man Mich nur einlässt!
Meine Liebe wird überströmen in ein Herz, das Mich liebt! -

MEINE WORTE sind mehr, als Speise und Trank! -Sie fließen wie Balsam
in dein wundes Herz.

Schöpfe Liebe aus Meiner Seitenwunde!

Meine Liebe ist ein großes Vermächtnis, das die ganze Kostbarkeit trägt.

Wenn dich GOTT nicht gewollt hätte, wärest du nicht da. -

Nimm Meine Worte in dein Herz auf, das vor Liebe so wund geworden. -
Zeige alles zuerst deinem Beichtvater! - Von vielen wird es nicht verstanden.

Ich habe nur wenige auserwählt...

Ich muss Mich immer noch VERBORGEN halten, um den Wert nicht zu
verlieren. - Wie lauert doch die ganze Hölle auf Mein Kommen. Sie würden
alles auf den Kopf stellen und die ganze Menschheit verdrehen. - Ich muss mit
eurer Schwachheit erscheinen.

Durch die Worte des Priesters wird das Wunder vollzogen. Daran glaubt kein
böser Geist. -

Mancher Priester weiß nicht was er tut - und hat nicht die geringste Ehrfurcht.
Er kann sie nicht weitergeben. - Die Welt ist an ihm hoch gewachsen.

Ich kann keine Ehrfurcht erzwingen, weil Ich Liebe bin. -

Tu es immer für einen Priester, mit der ganzen Hingabe!

Ich verdiene die ganze Aufmerksamkeit!

Immer mit dem Herzen und der ganzen Seele!

Ich werde sie füllen, Ich verspreche es. -

Nicht hören, nicht sehen, Kind. Es ist Mein letzter Atemzug, der jede Seele
berührt. Die Seele muss ihn einatmen in diesem Augenblick, zu neuem Leben,
das der Geist trug.

Das Geheimnis hat alle Schranken durchbrochen!

GOTT ist da, wo ICH bin, in LEIB und SEELE. -

Mein letzter Atemzug - weil Mein Leben auf die Seele übergeht.

Wenn einer Mich empfängt, habe Ich Mein Leben übertragen, tief in die
Gottheit versenkt. - Ich werde ganz unsichtbar in euren Herzen vergraben. -

Ich ruhe in der Tiefe der Seele von Meinem Leiden aus.

Ich leide mit der Seele -
Ich liebe mit der Seele - und biete Mich dem Vater an für alle Schuld. -
So ein Kind wollte Ich werden wie ihr - um euch die Schuld abzunehmen! -
Niemand kennt seinen Seelenzustand so, wie ihn der Vater kennt. Er weiß,
was ihr bedürft. -
Eure Armut ist zu groß, wenn ihr Mich verliert. Darum haltet euch an
Meinem Herzen fest! Ihr müsst es völlig umklammern. -

Ich bin der innere Magnet, der die Menschen anzieht.
Ihr dürft von der HOSTIE leben, wie ein Kind an der Mutterbrust, weil
Meine Liebe die Seele nährt.
Beuge dich tief vor der Größe und Verborgenheit! -
Du kannst nur durch Mich leben. - Ich stille euren Hunger, euch mit Mir zu
verbinden, sonst bleibt die Seele allein und hat gar keinen Widerstand.
Der Leib muss für die Seele absterben, schon bei Lebzeiten! -
Beuget euer Knie tief vor Mir, der Ich für euch auf der Erde lag im finstern
Stall bei den Tieren! - Und Ich war für die Menschen gekommen....

Dezember 1968 (Jesus)

Kind, Ich habe dir viel GNADE geschenkt. - Hab' keine Furcht, Ich helf' sie
dir tragen! - Je unwürdiger du bist, umso näher bist du bei Mir.
Ich weiß, dass deine Seele Mich braucht. Nur so kann sie die Tiefe
durchschreiten, die sich immer wieder auftut auf diesem Wege. Deine Seele
würde zerbrechen. -
Höhe und Tiefe sind sich immer gleich. -
Dein Weg führt an der Liebe vorbei. Sie wird von der Hölle gehasst, wie sie
von Mir geliebt ist.
Denke immer: Ich ersetze, was dir nicht gelingt. -
Ich spüre alles, was deine Seele zittern lässt. Hab' doch nicht immer gleich
Angst! MAN VERLIERT MICH NICHT, WENN MAN NICHT WILL! -
Ich kenne alle deine Schwächen, besser als du. Ich zähl' sie nicht auf. - Traust
du Mir so wenig zu? Dazu bin Ich nicht vom Himmel gekommen! - Liebt man
denn so? -
Wenn du die Hostie siehst - siehst du Mich! - Mein Blick geht durch die Seele.
- Mit Furcht kommt man nicht vorwärts, weißt du das nicht?
Warum bist du so wankend? Kein Mensch ist fleckenlos. Meinst du, Ich weiß
das nicht? - Alle sind in der Liebe gleich. - Wenn auch Gewitter brausen, das
Dach stürzt nicht ein! Ich bin doch da! -
Ich würde nie von einer Seele zurückweichen! Tut es doch nicht vor Mir! -

Lass dich doch NICHT ÄNGSTIGEN, das tut der Teufel, wenn er sonst nichts kann. - Du kannst nicht mehr versinken. Glaube das fest! Du bist Mir zu nahe gekommen mit deiner Seele, als du Mich suchtest mit so viel Schmerz. - Ich musste dir zuerst alles nehmen - um dir alles zu geben! - Weißt du es jetzt? -

Du hättest Mich nie so erkannt, wie du Mich jetzt kennst. Du hättest Mich nicht gefunden, hätte Ich nicht gesucht. -

Eine liebende Seele geht nie verloren! - Sie ist wie ein gefüllter Ball, vollgefüllt vom Geist der Gnade! -

EINE SEELE IST MEHR WERT, ALS ALLES GOLD UND SILBER DER GANZEN WELT. - Sie ist von Meinem Blut getränkt. -

Alles ist Gnade - rettende Liebe! - Oft ohne euer Zutun, weil Mein Blut nie zu fließen aufhören kann. - Es wird durch die Gottheit zum Strom, der alles mit sich reißt. - Niemand kann das unterbinden. -

Ihr werdet geliebt seit Anbeginn! -

Die Liebe des Sohnes ist nicht erst geworden - sie ging allem voraus! - Es war ein Leben voller Glut, das sich entfalten sollte und der Menschheit den Weg zeigen. -

Ich muss die Seelen vorbereiten. Ich habe jede einzelne im Auge. -

MEINE WEGE SIND NICHT EURE WEGE. -

Es wird alles ausgeglichen, was der Mensch zu tragen hat.

Alle Hilfe kommt von oben!

Du wirst sehen, wie der Vater hilft. -

Lebe nur mehr für die Seelen!

Kind, hilf Mir das Kreuz tragen! Du kannst Mir helfen, gerade durch deine Armut.

Ich will dir den Weg zeigen, den noch niemand kennt...

Überall einfügen, so hast du Gnade über Gnade! -

AUCH NOT KANN LIEBE SEIN.

Man muss nur das Gute herausfinden.

Ich wollte deine Seele untertauchen mit dir selbst. Gereicht nicht Liebenden alles zum Besten? -

Die Liebe muss zerfließen können im eigenen Nichts. So lernt man Liebe besser kennen.

Wer sucht - der findet! -

Mir gefallen wollen, wenn man es nicht kann...!

Ich liebe auch Misserfolge, wenn sie die Seele aufwühlen. Da wird der Boden locker und die Sehnsucht wächst. - Es ist ein Ringen um Mich, ohne dass du es weißt. Das Leben hat Schatten - und die Sonne ihre Strahlen! -

Der Leib muss oft der Seele folgen, denn sie kommt zuerst! -

(eben noch die Worte)

Der menschliche Leib deckt vieles zu. Mancher würde vor sich selber erschrecken. -

Bald sieht der Mensch sein ganzes Unvermögen, ohne Mich, der Hölle zu entkommen.

April 1969 (Jesus über die Kirche)

MEIN HERZ ist voller Segen, der unausgesetzt ausströmt! - Sie wollen sich der Welt anpassen - und nicht Mir! - Der Teufel hat ein scharfes Sieb, das Krallen hat.

MEINE KIRCHE wird die Zeiten überdauern - doch die Zeit nicht Mich!
Achtet Meine Worte genau!

Der Geist wird hervorleuchten, weil Er sie trägt. -

Ich habe - PETRUS - einen Felsen genannt! -

Damit war ihm alles gegeben, was Ich vom Vater erhielt.

Pausenlos ging das weiter.

Ich will nicht den Hirten schlagen, weil er die Wahrheit verkünden muss, wie er sie von Mir übernommen.

Auch er ist zum Felsen gekennzeichnet, durch Mein Zutun. -

Er müsste sich dafür steinigen lassen, so ist ihm Mein Amt anvertraut! So steht er auf einsamer Höhe, dem Unglauben gegenüber.

Wer sich nicht beugen will - hat den Abstieg begonnen! -Es gibt nur einen Weg - und der bin ICH SELBST! -

Wie tief habe Ich Mein Haupt geneigt im Willen des Vaters! So bin Ich Seinem Willen entgegengegangen, der Menschheit voran!

Es kann nicht zwei Hirten geben, außer Mir und dem Wort!

Der Hirt ist eins - wie Ich mit dem Vater eins bin! - Beide verbindet der Geist, wie Er Mich mit dem Vater verbunden trägt, hin zum Hirten und zurück! -

Ich bin im - WORT - auferstanden - so bin Ich Hirt im Hirtenwort!

Alles fließt der Einheit zu und zum Vater zurück! -

Man will Meine Worte nicht mehr verstehen, sonst müssten sie es wissen. - Jeder sucht seinen eigenen Weg - und geht auseinander. - Sie verlieren ganz die Richtung ohne den Geist, weil ER das unsichtbare lehrt.

O, wie Mich die Seelen schmerzen, die so den Weg verlassen - und haben Mir Treue gelobt. -

Wäre der GEIST nicht da - gäbe es keine WANDLUNGSWORTE!

Du siehst, wie wenig sie glauben! Alles ging' unter. - Habe Ich denn vom

Untergang gesprochen? - Jeder Tag ist neu in Meinem Geiste. So viele Wunder geschehen jeden Tag neu! -

So will Ich die Kirche erneuern, durch das Blut Meines Herzens! -

Wie viele Sterne sind am Himmel - so viele Seelen werden täglich gerettet!

Mein Blut fließt durch das ganze Menschengeschlecht, vom Anfang - bis zum Ende der Zeiten! - Und das geschieht täglich aufs Neue, weil Bei GOTT kein Ende gemessen ist. -

Die Liebe ist nicht zu erklären, die von GOTT ausging. -

Der Mensch ist selber sein Richter, GOTT RICHTET NICHT! -

Ich bin zur LIEBE geboren! -

Lebende und Verstorbene sind täglich in Meinem Blut geschaut,

Es gibt keine zwei Herzen, dass eines gut und eines böse sein kann. - So ist die Liebe nicht geteilt. Nur die Hingabe. -

GOTT kann man nicht trennen. - Ich habe Mich ganz geschenkt, so wie Ich bin, als Mensch in GOTT. -

O, könntet ihr Mich sehen - dann gäbe es keine Verworfenheit, Meine Liebe würde euch anleuchten, unvorstellbar! -

Ich muss der Seele Zeit lassen und für den Aufstieg vorbereiten, dass sie Meinen Anblick ertragen kann.

Ich bin zu schön und erhaben! -

Über Mir ist die Schönheit ausgegossen. -

Luzifer sah Mich in diesem Licht - und erzeugte den Neid. - Man muss zuerst im Heiligen Geist wachsen! -

Ich bin der - HIRT VOM HIRTENWORT! -

So bin Ich vom Geist getragen, weil Mich nur die Liebe sucht, nicht der Verstand. Es ist Geist von Meinem Geist, der von Mir ausging.

Meine Worte hat dir die Liebe eingegeben, die sich BARMHERZIGKEIT nennt!

29. April 1969 (Tag des Guten Hirten)

Eine furchtbare Geißel lastet über der Menschheit! --

SÜHNE - ist Mein Kampf für diese Zeit. -

Ohne Mich könnt ihr nichts tun! -

Hören denn die Menschen diese Worte nicht!

Jeder spürt doch sein armseliges Tun. -

O, wie werden sie diese Worte treffen in ihrem Nichts!

Hinter jedem steht der Krieg in einer andern Form. - Sie lassen sich treiben, wohin der Teufel will. Keiner kennt den Ernst der Lage.

Überall hält sich der Teufel versteckt. Darum sagte Ich:

WACHET UND BETET! -

Die Versuchung hat alle Grenzen niedergerissen.

Ich kann nicht alles ersetzen. Jeder Wille muss frei sein!

Ein Geschenk an die Menschen. - Nur so kann sich die Liebe entfalten.

GOTT liebt keinen Zwang! - Ich will keine Knechte. Nur der Teufel kennt diese Knute.

Meine Hände sind mit LIEBE gezeichnet!

Alles ist am Versinken in dieser Zeit des Unglaubens.

0, Meine PRIESTER! -

Schützt sie, wo es Not tut, damit sie nicht auch versinken! -

Wer hat noch Macht, wenn der letzte gefallen? Die Sünde reißt viele mit sich fort. -

Meine Liebe wird entscheiden, was geschehen muss. Ich habe die Macht vom Vater. -

Ihr werdet durch alle Schlingen hindurchschlüpfen, die euch der Teufel legt. - Haltet die Liebe fest, wie sie Mir eingebrannt ist!

ICH BIN DER HIRTE - und kenne die Meinen - und - die Meinen kennen Mich. -

Ihr habt das Zeichen der Zeit. - Ich halte den Pendel der Uhr. Ich werde die Lichter anzünden, dass Mich alle am Hirten erkennen. -

Nichts ist umsonst, was die Seelen bedrückt und die Unschuld erleidet.

Ich sammle schon jetzt! - Ich gehe der Zeit schon voran. -

Ihr seid noch suchende Kinder. -

ICH BIN DOCH DER GUTE HIRTE - Mich sucht keiner vergebens! -

Ich bin die - LIEBENDE LIEBE - die schweigt! -

Meine Liebe ist ein großes Geheimnis, das alles in sich birgt! Nichts hindert die Liebe, rein gar nichts! - So bin ich groß und erhaben vom Vater gezeugt. -

DER SIEG MEINES HERZENS leuchtet voran, dass Mich die Seelen erkennen. - Der Pendel in Meiner Hand kündigt die Zeit, euch zu sammeln.

Mag da kommen was will - alles ist in Meinem Plan einbezogen und lange vorbereitet! -

Der Teufel ist über jeden Menschen her mit seiner ganzen List und ausgesuchten Bosheit. - Gegen Mich zerbricht sein ganzes Unterfangen. - Gegen Mich zerbricht seine Bosheit. -

Ich sah längst alles voraus, darum Mein tiefes Schweigen. -

Tiefes Schweigen war notwendig und von Mir gewollt.

Über den - HIRTEN - wird keiner siegen, so ist ihm Mein Wort eingebrannt. So trieb Ich die Fische ins Netz. -

Ich habe ihm die Macht anvertraut, die Mir der Vater verlieh. -
ICH BIN DAS WORT VOM GUTEN HIRTEN, das zündet die Lichter
an. -

Liebe kennt keinen Widerstand, ihr gehört alles!

Ich liebe die ganz Kleinen - sie schlüpfen überall durch. Das kann er nicht
wahrnehmen. Darum sind das Meine Werkzeuge.

Unscheinbar bin Ich gekommen -
aber Meine Macht war nicht gekürzt.

Wer könnte Mich von Meiner Menschheit trennen!

Eher ginge die Welt unter!

Meine Liebe ist ein Glaubenssatz und Mir tief eingebrannt. Wer könnte diese
Macht zerstören und nicht selber in Brand geraten? - Ich bin zu jedem Angriff
bereit! - Ich sehe doch alles voraus, wenn Ich auch verborgen bin.

Ich habe Meine ganze Menschheit eingesetzt, euch die Treue zu erhalten. -
Denkt an den reichen Fischfang: War nicht Ich der Fischer und trieb die Fische
ins Netz! -

Ihr werdet staunen, was geschieht durch Mich! -

Lasst euch nicht täuschen!

Gebt keine Handbreit vom Boden ab!

Ich habe die- Kirche hingestellt - und sie bleibt bestehen!

Bald wird das Volk einsehen, wohin es treibt. Viele werden
ZURÜCKKEHREN. - Diese Zeit hat viele Büßer! -

Noch ist die Zeit nicht da, aber sie wird kommen, muss kommen! Das ist
Meine Zeit! -

Auch Ich bin Mensch - und zugleich GOTT. - Auch Mir ist Zeit gegeben,
unbegrenzt.

Ich werde von Meinem Recht Gebrauch machen und die Hölle zerschmettern
bis auf den Grund. -

Ich schütze die Meinen. Habt nur - VERTRAUEN! -
VERTRAUEN ist notwendig in dieser Zeit.

Kind, plötzlich bin Ich da, mit noch größerer Liebe. -

Ich habe euch eingebettet in Meinen Willen - und der ist stärker als der Tod!

Noch ist die Zeit nicht da - für Mich gegenwärtig. -

Niemand sieht in Meinen Plan hinein.

LIEBE ist im Vordergrund. -

Ich kann doch nicht hassen oder verderben, was Mein ist!

Ich habe die Hölle irreführt. Sie scheidet die Böcke und die Schafe - und
ist doch Mein Werk! -

Was gut ist, kann nicht böse werden. -

Die TREUE kennt keine Untreue. Sie wurde überlistet. -

Ich sehe sie von weitem kommen. - Von weit her werden sie kommen und um Einlass flehen wie Kinder. - Man wird Mich besser erkennen, wie ehemals! -

O, die Hölle ist hart, härter als ihr fassen könnt! Ich schütze euch vor ihrem Zugriff und wäre es in letzter Minute. - Ich kann keine Seele missen. Alle behalte Ich im Auge.

Der Böse ist in den Schafstall eingedrungen. Die Verwirrung kommt von der Hölle. - GOTT könnte alles fordern, aber Meine Liebe ist schützend über euch ausgebreitet.

Alles ist wegen der Einheit. - Sie muss errungen werden! -

Schaut nach - ROM! - Dort ist Mein Wille gegründet. -

Wer Meinem Willen entgegenwirkt, kämpft mit der andern Seite.

Die SEELEN müssen sich unterordnen in den einen Willen, um sie freizubekommen. - Das andere ist lauter Gift, das in die Seelen eindringen kann.

Ich rufe euch alle unter die Fahne, die Meinen Willen aufzeigt! Ich gebe euch soviel LICHT! - Haltet Mich fest, dann könnt ihr die Hölle überdauern!

Tat Ich nicht den Willen des Vaters, um euch Licht zu verdienen? - Ich bin für diesen Willen gestorben, der euch führen soll. -

Der Teufel sucht euch von diesem Willen loszureißen! -

Wie viele sind jetzt verblendet und glauben, den rechten Weg gefunden zu haben! - Wie sind sie betrogen! -

Es ist das Höchste, um was es geht! -

Sie wollen den Hirten schlagen - die Herde zerstreut sich von selbst. -

Wenn man den Vater angreift, ist die Kindschaft aufgehoben.

Sie haben kein Öl in den Lampen, ohne dass sie es wissen.

So blind sind sie geworden. - Mein Wille ist Öl zum ewigen Licht, vom Geiste erzeugt.

O, der Teufel schlägt zu. -

Wie sind die Gesichter hart von der Sünde gezeichnet, hart zum Umkehren! - Sie geben alles preis. - Der Teufel hat kein Licht und kein Erbarmen. -

Wie versteinert sehen die Seelen aus, die alles ablehnen. Die Hölle hat hart zugeschlagen! Nichts kann sie erweichen. Nicht der letzte Augenblick angesichts des Todes! - O, arme Seelen! -

Wäre Ich nicht gewesen, der für euch starb, euch die Starre zu mildern - und für euch Abbitte zu leisten! - -

Vater, sie wissen nicht, was sie tun. -

Wie verblendet ist dieses Volk, wie noch zu keiner Zeit!

Die Parole heißt: Los von ROM! -

Das ist das schleichende Gift, das die Hölle empor schleudert gegen Mich selbst. -

Wenn der Mensch nicht mehr betet - verliert er die Sicht. -

Meine Worte hat der Geist geformt, in Seiner Unendlichkeit. -

Habe Ich nicht deutlich gesprochen, mit Seiner Wiedergabe?

Ihr sollt KINDERN gleichen, die den Vater suchen! -

Ich bin im Hirtenwort, hört nur hin! -

Kind, ihr habt viele Fürbitter. -

DIE HEILIGEN machen Mir große Freude, wenn sie für euch bitten. Darum kann Ich viel verzeihen. Sogar denen, die Mich ablehnen, bis zum größten Sünder.

GOTT kann man nicht betrügen, oder etwas unwichtig machen.

Der Wille Gottes ist tiefe Weisheit! IHM ist alles gegenwärtig. -

DER WILLE DES VATERS ist, dass alle Menschen selig werden und den Tod nicht schauen, weil Ich dafür in Liebe gestorben bin. - Wie muss Ich Mich erbarmen, um sie dem Tode zu entreißen!

Ihr wisst nicht, was der Tod bedeutet, ewig mit der Hölle in Verbindung zu sein und sein eigenes Herz zerreißen! - Die Seele kann nur mehr der Hölle dienen, so hat sie ihre Schönheit verloren. Sie muss sich selber zerfleischen, soviel hat die Hölle Macht über sie. -

Ich muss das verhindern! - Mein ERBARMEN ist zu groß! -

Ich war an euren Tod hingeopfert, um euch das Leben zu erwerben. Wie trug Ich an dieser Not - dass Mein Herz zu bluten begann. Die Liebe hat Mein Herz durchstoßen - gewollt, durch den Speer.

Mein Herz wurde zum PRIESTERHERZEN für alle Zeiten - das die Sünden hinwegnimmt, hinwegnehmen kann! -

Wie war Ich geadelt, von der Dreifaltigkeit durchglüht!

Alles senkte sich in Mein Herz, was GOTT selber besaß. -

Ich konnte das offene Herz tragen und damit auferstehen. -

So beschenkte Mich GOTT in Meinem menschlichen Leib!

Meine Liebe wurde zur Wandlung im Leib der Natur.

Ich bin der GUTE HIRTE, der dir seine Stimme gibt! -

Mir ist alles unterordnet, bis zu Meinem eigenen Leib, der sich für euch hingab! -

Ist das nicht ein Wunder, ein Abbild dessen zu sein, den man liebt? -

ICH BIN DAS WUNDER DER LIEBE - und das bin Ich zu allen Zeiten gewesen. -

So viel kann Meine Liebe ausstrahlen!

Ich wollte immer bei euch sein. Das war nur so möglich - eng mit dem Vater verbunden zu sein. - Ich gab der Seele einen neuen Leib, von Mir getragen, von Mir selbst, eng mit dem Vater verbunden. - So trug Mich Meine Liebe zu euch, über alle Zeiten hinweg.

Ich musste der Liebe einen Weg bahnen, der Meine Spuren an sich hat. - Meine Liebe ging selbst diesen Weg. - Unbesiegbar ist dieser Weg!

Auch die heutige Zeit hat darüber keinen Schritt umsonst getan, denn Ich ging den Weg, der zur Liebe führt. - Darum: Folget Meinen Spuren, die niemand verwischen kann! -

LIEBE ist nicht zu verwischen. - Ich allein ging diesen Weg. Er war am Kreuz hoch erhoben in Mir. Ich sagte: ICH BIN DER WEG! -

Alles sind Meine Pfade, unbekannt von der Welt. Sie fälscht die Lehre vom Kreuz, an dem Ich für die Liebe gestorben. -

Alle werden auferstehen, die auf das Kreuz zuwandern. -

Der Teufel ist am Werk, Mir die Krone vom Haupt zu reißen, den Seelen den Adel zu rauben, den der Herr über Leben und Tod vom Kreuz herab ausstrahlt. - Das ist Mein Siegeszeichen, über Tod und Hölle! - Ich bin wirklich am Kreuz gehangen als Erlöser im Vater! -

Wer kann das zunichte machen? - Nicht Tod - nicht Hölle! -

Alles habt ihr verloren, wer das Kreuz zerbricht, mit dem er getauft worden ist.

DIE GNADE KOMMT NUR VOM KREUZE, eure Seelen zu erlösen, und zwar täglich aufs Neue! - Nur so bekommt die Seele neuen Zustrom, reine Luft, um leben zu können.

Das Kreuz ist wie ein elektrischer Strom: Schon zündet die Liebe! -

Schaut Mich am Kreuz doch an! Alle Wunden stehen offen, euch mit GOTT zu versöhnen und mit Seiner Liebe zu verbinden.

Reiht euch ein in den Siegeszug! Mein Kreuz hat die Leuchtkraft nicht verloren. - Wie könnte das sein, an dem sich Meine Liebe hinopfern ließ? - Alles steht in Meiner Macht, zu vollbringen!

Wie könnte Ich die Menschen verlassen, die Mich so viel Blut gekostet, bis zu Meinem Herzblut!

Wie sind die Menschen arm in ihrer Blindheit! Alle Lichter sind ausgelöscht.

Wie habe Ich in Liebe gerungen, den Seelen Nahrung zu geben!

Der Menschensohn wird am Kreuz verherrlicht und alle, die Seine Nähe suchen. - Da werden die Sünden vergeben! -

OPFERT MIT MIR, damit ihr auferstehen könnt! -

Ohne Mich wird sich keiner erheben, denn Ich bin das Lösegeld und musste euch loskaufen! -

Juni 1969 (Pfingstsonntag)

Ich habe euch immer WIE KINDER BEHANDELT. - Wie könnte Ich sonst so viel verzeihen! -

Gottes Vaterliebe ist die höchste, die man nicht mehr begreifen kann, so ist sie allmächtig, allweise - und voller Güte! - Drum musste Ich so viel verzeihen.

Ich muss FÜR ALLE SÜNDEN eintreten, weil Sünde Tod bedeutet. Darum sagte Ich: Folget Mir nach - denn Ich bin das Leben und die Liebe, was der Seele so Not tut. Ich weiß es am besten! Ich kann ja nichts übersehen. -

Mein Leben spendet LICHT und tiefe ERKENNTNIS. Alles ist von Meinem Geist durchdrungen, weil der Geist unzertrennlich in Mir geblieben ist. - So bin Ich Vater, Sohn wie der Vater! - Beides hat gleiches Gewicht. -

Mein HERZ trägt die heiligste Dreifaltigkeit, der Geist schwebt über Mir - so habe Ich Mich tief gesenkt! -

Mein Herz ist wie ein feines Sieb. - Mein Herz ist immer offen für die Seelen. - Mein Herz kann sich nicht mehr schließen, weil Ich gestorben bin für diese Liebe. - Es bleibt den Seelen zugekehrt, immer und ewig! -

Meiner LIEBE kann niemand entzogen werden, wenn er es nicht selbst tut. - Das ist das große Hindernis! -

Beuge dich Meinem Willen immerzu, was auch mit dir geschieht und geschehen kann! - So geht man Mir nach. -

Diesen Weg habe Ich euch vorgelebt im GEHORSAM - an den Vater. Das ist der Weg zur wahren Liebe für den Vater, durch Mich! -

Weißt du, was diese Liebe spendet? - Sie kann sich ausbreiten, sie hat keine Grenzen mehr. - Das ist wahrhaft Liebe! - Sie stellt alles wieder her, verzeiht alles! - Mit dieser Liebe kann man ewig leben! Sie erweckt Tote! -

Wie schmerzt Mich der Tod so vieler Seelen, die ständig in der Todsünde leben! - Pausenlos schlägt der Teufel zu. -

O, die Seelen sind hart wie Stein. Ich kann sie der Gnade nicht zuführen. Sie hält der Teufel besetzt. - Sie sind vollständig ausgeraubt und dem Bösen verfallen. - Wie viel Hilfe tut Not! - Noch sind die Seelen verschlossen, von der Liebe bewacht. - Ich halte den Pendel der Uhr, wie man den Atem anhält.

O, wenn die Menschen wüssten, was Meine Liebe ihnen an Zeit schenkt - denn Zeit ist Gnade! - Viel Gnade tut Not, den Seelen zu helfen! -

Man erkennt nicht mehr die GABEN DES GEISTES, darum ist so viel Unheil in der Welt. -

Man erkennt nicht mehr, dass alles von GOTT ausgeht. - Ist denn etwas von

selbst geworden? - Wer kann Mir eine solche Frage beantworten, ohne dass er GOTT leugnet? - Kann denn aus dem Nichts etwas entstehen? -

Wie ist Meine Liebe barmherzig! - Ich liebe sogar die Sünder! Auch sie habe Ich zu Brüdern erhoben.

Was ihr den Geringsten tut - habe Ich für Mich angenommen. -

So geht jedem Meine Liebe entgegen. -

Auch das sind Meine Worte für Mein Reich. -

Was habe Ich aus den Menschen gemacht, dass GOTT sie so liebt! Ich habe viel in Meinem Herzen verborgen, das selbst GOTT tragen kann in euch. -

Ich habe Mich willenlos an den Vater verschenkt, als wäre Ich nur Mensch. - Ich konnte der Höchste und Niedrigste sein, so viel war Mein Herz imstande zu tragen! - Wer könnte das! -

“WELCH EIN MENSCH!” - So hörte Ich Pilatus sagen.

Aus allen Wunden leuchtet die Gottheit hervor. Er musste das sagen. Meine Wunden haben ihn in Staunen versetzt. - Kein Mensch könnte sie tragen! -

Ich war bis in die Gottheit verletzt. So tief waren Meine Wunden. -

Diese Wunden habe Ich ewig geschaut. -

Mein Blick ging noch tiefer. - Wie war Ich ins Herz getroffen vom Speer! -

Man hat Meine Gottheit abgeleugnet, weil Ich so demütig war.

Man hat Mir alles abgeleugnet - und war doch der Höchste - GOTT selber! So viel kostete Mich die Erlösung! Ein Wort hätte genügt - und sie wären versunken. - Ich tat den Mund nicht auf, um euch zu retten. Sag, ist das nicht HÖCHSTE LIEBE und BARMHERZIGKEIT! -

Wie ist man mit Mir umgegangen! -

Wie war Ich wund geschlagen - dass Blut und Wasser kam! -

O, wie war Ich wund geschlagen, euch alle zu retten aus dieser Not und Zeit! -

Niemand soll sich entmutigen lassen!

Ihr müsst zusammenstehen, einander die Hand reichen, dann kann keiner versinken. - Das entzieht dem Teufel den Boden, an dem er sich festgesetzt hat. -

Juni 1969 die Worte:

Kind, Liebe tut Not! - Wie ist der heilige Vater bedroht von allen Seiten. - Ich habe ihn abgesichert, durch Mein Zutun. - Schätzt ihn hoch! Er ist dieser Zeit gegeben. Er ist ein guter Steuermann. - Sein Herz ist zerschnitten, gegen so viel Undank gegen GOTT. -

SCHÜTZT MEINE KIRCHE, dass sie euch trägt und imstande ist, euch zu tragen. - Sie ist an Mich angewachsen, vergesst das nicht! - Sie trägt das Licht, das den Seelen zu leuchten imstande ist.

Es ist LICHT VON MEINEM LICHT - Leben von Meinem Leben! -

Wer kann das sonst sagen außer Mir - weil Ich im Vater bin!

Sie trägt Meinen Namen in der Dreifaltigkeit. - Anders kann nichts geschehen, was geschieht.

So stehen die Toten auf und kommen zum Leben und zum Licht. So bin Ich im Vater mit dem Geist verbunden, der in der Kirche Leben trägt. -

Kind, alles strebt dem Leben zu. Darum soll sich niemand trennen und trennen lassen! - Ich werde dafür einstehen mit Meinem Herzen - und mit dem Blute Meines Herzens. - Und ihr sollt das gleiche tun! So verliert der Teufel die Sicht. -

Ihr habt das Leben von Mir, das euch trägt, wie der Weinstock die Reben.

Jeder Regentropfen ist Gnade, so mächtig strahlt Mein Herz die Kirche an von allen Seiten. - Es ist die einzige Festung, mit lauter Felsen aufgebaut! - Man kann nichts herausbrechen. Jeder müsste zurückprallen, schon beim Versuch. So fest ist sie mit Mir verbunden.

Sämet nicht! Lasst im Eifer nicht nach! Lasst keinen PRIESTER allein, weil er oben steht - und oben bleiben muss, sonst wäre das Volk dem Untergang geweiht. -

Faltet mit ihm die Hände, weil er für euch bitten muss - und ihr sollt das gleiche für ihn tun, nur so in gemeinsamer Liebe füreinander. -

Das fordert die Zeit, die so voller Unheil ist! So kann der Teufel keinen herausreißen. -

Deckt dem Priester den Rücken, weil er für euch im Opfer steht und den Kelch trinken muss!

Helft, eure PRIESTER erhalten, die euch der Vater schenkt! Ihr könnt keinen erwählen, er sich, nicht einmal selbst. - Der Menschenwille allein hat nicht die Kraft und Stärke, die ein Priester braucht. -

Der Teufel will euch am Böden verhärten - aber er kämpft vergebens gegen den Hl. Geist. - Lasst euch das Licht nicht rauben, denn der Geist wird seine Kirche nie verlassen, nie und nimmer wird das geschehen, weil Ich da bin, mit Fleisch und Blut, im Geist untergetaucht.

Der Teufel muss immer weichen, er flieht vor so viel Liebe im Opfer, weil die Kirche Meine Wunden trägt. -

Mein Blut fließt immer auf die Seelen zu, dem Vater entgegen. Kein Mensch kann sich diese Gnade vorstellen, so seid ihr mit dem Himmel verbunden. - Dieses Wunder kann nicht mehr enden, so hat der Vater Wohlgefallen über Meine Liebe! -

Ich muss euch von der Finsternis trennen und dem Licht zuführen. Bleibt nirgends stehen und schaut nicht um, so groß muss euer Eifer sein! - Ich bin doch in eurer Mitte - und so wird es bleiben, weil sich Meine Liebe nicht ändern

kann, denn Vater und Sohn ist eins in der Liebe! - Sie überstrahlt alles! -

Alle Finsternis muss weichen, ganz gewiss! Lasst Mich nur wirken! Ich wirke durch euren Willen hindurch, dem Vater entgegen. -

GOTT IST DIE LIEBE! - Prägt euch das ein! -

Kind, eure Seelen sind bewacht durch den Geist, den Himmel und Erde nicht fassen kann. -

Juli 1969 (die Worte zum KOMMUNIONEMPfang)

Für viele bin Ich nur Speise und Trank - und nehmen Meinen Opferleib. - Wie könnten sie gesunden! - Eine Speise, bei der die Engel dienen. -

Es gibt so viele Zungensünden - und sie kommen ohne die geringste Reue. - Sie gehen ohne Liebe und Dank, als hätten sie nichts empfangen - und haben Mein Herzblut in dieser Gestalt! -

Oft sind die Herzen verschlossen. In eine solche Seele einzukehren, ist Mein Todeskampf! - Viele nehme Ich mit gutem Willen an. Mehr können sie Mir nicht geben. -

Im Haus muss ein Licht brennen, dass man erwartet wird!

Wie schön ist eine Seele, die wachen kann und Meiner Gegenwart zugeneigt ist. -

Sie trägt ihr Hochzeitskleid zu Meinem Empfang, die heiligende Gnade! -

Sie bittet Mich vorher um Verzeihung. - Mit Liebe und Reue kommt sie Mir entgegen und bittet Mich, ins Haus zu kommen, in ihr ureigenes Sein, in den schönsten Winkel ihrer Seele! -

Ich gebe der Kirche so viel Macht, wie nie zu allen Zeiten! -

Juli 1969 die Worte:

Du musst ganz DEN SINNEN ABSTERBEN, dann darfst du Mir ganz gehören! -

Was GOTT tut, ist immer nur LIEBE - und ohne Beispiel! -

Bleibe nur klein, dann bist du leicht zu finden! -

LIEBEN kann man nur im LEIDEN! -

Meine Liebe ist eine leidende Liebe. - So kam Ich zur Verherrlichung. - Ich habe dich damit lieb gewonnen, als Ich dir entgegenging mit so viel Licht.

Um die Liebe muss man viel ringen - und demütig sein! -

Der Mensch beugt sich nicht gern. Das ist ihm angeboren. Um diese Gnade muss man hart kämpfen! Es kommt der Tag, an dem du es verstehst, dass doch alles Liebe war im harten Kampf. -

Auch die Seele muss sich unterordnen können. -

GOTT hat keine Brücken, die muss Ich den Menschen bauen, wie ehemals.
Das ist ganz gewiss! - Das wirst du bald erkennen - dem Geiste nach. -

Hat denn die Liebe ein Maß? - Ihr messt viel zu klein! -

Ich werde eine - NEUE KIRCHE - aufbauen - mit lauter Türmen, alle nach oben! -

Ich werde die Menschen nie allein lassen in ihrem Kampf mit dem Bösen!
Sie sind zu klein, mit dem Bösen im Hintergrund, der beständig lauert auf jede Beute.

Der Teufel will Mich immer als den hinstellen, der nur zu Gericht sitzt -
dabei war Mein Leben nur LIEBE - Mein Sterben nur GNADE.

Alles gab Ich euch! -

Dein Herz müsste glühen! - Schau Mich an, wie Ich gezeichnet bin für euch!

Nur der - GLAUBE - ist noch imstande, so viel Liebe zu fassen. -

Immer noch gibt es Menschen, die Mir aus dem Wege gehen, mit so viel
Hass, den nur die Hölle erzeugen kann, in brutaler Form, die nur die Hölle
kennt. - O, wie sind diese Menschen arm! - Sie erzeugen es nicht selbst, das ist
sein Stachel, wie er auf die Seelen losgeht! - Diesen Seelen will Ich helfen! -

Ihr kennt doch Mein Hirtenwort. - Sie haben den Aufstieg verpasst und ihre
Seelen sind zu KNECHTEN DES BÖSEN geworden.

Es gibt eine Heimkehr - auch für sie! -

Das ganze Innenleben ist ein Scheiterhaufen. So sind sie vom Teufel der
Zerstörung ausgeliefert und jeder Neubeginn nicht mehr möglich aus sich
selbst. Jeder Wille ist gebrochen.

Wie sind die Seelen zugerichtet! -

Jeder Gedanke zum Aufstieg ist ein neues Versinken. - Der Teufel hat eiserne
Klammern! Er hält sie umklammert, wie mit Eisensesseln. Wie soll Ich da
zusehen! - Ich will ihm die letzte entreißen! -

Der Mensch müsste sterben bei so einem Anblick, diese schaurige Macht an
Grausamkeit, die keine Grenzen misst. - Ich bin auch für sie gestorben! -

Der Mensch weiß mit seiner Seele oft nichts anzufangen - und ist Mein
teuerstes Geschenk! - Diese Seele ist Mein Blutopfer! -

Dies wird der größte Siegeszug aller Zeiten! - Die Hölle hat keinen Boden.

Ich liebe diese Seelen, in dieser Zuchtrute, vom Teufel abgetrieben in die
Flut ihrer Sünden. - Meine Rettung kommt nie zu spät! Die Rettung ist nur
Liebenden möglich. -

Sie können sich Mir nicht mehr nahen. Mein Anblick würde sie töten...

Es gibt so vielen NICHTIGKEITEN, für die sich der Mensch interessiert.
Um Mich kümmern sie sich wenig. - Ich bin für viele längst vergessen. - O, was

ist das für ein Schmerz! Ich sehe ihren ewigen Untergang - und Ich bin auch für sie gestorben!

Das könnt ihr nie begreifen, WAS MICH DIESE SEELEN KOSTEN! - Sogar Mein Herzblut ist umsonst geflossen! -

Ich musste mit Meiner Seele sterben. Auch sie hat den Tod erlitten. Sie brannte vor Liebe, weil man Mich nicht aufnahm in der Eucharistie. - Sie war wie ein flammendes Schwert, das Meine Seele zerschnitt. -

Sie war Mir eingeboren und konnte sich nicht trennen. Sie hat Meinen Tod erlitten - Ich litt den Tod der Menschen. Der der Seele, war die ganze Tiefe! - Wie ein Schmelztiegel brannte sie der Tod! Ich war ganz in Flammen eingehüllt, als dies geschah. -

Auch sie war ausgelöscht - und gleichsam emporgestiegen.

Dies sah nur der Vater. Das war auch Mir verborgen - und nur sie konnte Mich retten. -

Ich war zwischen Liebe und Zorn - und Ich musste in der Mitte hindurch. - So musste Ich zur SPEISE werden. -

Bei GOTT gibt es kein Zurück! Man kann GOTT nicht ausweichen, wenn ER ruft. - Er hat Herz und Niere durchforscht. -

Der Mensch hat keine zwei Leben. Nur eines kann er verspielen. -

ICH HABE DEM TEUFEL ALLES ABGERUNGEN. - Er hat eine eiserne Faust, die alles zerschlägt. - Nur wer liebt, kann ihm entkommen. - Ich habe ihm alles mit Liebe abgerungen. -

Ich war ihm ganz untergeordnet, um ihn zu besiegen. Darum ließ Ich alles mit Mir geschehen. - Die größte Schmach hab' Ich in Liebe verwandelt. -

Er durfte Mich nicht erkennen. Ich war das Schild für die Gottheit. Er dachte Mich so schwach, und leicht zu besiegen.

MIT DER DORNENKRONE KRÖNTE ER MICH SELBST, -

Das ist ihm entgangen. - Er muss Mir alles zurückgeben. -

Kinder, ihr werdet reich! Er darf nichts behalten was Mir gehört - und was gehört Mir nicht!

Ich war wie ausgeraubt! Dies alles gab Ich euch zum Vermächtnis. Mit diesem Opfer kann die Erde nicht mehr versinken.

ICH MACHE ALLES NEU! - Ich bin überaus heilig! -

Kind, keiner wäre imstand, Mich zu tragen. - Ich habe euch für diese Gnade vorbereitet auf Meinem Kreuzweg.

Das war ein Höhenweg, den GOTT euch bereitet hat in Seiner Liebe an die Seelen. -

Wie ist dieser Weg gnadenvoll auf Golgatha! -

Jeder Mensch stirbt für Mich, wie Ich für ihn gestorben bin. Ich spannte nicht umsonst Meine Arme aus. - Eine solche Liebe findet kein Ende in Mir! -

ES WAR ALLES WEISHEIT DER LIEBE! -

Sie ist es gewesen, die für euch den Tod auf sich nahm.

Wie Kinder werde Ich euch sammeln! Die ganze Hölle muss zurückweichen!

IHR SEID IM GLAUBEN AUFERSTANDEN und den Sinnen abgestorben.

Darüber kann kein böser Geist den Sieg erringen. -

So hat die Hölle die Schlacht verloren! -

Juli 1969 (Jesus)

FEIERT MEINEN OPFERTOD mit ganzer Hingabe! Es ist ein Gnadenfest, das alles trägt! So gab Ich Mein Leben hin, für Leib und Seele. -

Ich bin wirklich im Sakrament - mit der ganzen Hingabe! - Nur so könnt ihr Mir nachgehen. -

Das ist der Weg zum Vater. Er ist voller Licht und Gnade.

Opfert eure Sinne! - Das ist Mein Geheimnis, das der Teufel nicht kennt, nicht findet. Mein Weg ist zu eurem geworden. -

O, wie viel Gnade geht verloren - und man kann sie nicht wiedergewinnen. - Die Seelen sind abgestorben. Sie nehmen freiwillig den Tod.

O, diese Flucht ins Ungewisse! - Es ist erschütternd, was geschieht! - Keiner kann dem Teufel mehr entinnen. - Es gibt Ausnahmen, auch unter diesen Menschen. -

Man hat Mich als Menschensohn bezeichnet - und der bin Ich wirklich und wahrhaftig! - Für viele bin Ich nur Mensch, der im Tod vorangeht, wie viele andere.

Wer hat denn Mein Grab gefunden - und Mich selbst unter den Toten? - Ich habe Mein Grab vertauscht. - Es war nicht Mein Felsengrab!

Der Mensch kann aufblühen in der Hingabe, die Ich zurückgelassen. -

Es war nicht bedeutungslos, was da geschah.

Ich wollte euer Grab verherrlichen! - Ich musste den Tod besiegen. Der Mensch kann nicht liegen bleiben. Er ist zur AUFERSTEHUNG hingelegt! -

Die Wurzel bin Ich - ZU NEUEM LEBEN! -

Es ist kein Totenreich! - Sie werden neu erwachen, wie man ein Kind aus dem Schlaf hebt. - Alles wird neu sein, was sie umgibt.

Ich habe alles für Mich geschaffen! -

Der Mensch ist Mein Verwalter, bis er gerufen wird.

Die Sinne müssen aufhören! So muss die Sünde abfallen. -

Alles gebe Ich der Erde zurück. - Darum gebe Ich euch Mein Herz, dem Tod den Sold zu zahlen.

Es gibt einen seligen Tod! - Sie werden nicht des Todes sterben! - Ist euch das nicht gesagt? - Nur wenige erkennen das Schriftwort an.

Wollt ihr Mich Lügen strafen, weil ihr es nicht fassen könnt! Die Menschen können viel nicht fassen. -

Weiß denn ein Kind schon, was der Vater tut - und fühlt sich doch geborgen! - Darum die Worte: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder!" -

Kind, GOTT ist zu groß - und Seine Liebe reicht weit hinab bis zum letzten, den ihr noch nicht kennt - denn Ich bin es selbst! -⁴

Ich war der letzte! Jeder ging vorbei, auch die, die Mich suchten, weil Ich mit ihnen auf der Suche bin. - Sie suchten Mich und fanden Mich nicht, weil Ich im WORT auferstanden bin!

ICH BIN DAS WORT DER ERLÖSUNG! -

Und das Wort kam vom Vater - wo Ich ausgegangen bin. -

Ein Schrei durchzittert die ganze Welt: "Mein GOTT, warum hast du mich verlassen!" - Das ist tiefste Nacht - und Ende der Passion, die an Mir vorüber zieht.

Dieses Wort hat viele noch gerettet. -

Ich habe euch alle emporgehoben, als Ich erniedrigt war zur größten Schmach. -

Ich sah die ganze NACHT an Mir vorüber ziehen, die der Mensch durchschreiten muss in seiner Ohnmacht. - Darum gab Ich Mich als Speise hin. -

Auch Meine Seele war in Nacht getaucht und sah das ganze Grauen. -

Die ganze Satansbrut war angetreten, um Mein Leben zu vernichten. -

Erst, als Mein Herz durchstoßen war, war ihre Macht gebrochen! -

Ich war der letzte wie der erste. Anders konnte es nicht sein.

So konnte Ich GOTT und MENSCH sein.

Höhe und Tiefe haben gleiches Maß.

Mir konnte nichts genommen werden. -

Die Liebe ließ Mich so entblößen! -

Ich habe alles im Opfer hinterlegt und euch verheißen.

Ich war ganz der Liebe zugeneigt, die Mir der Vater aufgetragen. -

Juli 1969 (Jesus)

Ich sende ARBEITER in Meinen Weinberg, auch aus der Jugend. Ihr werdet frei werden. - Alles zu seiner Zeit. -

Den Heiligen Geist kann man nicht stürzen - oder Fesseln anlegen. Er wird die Seinen finden.

Die KIRCHE wird wieder blühen! -

Alles ist zugelassen, was geschieht. - Es wird sich noch viel ereignen. - Ich sammle zuerst - dann kommt der Neubeginn. -

Ich habe genau hingehört, weil viele Herzen offenbar werden. Sie kündigten die Gefolgschaft - und kamen in Mein Netz. - Ich ließ sie nicht gehen.

Ihre Seelen werden nicht schweigen. - Es gibt keine Ruhe des Geistes, den sie empfangen. - Der Hl. Geist hat heimliche Kräfte. Denen ist kein Mensch gewachsen. Er ist wie ein Sturm, der an den Läden rüttelt.

Ich sende aus Meinen Geist! - Viele haben Mich so gerufen. Keiner soll sich fürchten von den Getreuen!

Sie können Meine Kirche nicht zerstören. Ich will ihnen nur Zeit lassen, sich neu zu besinnen.

Ich will keine Knechte mehr. Sie sollen ihren Willen haben - bis zum neuen Anfang. - Denn sie kommen - manche tief gebeugt - mit dem Riss in der Seele.

Ich habe schon alles geschaut, bevor es so kam. -

Die Türen stehen offen - sie haben die Angeln herausgerissen - so sind sie gegangen. - Von denen kehrt keiner mehr um. - Das hat den Hl. Geist getroffen und Mich tief ins Herz. - So ist die Liebe zerpfückt.

Ich muss sie von den Lämmern scheiden. Dieser Riss geht tief! -

10. Februar 1973 (Jesus über das Geschehen in der Kirche)

Jeder soll sich fragen was geschah und geschehen muss. Es gibt nicht zwei Wege. Nur einer geht nach oben! -

Man soll sich hüten, Mir den Kampf anzusagen! Er ginge in die Tiefen! -

Nehmt Mich als das, was Ich bin, und nicht als das, was Ich sein soll. - Habe Ich denn eine Pflicht, anders zu sein?

Ich sagte: "Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken!"

Ist das nicht klar und viel sagend?

Der Hl. Geist wird euch über alles unterrichten.

Suchet, von IHM die Wahrheit zu erlangen! -

Nur ER ist - der Lehrer der Wahrheit, von Mir ausgegangen!

In jedem Sakrament leuchtet Sein Licht - und in jedem Meiner Worte. - So wird keiner der Täuschung unterliegen. -

Wie ist Meine Liebe zur Wahrheit geworden! Sie findet jeder, der Mich sucht. Ich war mit Dornen umkränzt, euch dieser Wahrheit zu weihen. -

Der Teufel ist in die Gedankenwelt eingedrungen, Mir die Krone zu rauben. -

Wisst ihr nicht, dass Ich hinging, euch eine Wohnung zu bereiten?

Ich musste eure Tiefe ersetzen!

0, wie hab' Ich euch geliebt, gar nicht zu ermessen! -

Dafür wurde Ich zuerst geißelt, dieses Ziel zu gewinnen.

Gar nichts wurde Mir geschenkt! -

Ich musste hart mit der Hölle ringen um jeden einzelnen! -

Sonne und Mond gleichen Mir nicht in der Höhe! Es ist nur Gestirn. - Keiner könnte Mir gleichen! -

So wie Ich bin - und ewig schon war - so nimmt jedes Meiner Worte Gestalt und Leben, wie Liebe und Geist! - Darum lasst euch nicht täuschen, wer und wo Ich bin - und immer schon war mit Meinem Herzen. - Es trägt die Gewalt und Macht wider die Hölle.

ICH BIN DER SCHÖPFER - seid euch das bewusst - und keiner könnte Mich tragen ohne den Geist. - Wer den Geist Mir entzieht, dem ist Er selber gewichen! - Darum: Ohne Mich könnt ihr nichts tun!

Darum: Hütet die Wahrheit, - denn Lüge ist Pest und Zerfall - und ewiger Tod - tief im Abgrund! -

4. Januar 1973 (Jesus)

Ihr werdet noch größere WUNDER erleben von vielen, die still untergegangen sind und vielen, die mit ihren Sünden gestorben sind. Weiß denn einer, was da geschieht und geschehen kann? - Ist einer von Mir Mitwisser? - Wisst ihr, was dann Meine Worte gelten - und ist das wenigste, was euch Meine Wunden aufzeigen werden!

Sein oder Nichtsein - ist Meinem Herzen abgebildet. -

MEINE LIEBE IST WAHRHEIT, die kein Mensch zu fassen imstande ist. Hat einer einen Sonnenstrahl erfunden? - Wahrlich nicht! - Nur Ich konnte die Finsternis durchstoßen, die wie eine Wolke niederging, dass der Mensch leben kann. Wer ging vor Mir her, allen die rechte Ordnung aufzuzeigen?

Die Sünde hat Mir den Kampf angesagt, so ist sie hochgestiegen. Kaum einer denkt im Ernst darüber nach. -

Wie hab' Ich sterbend Mein Haupt geneigt, damit Ich euch hochziehen kann! - Weiß denn kaum einer noch die Worte: "Wenn Ich erhöht sein werde!"

Mit erhobenem Haupt wird keiner mehr den Weg finden. -

Bittet GOTT um eurer Sünden wegen! - Lasst wenigstens Mich bitten, weil sie euch sonst niemand wegnehmen kann!

Empfanget wieder den Hl. Geist! Er ist das brennende Licht, das der Seele den Wohlduft verleiht, der mit der Kindschaft auf sie niederging. -

Der - PAPST - ist zur Tür geworden! - Ich nannte ihn FELS - das konnte nur einer werden. - Er trägt das ewige Licht und das Feuer Meiner Liebe für alle Zeit!

Bin Ich denn einer von euch, dass Ich Mich euch anpassen muss und jeder Meinung unterworfen? - Selbst Ich habe nach der Schrift gelebt! -

HÜTET EUCH VOR FALSCHEN PROPHETEN! - Ich kann keine Abstriche machen - und ihr glaubt, alles zu wissen.

DEMUT - ist der beste Wegweiser, der für alle gilt! -

Sind Meine Worte der jetzigen Zeit nicht mehr angepasst - und nicht mehr das, was sie sind? - Ist denn das tragfähig, was da herauskommt! - Es gibt Zeichen genug, Mich zu verstehen.

Mein Reich ist ein ewiges Reich und war schon vor euch da! Oder war einer von euch gefragt, wie es bestehen kann? -

BEUGT WIEDER EURE KNIE, die es nicht mehr können, dann tut sich der rechte Weg wieder auf - und die neue Auferstehung leuchtet euch entgegen, ganz wie von selbst, weil Ich LIEBE bin. -

Alles ist auf - DEMUT - aufgebaut, GOTT in Seiner Größe zu finden. -

Meine Liebe ist tief im Herzen verborgen und alle Wunder tun sich auf, wer an sie glaubt mit der ganzen Hingabe. -

10. Februar 1973

Wie werden die Menschen NACH MIR RUFEN, wenn es zu spät ist! Das möchte Ich verhindern.

Ich sagte: "Kommt zu Mir!" Wie sind sie dagegen!

Die ganze Menschheit ist bedroht ohne Mich! -

Ich kann nichts von Mir abzweigen, weil Ich wie GOTT bin in der Brotsgestalt. - Ich kann Mich nicht zeigen, Mein Glanz würde euch alle töten, nicht nur erblinden, wie einst Paulus.

Kinder, ihr gehört wie ein Kind zum Vater! -

17. Dezember 1972 (JESUS)

Ich muss Mich doch erbarmen! - Was würde aus euch werden? Einer kann dem andern nicht helfen. Viele sind so unwissend und glauben, alles zu wissen.

O, diese Toren! Sie schlagen Mir die Tür zu. - Das ist das Übel der Welt. -

Ihr sollt Mich nicht gering einsetzen! SETZT MEINER MACHT KEINE GRENZEN! - GOTT kann ja nicht abnehmen, nicht einmal zunehmen. Euch scheint es nur so, weil keiner Mich kennt.

Ich bin wie der Vater, der Vater wie Ich. - Es war immer so - und nicht anders. Wo GOTT ist - ist immer Einheit! -

Die Menschheit ist nur äußere Hülle. - Keiner kann, was Ich kann, wie Vater und Sohn. -

Mein Segen geht immer voraus, dass der Mensch Mich hören kann, weil es ohne Mich kein Hören gibt. - Ich muss die Sinne öffnen, immer zuerst.

Ich werde Mich immer der - KLEINEN - bedienen, die der Welt nichts gelten. - Hochmut widerstrebt Meinem Geist. -

25. Januar 1973 die Worte:

JEDER SOLL DIE HEILIGKEIT ANSTREBEN - es würde vielen gelingen. Man soll nie die Natur vorherrschen lassen, die immer ihren Willen durchsetzen will. -

Immer auf GOTT hinhören! - Die Verbindung mit GOTT sorgfältig pflegen! - Vom GEBET nie ablassen!

Liebe ist immer wegweisend! Es folgt klare Erkenntnis. - Immer auf GOTT schauen! - Das ist die Brücke, die der Teufel nie betreten kann, ohne zu versinken. - Sich nie vor GOTT fürchten! Auch nicht der Sünde wegen. - Darum kommt zu Mir! Daran will euch der Teufel den Weg versperren. - Er hat keinen Zugriff mehr. -

Immer Kind bleiben im Vertrauen! - Eine Seele braucht nie Angst zu haben. Eine solche Seele wird nie froh. - Ich beschwöre euch: Geht nie diesen Weg! - Ihr werdet vom Teufel gejagt. Er gönnt euch den Frieden mit GOTT nicht. Er ist die schwärzeste Nacht!

Glaubt an Meine - BARMHERZIGKEIT - sie ist ohne Maß! -

Haben denn die Engel umsonst den Frieden verkündet?

Ein Vertrauender wird nie gestraft! -

Der Teufel weiß: ANGST ZIEHT NACH UNTEN. -

Ich bin wirklich kein Tyrann. Mich so zu fürchten! - Hätt' Ich mehr für euch tun können - Ich hätt' es getan, wahrlich, Kind! -

Wie kann man den Vater fürchten, der so viel Liebe erzeugt!

Der Geist wird euch die Furcht nehmen. - Fleht IHN doch an!

Kind, GOTT IST DIE LIEBE - dies gilt für alle! - Keiner kommt dabei zu kurz. Warum glaubt ihr Mir nicht? Nur dem Bösen, den ihr auch nicht sehen könnt, weil er dem Fleisch schmeichelt, das die Fäulnis trägt - und nicht der Seele, die das Leben aus MIR hat. -

Der Teufel will euch Meine Geschenke aus der Hand schlagen, um euer habhaft zu werden.

Mit VERTRAUEN ist alles gewonnen! GOTT hat noch keinen vergessen, bis zum heutigen Tage! - Schreibe das hin! -

Kind, die Wahrheit wird siegen und der Lüge das Schild zerschlagen wie Töpferware! - Ich lasse sie herankommen, ihre Bosheit zu entlarven. - Ich habe dem Teufel den Kampf angesagt. Er muss weichen - und wie wird er das müssen! -

Habe Ich denn umsonst erlöst - weil es nicht gelten kann? -

Wer VERTRAUT - LIEBT - wer LIEBT - VERTRAUT! - Soviel hab' Ich doch um euch verdient!

Der Teufel wird euch in Ketten legen. - Hört auf Meine Warnung! -

Wie ein kleines Kind ging Ich in Liebe auf euch zu, euch von der Hölle abzuzweigen. - Ihr geht Mir aus dem Wege. Für Mich ist kein Platz. - Der Teufel wird euch alles streitig machen. -

Kehrt doch um! - Sagt doch nicht Mir den Kampf an! - Ich gab euch nicht den freien Willen, um ihn so zu missbrauchen! Nicht Ich bin es, der die Sünde erzeugt und den Tod für euch wollte! -

Alles soll der Gnade zufließen, was daraus von unten kam. -

Wer kann denn Meine Liebe ermessen, euch von diesem Entsetzen zu bewahren? -

Wie könnt' Ich zusehen, wie dem Teufel Tür und Tor geöffnet sind?

Bin Ich euer GOTT - oder bin Ich es nicht, der dieser Erlösung Sein Herz offen ließ? -

Wäre Ich nicht euer Erlöser, wäre der Untergang von der Hölle besiegelt. So ist das Böse überall eingedrungen! -

Kniet euch wieder hin in tiefster Verbundenheit mit eurem SCHÖPFER, der euch wie ein VATER bis zu sich erhob!

Schuldig oder unschuldig -

Ich werde euch aufrichten und wieder zusammenführen! -

Über den Tod die Worte:

Ich habe die Menschen nicht nur erlöst, Ich muss sie der Hölle entführen! - Das geschieht je nach Gefahr. - Ich kenne das Heerlager des Bösen viel zu genau! Ein jeder ist anders bedroht. Ich kenne die Wege der Menschen. Gar mancher ist der Sünde enthoben, bevor sie ihn verschlingt. - Bei manchen warte Ich auf seine Bekehrung. Ihn kann Ich nur so wieder retten. -

O, wie ist Meine Liebe genau!

Alles geht durch Meine Menschennatur. - Ich zerreiße keine Bindung. Das muss Ich verhindern. Ihr gehört alle zu einem Vater. -

Ich bin das HERZ, von dem die Liebe ausgeht. -

Sonne und Mond tragen ihr Licht - und die Seele soll sterben? - Dann wäre Mein Tod nur ein Schein! - Die Ewigkeit wir euch die Liebe aufzeigen, die so sich erniedrigt.

Können denn Meine Worte nicht wahr sein? - Den Menschen ginge die Wahrheit verloren, an Meine Liebe zu glauben! - Dann wäre Ich der größte Lügner - und der Teufel zur Wahrheit geworden. Denkt doch darüber nach, was jeder da tut! -

Sein oder nicht sein - kann euch nicht retten. -

Finsternis und Licht - beides ist nicht gleich, es stößt sich ab.

Mein Geist ist ein überaus reiner Geist, dem jeder Schatten weichen wird. Darum - BLEIBT REIN IN EURES ABSICHT! -

Ihr müsst Blumen säen, dass die Seele ihren Weg findet, denn sie ist in Liebe erwacht, eng an Meinem Herzen. -

“Du bist voll der Gnade” war durch MARIA für alle gesprochen, weil sie die einzige war, die Mich hören konnte. -

Es war damit jede Seele begnadet.

Der Teufel will euch die ganze Liebe streitig machen. Ich stelle Mich ihm in den Weg.

Wenn die Menschen wüssten, was der Teufel aus ihnen macht! Sie wären voller Entsetzen. -

4. November 1972

GOTT will keine neue Kirche bauen - Er will gehört werden! -

Der Mensch muss sich heute besinnen, über sich selber nachdenken, wohin sein Weg führt. -

LIEBE IST GLAUBEN - weil Glaube Liebe wird. Der Mensch braucht diesen Weg.

GOTT wird im Geiste geschaut und in der Liebe. -

Der Mensch kann nicht GOTT sein, aber GOTT kann auch Mensch sein. - Das ist den Menschen nicht sichtbar, denn alles war Liebe, wie GOTT zu uns kam.

GOTT hat die Menschnatur angenommen, nicht selber erzeugt. Nur so konnte Er sie dem Geist einverleiben, der unsichtbar war. - Er konnte den Leib wieder ablegen und zurückverschenken.

Dieser Leib stieg empor aus eigener Kraft. Es war nie so gewesen.

Der Leib war der Liebe geschenkt und konnte sich teilen zwischen Vater und Sohn. So stieg er empor und teilte sich mit, den Seelen zum Heil.

Dieser Leib war geschenkt und konnte sich wieder verschenken.

GOTT war in die Natur eingedrungen, sie neu zu erheben. Kein Jota war Sein. -

ER war schon vergeben an die Menschnatur, sie neu zu beleben.

Oktober 1972 (JESUS)

Ihr seid doch GEISTESKINDER geworden! Ein Geschenk der Liebe, ohne Unterschied. FÜR ALLE NAHM ICH DIE MENSCHNATUR. -

Was GOTT tut, hat nirgends eine Grenze erfahren. -

Bleibt doch in Meiner Nähe, dann ist euer Weg abgesichert! Ein demütiger Mensch findet immer den rechten Weg. - HOCHMUT sind Pfade der Hölle! Hochmut ist eine Giftschlange der jetzigen Zeit. -

Die Welt ist voller Verwirrung. Viele haben den Weg verloren, um es bequemer zu haben. - Sie werden es bequemer haben - aber sie können nicht mehr umkehren, das Verlorene zu suchen. Der reinste Erdrutsch, der in die Tiefe sank!

So sieht keiner mehr, wohin das führt. - Viele haben keine Sicht, ihre Lage zu erkennen. Sie treiben direkt in den Schlamm, der die ganze Welt zu überfluten ansetzt.

Gnade über Gnade ging verloren! - Die Welt ist zu einem schlüpfrigen Weg geworden. Nur Ich kann noch Einhalt gebieten! -

Wie verlangt es Mich, euch Meine Liebe zu zeigen!

Vieles hat Meine Liebe aufgefangen, um es neu anzusetzen.

Der Teufel ist ein betrügender Geist, der nur Verderben ansetzt.

Dein Vertrauen ist Liebe! - VERTRAUEN ist mehr als nur GLAUBEN - VERTRAUEN IST LICHT UND ERKENNTNIS. - Die Seele ist auf GOTT gerichtet.

Ich rede so, dass du Mich verstehen kannst. -

Liebe kann sich ganz klein machen. - Ich habe nicht nur zu dir gesprochen. Du musst es nur weitergeben. - Dein Beichtvater ist für Mich Waagschale. So wiegt dein Gehorsam. - Es fällt nichts unter den Tisch. - Ich habe überall gut gemessen.

Ich will mit euch wie mit Kindern umgehen - aber so müsst ihr Mir auch glauben! -

Ich nahm dich, weil Ich dich belehren kann. Bei vielen kann Ich das nicht. Aber sei nicht so wankend! Du weißt doch, dass Ich gut bin. Du hast es erfahren dürfen. - Zeig Mir die Not der andern! Sie brauchen Meine Hilfe ebenso. - Nur dein Vertrauen muss wachsen. -

Schau Mich doch an, Ich vertraue einem kleinen Geschöpf - und schenke Mich hin. -

Kind, Ich messe gut, immer am besten! LASS MIT DIR ALLES GESCHEHEN! - Ich weiß, was Ich tue. - Oder weiß Ich es nicht? Ich habe dich bis zu Mir erhoben und alle andern die du liebst, in Mir. -

Außer Mir geht das nicht. - Das wissen viele. - Warum tun sie das nicht?

Weil sie Mich nicht kennen - aber du sollst Mich doch kennen! Wie hab' Ich dir geholfen!

Auch du warst versunken in deiner Unwissenheit - und so ist es bei vielen. - Dir hab' Ich den Weg gezeigt, als deine Not hochgestiegen war. Du zeig' ihn weiter!

Man braucht Mich nur zu bitten! - Ich bin einer, der immer hört und zur Hilfe bereit ist. Es ist wie beim Telefon. - Ruft Mich doch an! Ich höre sofort hin. - Oder habt ihr Meine Nummer vergessen? Wer liebt, weiß sie zu finden, ganz gewiss! Ich sage sie: -VERTRAUEN-

Das ist die Zentrale, da bin Ich immer bereit! - Ich kenne sofort die Stimme des Herzens, denn - WER LIEBT, VERTRAUT! - Da schau Ich nicht auf die Fehler und alles was passiert ist! -

Kind, Ich habe große Macht, die auch zunehmen kann, je mehr man Mir anvertraut. - Darin liegt der Schlüssel! -

VERTRAUEN hat kein Schloss und keinen Riegel. Das müssen die Menschen wissen. -

Keiner weiß, wie Meine Liebe in den SAKRAMENTEN versunken ist! - Warum geht man zum Arzt? Weil man von ihm Hilfe erwartet. - Bin Ich euch nicht so viel wert?

Wenn ihr wüsstet, wie Mich das Misstrauen schmerzt! -

Kind, deine Liebe kann nur im Vertrauen wachsen. - Ich will ein Herz voller Vertrauen, dann kann Ich die Welt retten, die am Versinken ist. -

Man spricht Mir die Gottheit ab! - Von der Menschheit bleibt nicht viel übrig. Dieser Geist hat keinen Zugang mehr zu den Quellen des Lichts und der Erkenntnis. Man verspottet Mich wie ehemals! - DAS BRINGT UNHEIL! -

Ich habe niemand Mein Herz verschlossen. - Dein Hören ist mit großen Opfern verbunden und mit viel Liebe gepaart, weil sie allen gelten soll. - Ich weiß, deine Kräfte sind schwach. - Du wirst immer Hilfe erfahren! - Immer denken: Der andere braucht, was dir geholfen hat! -

Ich habe Mich dem Geist geschenkt. ER hat Mich an die Seelen verteilt. - Meine Liebe hat viel ersetzt! -

Der Teufel war überall eingedrungen.

Ich bin zum Abfall geworden. -

Der Teufel wird sich wundern, was das für ein Sieg für Mich war!

Ich kann die Tiefsten herausholen! -

Kind, Meine Liebe konnte ihm den Sieg entreißen. Seine ganze Bosheit habe Ich aufgedeckt. -

Für Mich gibt es weder Höhe noch Tiefe - ICH BIN! -

Ich kenne das Ränkespiel des Bösen, bis er die Menschen so weit hat.

Ich kann immer verzeihen, so oft Ich will, wie Ich will. Mein Wille war der VERZEIHUNG geschenkt.

Ich könnte euch nie verlassen!

Ich bin doch einer aus euch geworden, um euch den Tod zu entreißen, den die Sünde erzeugt.

25. August 1972

VERTRAUEN IST DER WEG DER HEILIGEN. - Wer vertraut, hat den meisten Gewinn. -

VERTRAUEN IST LIEBE und zwar im höchsten Grad. - Kann man denn jemand lieben, dem man nicht vertraut? -

Wie hab' Ich Mich zurückgelassen und euch vertraut! Das werde Ich euch einmal zeigen. -

Ja, meine Tochter, die LIEBE IST WAHRHEIT - und die bin Ich selbst, Ich nahm die bittere Galle, die Mir bis ins Herz drang. -

Wie wenig bin Ich vielen geworden - und Ich hab' von Meiner Liebe nichts abgezweigt! - Meine Liebe ist ewig wie sie war! -

Schmal ist der Weg und keiner kann ihn allein gehen. Nur einen hab' Ich gefunden, der Mir das Kreuz tragen half. So viel blieb!

Ohne Mich gibt es keine Gnade. Ich habe sie für jeden verdient. Wie war Ich gemartert und schwieg! - Ich hab' noch keinen angeklagt. Darum gibt es für jeden eine Rettung.

Durch Mich werden die Sünden ausgetilgt. Keiner wird sie wieder finden.

Ist das kein Grund, Mir zu vertrauen? -

Ich sage nicht: "Wie du mir, so ich dir," was die Menschen so sorglos tun können. - Auch das nehm' Ich hinweg, um der Seele den Weg offen zu halten. -

LIEBE ist die offene Tür. Hebt sie nicht aus den Angeln! - Die Hölle fällt über euch her. -

Wie seid ihr sorgsam bewacht durch Meine Engel, nicht zuletzt von Mir selbst! - Wer hört noch hin, wenn die Liebe ruft? -

Fangt beim Bruder wieder an! Die Gnade wird sich zeigen. -

(JESUS - ÜBER DIE ARMEN SEELEN)

Kaum einer, der diese Hilfe nicht braucht! Sie finden nur durch das Gebet eine Öffnung aus dieser schauerlichen Tiefe.

Meine Nähe würde sie töten. In diesem Zustand kann man GOTT nicht ertragen. Ich bin zu viel Licht. -

Helft ihnen doch! - Die Hilfe hat so viel Kraft! Durch eure Hilfe strömt

ihnen Meine Hilfe zu. - Es ist gegenseitige Hilfe, die ihr da übt. - Lasst doch keinen Tag vergehen, ohne diesen Liebesdienst an den Armen Seelen!

0, WIE SIND SIE DANKBARE ARME! SIE GEBEN REICHLICH ZURÜCK!

Sie bitten noch im Himmel, auch täglich für euch. Sie vergessen keine Hilfe mehr, so sind sie beglückt. Sie sehen alles anders. -

Manche dürfen sich den Menschen zeigen und um ihre Hilfe bitten. Das ist ihnen als Ausnahme gewährt, weil sie im Leben die Armen Seelen nicht in ihrer Not vergessen haben.

Wie könnte geholfen werden! - Aber die Menschen sind in die Welt verstrickt, bis zum Untergang. - Für viele sind alle tot und vergessen.

0, könntet ihr die Not sehen! Alles ist wie Stein, was sie umgibt. Sie glauben sich ewig verloren, so sind sie vergessen.

Kind, Liebe tut Not! - Wie heben sie flehend die Hände! Opfere so viel du kannst für sie! Die Liebe kann ihr Los erleichtern. - Sie müssen gereinigt werden. Das ist ihr hartes Los!

Heißt es nicht: "Bittet, und ihr werdet empfangen?" - Wie wird da euer Gebet erhört! -

Gib ihnen oft WEIHWASSER! Sie müssen sich oft einer Reinigung unterziehen, die lange dauert und sehr hart ist. - Viele glauben sich verloren und entbehren jede Hilfe. Sie stehen am Rande, ewig verloren zu sein. - Diese Pein würde jedes Herz erweichen. Sie brennen wie im Feuer. -

Jede Sünde hat eine andere PEIN. - Es gibt keine leibliche Pein, damit zu vergleichen. - GOTT gab ihnen die Gnade der Reinigung, aber sonst sind sie verlassen, wie für immer. - Sie tragen den Fluch der Sünde, der nur langsam abnimmt, so sind sie entstellt.

Gedenkt doch dieser Armen! - Sie wissen, was sie GOTT getan. Es sind die Hoffnungslosen. Sie fühlen sich jeder Erbarmung unwürdig. - So nimmt ihre Bosheit ab.-

GOTT hat euch mit Liebe ausgestattet, durch das Gebet. -Niemand ist so dankbar, wie die Armen Seelen. -

Man soll diesen Bericht weitergeben! -

Gedenkt doch eurer Toten, die EURE NÄCHSTEN sind! -

Vielen kann Ich Mich nicht nahen, das würde ihre Pein vergrößern. - Ich bitte euch für sie um Hilfe! -

Es ist ein Heimweh, das noch kein Mensch erfahren hat. Es würde euch den Atem auslöschen! - Sie gehen oft wie mit nassen Kleidern, die kaum einen Schritt ermöglichen, so groß ist ihre Trauer. -

Sie finden so wenig Hilfe! - Nur wenige haben ein Licht, im Vergleich zu den vielen, die vergessen sind.

Viele HILFE kommt von den Armen Seelen! -

Jeder wird einmal diese Hilfe brauchen. Bedenkt das wohl! - Macht von Meiner Hilfe Gebrauch, die euch so reich angeboten wird! Es gibt kein Tor und keine Tiefe, wo die Liebe nicht Zugang hat. -

Ich muss die Menschen wieder BETEN lehren. - Es fängt bei den Armen Seelen an. - Einem Bittenden werden viele Sünden vergeben. Ich sende euch Hilfe von Sion her!

Es wird nicht vergessen, was man für die Armen Seelen tut. Sie sind immer am Bitten für ihre Helfer. - Sie würden die Feinde noch lieben! - Diese Sicht ist ihnen noch geblieben.

Sie sind von der Sünde geschieden, was fehlt, muss ersetzt werden. - Davon ist kaum einer befreit.

Verschafft euch Freunde, weit über das Grab hinaus!

Die Liebe ist eine gute Saat, die ihr an den Armen Seelen übt.

Wie sind manche Seelen arm aus dem Leben geschieden - und jeder Hilfe dadurch beraubt! - Diese Not kann sich kein Mensch vorstellen. Diese Armut zerschnitt Mein Herz. -

Keiner kennt die NOT EINER VERLASSENEN SEELE, Ich sage KEINER, so lange der Mensch lebt. -

Nicht umsonst gab Ich Mein Herzblut bis auf den letzten Tropfen. Würde Ich sie vergessen, wäre keiner zu retten, vom Zugriff der Hölle.

Schon morgen kann jede Hilfe vorbei sein. - Wer hört euer Bitten, die ihr nicht gehört? - Die Liebe kann es wissen, muss es sogar! -

Was nützt euch der ganze Reichtum der Gnade, es ist nichts mehr zu erlangen, es ist ewig vorbei! - Darum säumt nicht! - Wirkt, so lange es Tag ist! -

Sucht euch FREUNDE, an die die Welt nicht mehr glaubt, sie zu finden! Wie lieben sie euch, die schon der Liebe geschenkt! -

GOTT liebt euer Erbarmen. Ihr werdet gerne gehört. - Noch ist die Zeit der Gnade - und sie wird jedem gewährt. - Das muss man der Welt offenbaren! - Ihr müsst um diese Not wissen. - Jeder schwebt in dieser Gefahr! -

Ihr müsst euch DER LIEBE ZUWENDEN und mit den Ärmsten teilen, weil Gnade verpflichtet wieder zur Liebe. - Dieser Schutz wird euch einmal weiterhelfen, den Jede Seele nötig braucht. - Damit lernen die Menschen wieder das Gebet schätzen und lieben.

GOTT LIEBT - DAS FÜRBITTGEBET. -

Ich schließe es an Meine Liebe für die Seelen an.

Der Satan muss ihnen den Weg räumen, ganz gewiss!

Wie sind die Menschen sorglos und leben in den Tag hinein. Wie macht sie diese Sorglosigkeit blind! - Ihr Ich steht im Vordergrund, sie tun nichts dagegen. - Wie ist diese Sorglosigkeit erschütternd, wo es um alles geht!

Wie sind diese Seelen doch arm. - Sie wissen nicht, was Mich ihre Erlösung

gekostet. - Sie haben alles verschleudert! Alles, was kostbar ist, fiel von ihnen ab. Solche Seelen müssen verderben. -

Die Lauheit hat den Schlüssel abgebrochen zu den Kostbarkeiten, die Mein Herz verströmt in den Sakramenten. - Für viele bin Ich nicht da. Sie haben den Blick verloren, der sie Mir nachfolgen lässt. - Alles ist zu Eis geworden. -

Sie kennen nur mehr das Natürliche an. Sie vermeiden jede Anstrengung, den rechten Weg zu suchen und wieder zu finden. Wie prallt Meine Liebe an ihnen ab - und Ich kann sie nicht vergessen. Die ganze Not wird sich einmal der Seele auftun. -

Wie hab' Ich sie reich bedacht - und sie achten nicht darauf. Wer wird es ihnen zurückgeben, wenn dieses Leben abfällt? Ist die Seele nicht das größte Geschenk, für die Ich die ganze Erlösung als Opfer auf Mich nahm? - Ihr sollt wie Kinder sein und auf diese unermessliche Liebe Antwort geben, durch euer Leben, in der Hingabe an den Willen des Vaters! -

Wie tief bin Ich herabgestiegen, eure Seele zu suchen und der Finsternis zu entreißen, bevor es zu spät ist! -

Noch trägt euch die GNADE, bis die Zeit abgelaufen ist und die Uhr den letzten Schlag für euch ausgelöst. - Denkt doch daran, WIE VIEL IHR VERSÄUMT! Alles war umsonst für euch bereitet, den Aufstieg zu ermöglichen. Wie hart wird diese Erkenntnis auf euch zukommen! -

Ich kann in euren Willen nicht eingreifen. Ich würde die Liebe töten, mit der euch der Wille geschenkt wurde. - Ich kann nur dafür leiden. - Kann Ich denn eine Seele vergessen, für die Ich Mein Leben hingab?

DU MUSST MIT DEN SEELEN LEIDEN, so kommt die Verbindung zustande. - Es ist doch alles für Mich. - Sage nie "Nein" zum Willen des Vaters, es ist kein Untergang. Sie geben auch dir Schutz, den du nötig brauchst. -

Ihr wisst nicht, wie euch der Satan anstarrt! Ein einziger Blick würde euch töten. Ihr würdet starr vor Entsetzen, vor seinem Grimm. -

Achtet auf Mich! Nehmt euch diese Worte zu Herzen! Es spricht Meine Liebe, die nie aufhören kann.

Der Satan will die Welt erobern. Er will seine Wut austoben an Meinen armen Geschöpfen. - Es gibt keinen Zwischenraum zwischen Mir und den Seelen. - Ich trage mit euch jede Last. Ich schütze euch, wie man Kinder schützt, mit größter Sorgfalt. Die ganze Macht liegt bei Mir. Das weiß der Satan nicht.

Ich kann Meine Mutter nicht dem Schmerz überlassen, in der Sorge um jede Seele, die sie so liebt.

Geht doch der Mutter entgegen! - Füllt die Reihen wieder auf! - Nur sie kann euch trösten - und sie wird es tun. - Sie tritt nochmals der Schlange auf den Kopf. - Nehmt zu ihr eure Zuflucht!

Sie ist auch Meine Mutter. Das ist ihre große Macht. -

Ich habe viele Mittel bereit, die euren Seelen helfen können. Ihr müsst nur bitten! -

Ich kann die Verbindung wieder herstellen, mit den getrennten Seelen. -
Noch haben sie Mein Blut nicht abgestreift. -

Allen wird geholfen werden! - GOTT vergisst niemand. -

Ihr habt GOTT zum Erlöser und Mein mildes Herz, das sein Blut zum Opfer ausströmt, wie am Anfang, so auch jetzt. -

Meine Liebe hat noch keinen vergessen. - Das ist Wahrheit der Liebe! -

Alles wäre längst zerschellt und vom Abgrund verschlungen, so schlägt der Satan mit eiserner Faust. - Wie oft schlägt er ins Leere. -

So bin Ich da, wo ihr seid. So seid ihr Mir angeboren! - Alles Leben strömt Meine Liebe aus, sonst wären Mir die Seelen abgestorben.

Ich bin ein Gärtner, der seine Saat betreut!

Jede Sünde könnte euch töten! - Ich will nicht den Tod des Sünders! - Wie oft zünden diese Worte noch? -

Manchen Sterbenden würden diese Worte noch zum Segen, die nur noch die Seele wahrnehmen kann. -

22. Mai 1973 (Jesus)

Du kennst Mein Erbarmen, es kommt nie zum Stillstand. - Du weißt, dass Ich allmächtig bin. Viele wissen es nicht. Sie setzen Mich ihrem Buddha gleich. Ich suche auch sie, mit euch zu vereinen. -

Die Welt bekommt ein neues Gesicht. -

Ich führe euch überall hin, mit einem großen Auftrag.

Ich geh' rings um die Welt, Ich suche bis zum letzten. - So bin Ich mächtig, Kind, in jedem Meiner Sakramente.

Es werden sich viele Wunder auf tun, mit dem - LIEBESAKT! - Dieser Ruf wird nicht mehr verstummen. Ich sagte: Wenn ihr Meine Stimme hören werdet! - Das ist damit gemeint. Mein Sieg wird mächtig! - Meine Mutter geht euch voran. - Kind, Ich bin der - GUTE HIRT - und kenne alle Meine Schäflein. Keines wird Mir entkommen.

Es kommt für dich eine harte PRÜFUNG. Du wirst zum Stein des ANSTOSSES, bis die Öffnung ihre Zweige hat, tief unten. - Du musst dich an Mir festhalten, wie bisher. - Ich will alle Meine Schätze aufzeigen! -

Ging es nicht mit dem Wein ebenso, als Hochzeit war?

ICH BIN DER BRÄUTIGAM JEDER SEELE! - Bei Mir kommt niemand zu kurz. -

Vergesst nicht: ICH BIN DER SOHN DES VATERS, DER MICH ÜBER

ALLE MACHT GESTELLT HAT! -

Zuerst kommt eine kalte Zeit. - Das kleinste Körnlein Gold ist Mir sichtbar, und wäre ein Palast darüber! - Mir ist keine Mauer zu dick.

Ihr werdet euch wundern über Mein fast ohnmächtiges Schweigen.

SETZT MEINER LIEBE KEINE GRENZEN - was so viele tun, als wäre Ich einer von euch. - Ich kenne kein Hindernis. -

Höre auf Meine Worte genau hin, weil sie vielen gehören! Weil sie den Geist zum Urheber haben. -

DEIN HÖREN IST LIEBE! -LIEBE IST GEWINN AN DER ZEIT.

Zeit ist auch für Mich Gold! - So bin Ich verschenkt an eure Zeit. -

Ich bin kein Buddha - kein Gott der Götter! - So bin Ich herabgewürdigt.

Nur die Bosheit wird bestraft, wenn man mit der wahren Erkenntnis ablehnt, um selbstherrlich zu sein. - Blindheit wird der Liebe zugeführt. - Es gibt einen großen Trennungsstrich zwischen Sünde und Not. -

Es kann nicht alles Todsünde sein. Das bleibt der Weisheit Gottes vorbehalten, bis zum kleinsten Funken, den die Seele ausstrahlt und Liebe anzeigt. - GOTT geht immer bis auf den Grund, bis auf die Bosheit, die der Teufel erzeugt. Er ist allein der Urheber! -

WEHE, DEN MACHTHABERN, DIE DEN SEELEN ALLE VERBINDUNG MIT GOTT ENTZIEHEN UND SICH SELBST AN DIE SPITZE STELLEN - und sie tun es mit brutaler Gewalt! - Sie tun es, wie Herr und Gebieter über Leben und Tod. Es wird ihnen die Maske fallen, wie jede Unschuld aufgezeigt wird wie von selbst. - Wie viele haben Mord auf dem Gewissen, an Seele und Leib. -

Ich sage: Wehe den Menschen, dreimal wehe! - Sie werden GOTT gegenüberstehen. Der ganze Hochmut wird sich aufzeigen. - Da werde Ich sprechen: "Weicht von Mir!" -

Die Gepressten gehören auch zu den Kleinen, wie vom Mühlstein, von dem Ich sprach.

Man kann nicht GOTT dienen und dem bösen Geist, so wenig wie dem Mammon!

Kind, die Opfer sind groß und kosten viel Blut denen, die geopfert werden müssen. - So ist der Drang nach Geld und Macht. -

Wer denkt, er kann GOTT stürzen, ist längst untergegangen! - Es braucht viel, sich GOTT zu entreißen!

Wie seid ihr zugedeckt von den wenigen, die die Welt von unten nach oben kehren wollen! -

Wie sind Meine Worte so schlicht und wegweisend, um GOTT erkennen zu helfen!

Wie spielt sich die Welt hoch! Zu allen Zeiten war es nicht so. Ströme von Blut fließen in den Strassen, vom Geiste geschaut, die Welt zu erlösen. -

Wie viel von Meinem Blut fließt umsonst - in den Seelen geschaut. - Sie haben alle den Heimweg vergessen. - Bis an die Grenzen der Erde sieht es so aus. -

Längst wäre die Liebe ausgelöscht, wäre sie nicht in Mir begründet! - Geht in Liebe mit Mir an den Strassen zurück! - Ich bin die HELFENDE LIEBE! -

Ich bin wie ein Stern vom Himmel gefallen, so hat Mein kleiner Leib schon die Erde berührt, um allen Seelen Mein Herz zu erschließen. -

25- Mai 1973 (Jesus)

Ich will Meine ganze Liebe erneuern und alles den Seelen zufließen lassen. Es hat ja nichts ein Ende, was von Mir ausging und euch entgegen floss, wie ein mächtiger Strom, den letzten zu finden in seiner Verborgenheit, als Anwalt des Vaters - denn - ICH BIN DER HERR - der über alle Welten regiert! -

Man hat Mich zum Nichts gestempelt, an dem man vorübergeht, wie nicht da. - Hört diese Worte - gebt acht auf den Sinn! Es kommen Völker und gehen, und keiner ist dabei, der Mir nachgegangen, wo Ich bin - denn die Höhe ist zu tief und die Tiefe zu hoch, wo Ich gegangen! - GOTT zeigt euch den Weg, dieser Liebe zu folgen. -

ICH BIN ANFANG UND ENDE - MIR LEUCHTET KEIN STERN. - ICH BIN DIE GLUT DIESER LIEBE, DIE ZU EUCH KAM.

Mein Herz hat den Tempel gebaut, seinen Thron zu besteigen, in ewiger Liebe zum Sohn. - Nur Er konnte folgen, wo alle Laute verstummen. - So war es getan! -

Drum faltet die Hände - und bittet um Liebe in DEMUT! -

Was wäre der menschliche Geist ohne Licht! - Das wird sich bald zeigen, denn aus dem Geist kam der Sohn hervor, den GOTT zeugte. - GOTT trug die Natur nicht im Schoß, sie war IHM geschenkt durch den Glauben und stellte die Verbindung wieder her, zwischen dem Leib und der Seele. - So konnte GOTT wieder die Mitte sein und den Menschen beleben. -

Er war tot in der Seele. - Ihm war Mein Kommen geschenkt und Mein Sterben. - Aus Mir kam das Leben hervor! - Meine Auferstehung trug ihm das Leben, das nicht mehr verloren gehen konnte. Unbesiegbar war Mein Tod und Mein Leben für euch! -

Ich bin noch da, wie Ich gekommen bin - mit Leib und mit Seele! -

Rührt Mich nicht an mit ungewaschenen Händen! -

Ich komm' mit glühendem Herzen, mit Leib und Seele! -

Wie ging Meine Mutter mit Mir um - und war ihr zum Kinde geworden.

Verdiene Ich nicht Ehrfurcht und einen KNIEFALL für so viel Liebe?

Kniet euch doch hin, wie es immer schon war! - Es ist höchste Begegnung!

Ich muss euch doch den Weg bereiten. -

Es ist höchste Weihegabe, zum Dienst der höchsten Liebe. -

Selbst Meine Mutter nannte sich Magd - und war wie keine von euch. -

Ich kann nur das Niedrige erheben! -

Mai 1973 (Jesus)

Ich werde sie zum Schweigen bringen! -

Ist Mir denn etwas unmöglich - und dem Menschenverstand die Krone übertragen? - GOTT gedenkt eurer Schwachheit mit Erbarmen. - So ist der Satan am Werk, die Seele auszulöschen um ihrer habhaft zu werden. -

Ich will euch zu MENSCHENFISCHERN machen! Diese Zeit rückt sehr nahe. Sie kommen herangeschlichen, wie wilde Tiere, um alles aus den Fugen zu heben. Ich sehe die Machtgier, die in den Fingern sitzt, wie eine gespreizte Hand und nach Jeder Richtung zeigt.

Schwere Wolken wälzen sich heran, Grund und Boden zu verheeren. - Auf dieser Erde gibt es ganze Lügennester!

Es sind Schlangenzüchter aus dem Untergrund. -

Ich habe dem Teufel das Handwerk gelegt, schon vor der Zeit und für ewig! Ich bin der Prüfstein und weiß um alle Dinge, von oben bis unten. - Ist Mir denn etwas durch euren Verstand entzogen? - Der Mensch ist daran, sich selbst zu zerstören.

GOTT tut das Seine, wie immer getan. -

Ich gab nur die - WELT - eurem Zugriff! -

MEIN REICH IST EIN EWIGES REICH! - Bemüht euch darum!

Bin ICH denn so verschuldet an euch, dass man alles zerreden muss, um an die Wahrheit zu kommen? - So ist der Geist abgetan in vielen Herzen. -

Der Mensch hat oft eine scharfe Zunge gegen GOTT gerichtet.

Ist das der Lohn für so viel Gnade? - Wie wird oft Mein Herz zerfleischt! -

Ich werde sie seinem Rachen entreißen! -

Ihr habt einen erbarmenden GOTT. - Wie hab' Ich Mich IN LIEBE GESENKT, der Hölle den Zugriff zu entziehen! - War ICH nicht euer GOTT! -

ICH HAB' EUCH DIE SCHÖPFUNG GESCHENKT und euch alles angepasst. WIE IST DER TEUFEL GRAUSAM, den Menschen alles zu entreißen! Es ist eine zerstörende Macht und ist bis zum Himmel emporgestiegen, sein Werk' fortzusetzen. Die Bosheit hat keine Grenzen mehr! - Die Erde ist mit Sünden gepflastert. Alles ist steinhart geworden. Ihr seht, wie die Sünde wuchert. Es kehrt keiner mehr um. Die Welt hat ein falsches Gesicht. - Jeder geht den Weg alleine für sich und zwingen GOTT, das ihre zu tun. - Das ist kein Weg zur Gnade! -

Die Kleinen stehen unten, die Grossen schwülen hoch. -

Das ist die kommende Zeit, die aus dieser Wurzel fassen will.

ICH WERDE DIESEM TREIBEN ENTGEGENTRETEN!

Es kann nur einen GOTT geben - und wird Seine Stimme erheben.

Nicht mit Getöse, damit die Ratten nicht angezogen werden, ihre Lügennester als Verstand zu krönen.

DER HEILIGE GEIST WIRD SEINE STIMME ERHEBEN MIT UNVORSTELLBARER WAHRHEIT, DEM KEINER WIDERSTEHEN WIRD. - IST ER DOCH DIE ALLMACHT IMMER NOCH!

Ich sehe, wie man an Mir vorübergeht, sich selbst zu krönen. Wie sie sich Luftschlösser bauen und Mir das Firmament abzuzweigen versuchen. - Sie haben keinen Grundstein, eine Festung zu bauen - aber sie werden es versuchen, Mir die Erde zu entfremden.

Sie können keinen Turm bauen, Mir Gebote aufzuzwingen, den Wind abzustellen, damit sie Ruhe haben vor Mir. -

Sie wollen Mich nicht mehr anerkennen und ein neues Reich erschließen, ihre Weisheit zu rühmen, weil kein GOTT sichtbar geworden. - Wie haben sie den Mund voll mit ihren Lästerzungen! Bald werden sie daran ersticken.

Schaut doch um, wie die Welt schon zu wanken beginnt - weil keiner mehr Ruhe schaffen kann!

Mit WÖLFEN kann man nicht umspringen, wie man mit GOTT lange schon getan. -

GOTT ist immer am Aufbauen, was die Sünde zerstört. -

So paktiert man mit dem TEUFEL, den es für viele nicht gibt.

Die Sünde erkennt sich nicht selbst. Sie hat keinen Geist, ihr Ich zu erkennen. Das ist ein schwankendes Schiff, dem Abgrund verschrieben. -

0, die Wellen sind hoch, die mit ihm treiben!

Bald ist alles zerschellt - vom Abgrund verschlungen. -

Die Schlange wälzt sich im Blut der Verdammten. So zieht der Teufel die Fracht, die er führt, ins Verderben.

0, helft ihnen, den - VATER - erkennen, die Er ebenso liebt - vom Sohn die Erlösten! Fischt sie heraus aus den Sümpfen! Es ist ein vermodertes Reich! -

Liebe findet den Riegel! -

Vom Teufel gefangene Seelen - sie ersticken im Rausch ihrer Sinne. - So ist die Reinheit gewichen! - Der Mensch ist zur Sünde geworden. Er kann das Wort "GOTT" nicht mehr hören, so wuchert die Sünde im Fleisch zum Verderben. -

Noch ist die Zeit! Die Gnade kann heilen! -

REINHEIT IST LIEBE - den GLAUBEN zu stärken.

Geht mutig voran, den Bruder zu finden - die Schwester zu suchen! -

Ich geb' das Geleit! - Hab' Liebe versprochen - das eigene Herz, den Tod zu besiegen.

So nehm' Ich den Sold als eigene Schuld. -

LIEBESAKT

Ihr dürft alle Meiner Mutter gehören! - Sie ist die KÖNIGIN DER GNADE!
Wie hat ihr Herz geblutet in der Sehnsucht, all ihre Kinder dem Zugriff der Hölle zu entreißen!

Auch ihre Liebe kennt keinen Stillstand.

O, wie liebt sie die Priester, die ihr im Kampf beistehen, den Seelen zu helfen!

Die Welt rast dem Ende zu, so ist sie verschuldet! - Zahlt mit dem Sold Meiner Liebe!

SCHLIESST EUCH ZUSAMMEN IM - LIEBESAKT! - MEIN HERZ IST BEREIT DAZU.

Es ist die GNADENZEIT, die den Sündern gilt in besonderer Weise.

Schließt Mich nicht ein in euer enges Herz, weil Meine Liebe hinaus reicht, über alle Grenzen der Erde! -

Ich will die ganze Welt erobern mit Meinem Herzschlag der Liebe! So bin Ich euch verbunden mit dem Liebesakt!

Der Teufel will alles verkleinern - und es war nie so groß. -

Halte dich am VERTRAUEN fest! -

Empfange öfter das BUßSAKRAMENT! -

25. Juni 1973 (3/4 3 Uhr morgens - Jesus)

Wie ein Quell fließt oft Mein Herzblut, die Sünden aufzufangen, um die Seelen vor dem Versinken zu bewahren. -

Meiner Liebe ist nichts unmöglich! -

Ich habe eine blutende Seele. - Sie kann so viel Blut erzeugen! Mein Herz trägt diese Siegesquelle Meiner barmherzigen Liebe. -

Mein Schmerz ist die Liebe, die sich nie steigern und nicht abnehmen kann. Ich habe sie mit Meiner Menschnatur verbunden, der Sünde entgegenzuwirken, die wuchert, wie ein Dammbruch. - Ich steh' davor. - Ich kenne die Flut, die alles mit sich reißt.

O, Kind, Mein Erbarmen ist groß, weil es die Liebe trägt, die Mein Herz offen ließ. Wie ein Blitzstrahl den Donner trägt - so ist die Welt bedroht! -

Darum ließ Ich Mein Herz offen. - Ihr wisst nicht, wie euch Mein Herz die Gnade hält! - Die Hölle hat ihren Schlund weit aufgetan, bis zum letzten alle zu erfassen.

SÜHNT MEINER LIEBE! -

SIE IST DA IN JEDEM SAKRAMENT. -

ALLES TRÄGT DIE GLUT MEINER LIEBE, REIN ALLES! -

Der Mensch könnte allein nicht bestehen. - Es wäre längst die Nacht hereingebrochen. Erbarmungslos müsste alles versinken. - Doch Ich bin zurückgekehrt zum täglichen Opfer. -

TÄGLICH LEGE ICH MEIN HERZ AUF DEN OPFERALTAR. -

All Meine Worte sind wie ein Schwur und wirken der Sünde entgegen. - Hört nur hin, was die Schrift aufzeigt! -

Seid nicht so sorglos in eurem Umgang! Der Teufel schachert euch alles ab. Er verdreht jedes Meiner Worte. -

Das ist die große Gefahr, die dieser Zeit anhaftet! -

Bleibt KINDER DES LICHTS! -

Es wird alles verbogen und der Welt angepasst. - Ich hab' nur mit eurer Sprache gesprochen - aber nicht mit eurem Sinn!

Meine Gedanken sind wahrhaft Gedanken Meiner ERLÖSENDEN LIEBE! Ich hab' sie nicht aus euch genommen. Mein Geist ist ein erlösender Geist - und reinste Liebe aus GOTT. -

Wie könnte Mich ein Geschöpf tragen, ohne Mein Zutun! -

Ihr wollt Mich der Welt anpassen. Das geht ins Leere! -

Ohne Mich könnt ihr nichts tun!

Meine Gedanken sind GEDANKEN DER LIEBE! -

Wer könnte Mich der Sünde anpassen! Hütet euch davor! -

Die Hölle hat ein schweres Gewicht - und kein Entkommen.

Macht euch bereit, Meine Liebe in euch aufzunehmen! Gar heilig ist Mein Tun. -

Wisst ihr nicht, dass Meine Gedanken nicht eure Gedanken sind und Meine Worte nicht eure Worte sein können!

Biegt nicht alles nach eurem Sinn zurecht!

Ich sagte deutlich genug:

Folget Mir nach! - Ich bin der WEG und die WAHRHEIT! -

Ihr wisst nicht mehr, wie euch die Lüge verführt. IHR TUT, ALS WOLLTET IHR MIR DEN WEG ZEIGEN. - O, wie hat die Welt ein falsches Licht, - Mir den Weg zu bereiten! -

Es sind lauter Irrwege, die ihr da sucht! -

Der Mensch ist so selbstsicher geworden - und Mir wurde der letzte Blutstropfen ausgepresst, euch den Weg zu bereiten! -

Ich kann Meiner Liebe nichts verweigern. - Zweigt nichts davon ab! - So reißt man die Wunden wieder auf. -

JEDES SAKRAMENT HAT MEIN BLUT GEZEUGT IM HL. GEIST.
NUR ER KANN EUCH DIE SÜNDEN ABNEHMEN! -

NUR SO KANN DER MENSCH IN DER LIEBE AUFERSTEHEN. - Er
wird euch den rechten Weg aufzeigen - und keiner wird versinken - Ich sage: gar
keiner! - So ist die Liebe von Mir ausgegangen, euch zu erheben!

Selbst manche Priester finden nicht den rechten Weg, so gingen sie auf ihr
Ich zu.

Mein Ich war auf euch übertragen - so gab Ich Mich restlos hin! Mein
Erlösungstod sollte euch frei machen, die Höhe wiederzuerreichen.

MAN KANN NUR IN GOTT LIEBEN! DAS IST REINSTER GEIST.
Schaut doch DIE HEILIGEN an! Sie waren die reinsten SCHLACHTOPFER
MEINER LIEBE, die ihr nicht mehr wahrhaben wollt. - Sie lebten nicht mit
ihrem Ich zusammen, sonst wären sie der Seele abgestorben. Sie legten alles
in Meine Waagschale, um es der Hölle zu entziehen. So musste alles zur Liebe
werden! Sie wichen vor keinem Opfer zurück! -

So hat die Welt den Weg verloren. -

Man muss der Liebe nachgehen, nicht dem eigenen Ich! - Das kann euch den
Weg nicht aufzeigen.

Kind, ICH BIN DER WEG! - Ich bin für euch gegangen. - Geht Meiner
unfassbaren Liebe nach und ihr könnt glauben!

Man muss die Schale aufbrechen, um den Kern zu finden!

NICHT DER LEIB IST ES, DER DEN GEIST TRÄGT, SONDERN
DIE SEELE! Achtet diese Worte! - Der Geist muss den Leib auferwecken zur
Hingabe. So ist ein Versinken unmöglich. -

26. Juni 1973 (Jesus)

Das reinste Sklaventum der Hölle bedroht die Welt!

GOTT kann in euren Willen nicht eindringen, um euch die Liebe nicht
abzuriegeln. - Ich muss eurem Willen voll Liebe nachgehen, um den Rückweg
offen zu halten. -

BETET FLEISSIG DEN ROSENKRANZ - dem Ungeist der Zerstörung
den Weg abzuriegeln, der alles zum Einsturz bedroht! -

Wie ist der Teufel am Werk! - Er hat sich der Gnade in den Weg gestellt mit
seiner Zerstörungslist, bis seine Zerstörungsf Faust den letzten Schlag ansetzt.

Meinem Blick ist ja nichts verborgen. -

Geht Meiner Liebe nach, sie lässt sich finden!

Ich kann keinen Schlusstrich machen.

Meine Liebe ist zu groß. -

Ich hab' ein brennendes Herz!

Meine Liebe kann man nicht töten. -
Zweigt euch nicht ab, wenn es auch die andern tun! -
Ich opfere alles Meiner Liebe zu den Seelen. -
Die Seele gehört GOTT - ein Bild Seiner Liebe! -
Der Mensch muss - DEMÜTIG - sein und sich führen lassen, von denen,
die es im Auftrag tun. -
Mich zu besitzen ist das höchste Glück -
Mich zu verlieren, das tiefste Unglück! -
Außer Mir - IST - keiner! -

6. Juni 1973 (Jesus)

Du weißt, dass Meine Liebe unermesslich ist. Sie kann weder ab- noch
zunehmen. - Er (Luzifer) hat den Vernichtungstod in der Faust. -
GOTT WILL EUCH ALLE RETTEN, vor dieser Grausamkeit.
Es würde das Ende aller bedeuten. -
Es muss noch viel geschehen - so sind die Menschen gefangen. Keiner ist
sicher vor dieser Bestie. -
Freut euch - Ich habe angefangen, den Rückzug für alle zu ermöglichen! -
Jeder hat Zugang zu Meinem Herzen. Es ist ohne Maß an Liebe! -
Ich habe den Hebel angesetzt, das wird sich bald zeigen. -
Freut euch mit Meiner MUTTER! Sie kannte kein Versagen. Sie war immer
bereit zu sterben, für jedes ihrer Kinder. -
Sie steht buchstäblich allein, wie sie nach Meinem Tod allein BEIM KREUZE
stand, DER GANZEN HÖLLE GEGENÜBER.
Auch sie kann nicht sterben (*Ich hörte vor Jahren die Worte: Wie soll ein solcher
Leib sterben können, aus dem das Leben hervor wuchs?*) so war sie gemartert für
die Seelen ihrer Kinder! -
Sie kannte kein Ich, darum kann sie, was keiner kann! -
O, Kind, sie ist groß und mächtig geworden, der Hölle gegenüber.
Ich sagte: "Empfanget den Heiligen Geist!" - Nur so können die Sünden
nachgelassen werden. Den andern sind sie behalten. -
Die Welt geht über Mich hinweg - und wollen sich selbst den Weg zeigen.
Sie wollen alles der Natur anpassen - und Ich lag im eigenen Blut, für so viel
Gnade! -
Keiner ist gerechtfertigt aus sich selbst! - Wie oft ist nicht einmal das Herz
dabei. -

29. Juni 1973 (Jesus)

Ihr müsst DER SÜNDE ABSTERBEN und dem Fluch, den sie trägt!

Ich hab' die Seele mit Wohlduft erfüllt, dass sie nicht absterben kann. - So ergießt sich Mein Herz aus lauter Erbarmen.

Geht MIR MIT LIEBE ENTGEGEN, dass sie eindringen kann! -

Ich schlage euch auf wie ein Buch und sehe Vergangenheit und Zukunft wie eins. - Alles hab' Ich Meiner Liebe geschenkt, was ihr Mir darbietet. - Ich bin immer am Verteilen! - Und wie großmütig tu Ich das! - Ich hab' auch da eine allmächtige Hand.

Ihr könnt Mir nicht entfliehen, so bin Ich euch nachgegangen in den Sakramenten. - Da hab' Ich Meine ganzen Schätze niedergelegt.

Meine Worte sind wie ein Fels, der immer Feuer erzeugt. So ist Meine LIEBE geladen zur Abwehr der ganzen Hölle. -

Kniet euch nur hin an diesen ALTAR!

LEGT EURE SINNE AB! Meine Liebe kann niemand begreifen. - Ich kam aus höchster Höhe im Glauben. - So geht auf Mich zu! -

Ich bin ja schon da - wenn ihr sucht. -

Sagte Ich nicht: "Wer sucht, der findet?" - Ich bin es, den euer Herz nicht fassen kann und der Liebe geschenkt ist, die weder Anfang noch Ende trug. -

Nie hab' Ich euch Meine Liebe entzogen! - Ich kenne keinen Rückweg, so seid ihr Mir angepasst. - Alles das trägt euer Glaube und Hingabe. -

MEIN HERZ TRUG DIE GANZE OFFENBARUNG DER GEHEIMNISSE - MIT EINEM WORT, DAS AUS DEM MUNDE GOTTES KAM, WIE EINS. - Schritt für Schritt war euer Leben an Mich herangetragen und mit einem Maß gemessen, dass der Verstand zum Stillstand ansetzte. - So war die Sünde gewichen, wie ein Schaum sich absetzt - durch den Glauben, - weil der GLAUBE die LIEBE anzeigt und das VERTRAUEN die Frucht reifen lässt - die Schale aufreißt - an den Kern zu kommen.

Denn ICH bin die Mitte! - So ist gemessen. -

Schaut genau hin! Hört auf Meine Worte! - Mein Herz ist zum Schlüssel geworden, dem nichts verborgen sein kann.

IHR KÖNNT ZU MIR GEHÖREN, WIE ICH ZUM VATER - und keiner ist Mir fern - oder von Mir nicht gesehen und wiedergeboren IM HEILIGEN GEISTE.

Meine Liebe ist eine Hochburg, die den Himmel trägt, da GOTT immer gegenwärtig ist, die alles aufzeigt und alles vergessen kann. - Eine Harmonie, die sich in Wohlduft ergießt und niemand zurücklässt. -

Juli 1973

GOTT lässt die Seinen nicht versinken, vornehmlich die PRIESTER, die Mir das Kreuz tragen helfen. - Keiner wird Mir zurückbleiben, so will Ich ihnen helfen!

Viele haben ihr Ziel verlassen, um es bequem zu haben - um Mir die ganze Last zu überlassen.

Hab' Ich denn nur für die Priester gelitten - nicht für das ganze Volk? -

Alle Gebote sind ausgelöscht - und sie glauben, recht zu tun.

Ich hab' euch gegen die Sünde ausgerüstet und damit ihr den Boden entzogen. - Geht euch gar nichts mehr an? - Hab' Ich eure Schuld gemessen? - Ihr habt MIR dafür den Boden entzogen!

Denkt doch nach, was da übrig bleiben kann! Mich so hinzustellen!

Ihr tut, als ging Ich euch gar nichts an. Ihr tut, als müsst Ich eure Gunst erwerben! -

Jeder ist sein eigener Richter geworden! So lehnt man Mich ab. -

(1/2 4 Uhr morgens)

Es ist ein feines Geläut. - Es ist singende Liebe! -

Die Seele kann es selbst noch nicht hören - es ist tiefe Vereinigung an den Schöpfer der Gnade

Der Ton kommt vom Hl. Geist, wenn Er die Liebe berührt. Er zieht die Seele beständig an, wie ein Magnet.

Es ist ein rein geistiger Vorgang, der nur der Seele geschieht und geschehen kann.

Wie die Sünde Fäulnis in sich hat, so ist die Seele vom Wohlduft beschenkt.

Wie ist die Seele geliebt, die sich ganz dem Willen Gottes schenkt in der HINGABE! -

Das sind die feinen Fäden, die der Geist erzeugt. -

(Der Hl. Geist)

Ich bin die Heil bringende Gnade -

und sie wird allen gewährt. -

Ein Übermaß an Liebe kam durch Mich auf die Seelen zu. Der Mensch ist am Auferstehen aus finsterner Nacht. - Ein kleiner Raum, nicht von der Sünde berührt, macht den Anfang. - Ich gab die Seelen nicht frei. - Das war der Ort, wo sie Mich hingelegt haben - der empfangene Geist - den Wohnsitz der Liebe, um die gekämpft war, bis zum Untergang! -

Juli 1973 (Jesus)

Mein Himmel auf Erden sind die Herzen der Menschen. - Ihr sollt Meine Freude sein! -

Mein Angesicht leuchtet der Seele entgegen. Sie Wird Meine Liebe erfahren. - Ich kann alles gutmachen! Von Mir wird Jeder Schatten erhellt. Meine Liebe kann sich widerspiegeln.

Wenn der Mensch reine Absicht hat, kann er Mir Wohlgefallen. So kann er Mich empfangen. - Nur die Sünde versperrt Mir den Weg! - GOTT kann sich nicht mit der Sünde vereinigen. Sie muss bekämpft werden von allen Seiten.

Wenn der Mensch mit dem Teufel in einem Bund lebt, ist der Zugang versperrt. - Diese Seelen sind in großer Gefahr! -Sie töten sich selbst.

GOTT kann man nicht belügen. ER IST DIE WAHRHEIT! - Die Sünde ist für den Menschen eine untragbare Last. Sie wird bald die Seele erdrücken. Sie wird keinen Fehler mehr spüren. - Von der Sünde wird alles erdrückt, die feinsten Fäden zerrissen. Die ganze Liebe stirbt ab! - Diese Seelen erkalten und müssen absterben. -

Liebe braucht Wärme und Licht, um GOTT zu erkennen. -

Alles fließt an der Seele vorbei. Es kann nichts mehr eindringen - und Mir blutet das Herz. - Ströme von Meinem Blut fließen umsonst! Es fließt in den Abgrund, als wäre es nicht mehr Mein Blut. - Es ist ein unsagbarer Verlust, den die Seele da erleidet! -

Der Teufel löscht alle Lichter aus. Der Seele gingen alle Kräfte verloren. - Wie ist diese Seele bedroht! -

Der Sünde ist alles erlaubt. Sie wuchert empor gegen den geistigen Leib. Er hat für sie keinen Wert. - Das Fleisch sieht die Sünde nicht ein. Die Seele steht nicht mehr im Weg. - Der Mensch ist mit der Sünde allein und steht mit der Hölle im Bund. - So geht der Weg in die Tiefe. -

Alles fängt klein an! - Bei der Sünde ist es nicht anders, die mit dem Schatten beginnt. Immer wieder Schatten! Er wird bald das Licht verdrängen.

Ich sagte: "WACHET UND BETET!"

Alle Meine Worte werden vom Bösen ausgelöscht.

Wie wird der freie Wille missbraucht, von GOTT als größtes Geschenk an ein Geschöpf! -

JEDER WILL SEIN EIGENER HERR SEIN und kehrt allem den Rücken, bis er gerufen wird. -

Er hat was er wollte: Sich selbst! - Was wunder, wenn er GOTT nicht finden kann! - Er hat Ihn ja nie gesucht. Wie werden die Menschen nach Mir rufen, wenn es zu spät ist! Das möchte Ich verhindern. -

Ich sagte: "Kommt zu Mir!" - Wie sind sie dagegen! - Die ganze Menschheit ist bedroht ohne Mich!

Ich kann nichts von Mir abzweigen, weil Ich GOTT bin - verborgen in Brotsgestalt. -

Ich kann Mich nicht zeigen. Mein Glanz würde euch alle töten, nicht nur erblinden, wie einst Saulus! -

Die Liebe geht von der Mutter aus. - Sie würde euch nochmals erlösen helfen! So seid ihr an ihr Herz geschenkt vom Vater. -

Es gibt so wenig Menschen, die ein reines Herz haben. -

Jedes Opfer wird abgelehnt, die Sinne zu bekämpfen.

Oft ein Blick, den man sich versagt, kann schon viel verhindern.

(Der Schutzengel)

Ihr habt eine Mutter! - Betet zu ihr! - Sie kann euch alle retten. Sie wird es tun. Ihr Herz brennt vor Liebe zu euch. -

Ich komme jetzt oft, wenn du mich auch nicht siehst, aber ich kann dich sehen. - DU RUFST MICH NIE UMSONST! -

Ich breite oft meine Flügel über dich. Das heißt, ich gebe dir immer Schutz, wenn sich der Böse naht.

Alle Engel sind so auf die Menschen bedacht. Viel wäre schon geschehen!

Unsere Aufgabe ist geheim! -

Man beachtet uns kaum - und sind doch so treu an euch angeschlossen! -

Wir kennen den Wert eurer Seelen! -

Du rufst mich oft an. Das ist für uns ein hoher Gewinn, einer Seele zu helfen. Wir dürfen an eurem Glück teilhaben.

GOTT liebt eine Seele unermesslich! - Das beglückt auch uns. -

(Jesus)

KEINER IST MIR ZU KLEIN - oder unwichtig. Keiner kennt die Kostbarkeit einer Seele! -

Betet ihn, wenn möglich, auf den Knien. -

Als erstes den LIEBESAKT - und schlaft nicht ohne ihn ein!

Ich kann damit viel verhindern. - Er kann, wie ein Gitter, viele noch auffangen. - Denkt, dass Meine Barmherzigkeit doch alles kann!

Tragt ihn im Herzen umher - weil viele ihre Sünden im Herzen behalten.

Legt eure Opfer hinein, die ihr dabei bringen müsst! -

Empfanget wieder das BUSSAKRAMENT dazu - und der Mensch wird wieder neu durch den Hl. Geist emporsteigen, im Licht der Gnade.

Tut nicht alles mit dem Mund! Ich geb' Mein Herz als Opfergabe! Bringt ihn Mir als Morgengruss!

Denkt, eure Seelen sind ein Heiligtum, auch die eurer Brüder und Schwestern. Es ist ein liebliches Tun an der Seele des andern! -

Ich höre ein feines Geläut:

So fällt er in die Opferschale. -

Denkt daran: So kann Ich die Wand niederreißen, die der Böse gegen Mich aufgerichtet hat!

Der - LIEBESAKT - wird das AVE einläuten! -

Dezember 1973 (über das Bußsakrament)

Nur so kann der Mensch seine Liebe erneuern: Im Anschluss an den Heiligen Geist! - Bleib' diesem Sakrament nicht fern, wenn sich Gelegenheit bietet! Das ist das hellste Licht und führt zur Erkenntnis!

Immer näher zu GOTT! Das führt zum Endsieg. -

Tu es für viele, nichts für dich allein!

Das ist Hingabe an Meinen Willen und kommt vom Hl. Geist. Keiner tut das allein. Ich habe Tausende mit einbezogen. -

Ich werde den - LIEBESAKT - für die ganze Welt einsetzen, in dieser Form.

Nehmt das Sakrament zur Totenerhebung (Bußsakrament) dazu, weil dann die Liebe lichterloh brennt und brennen kann. Werft alles in diesen Glutofen! -

Ich bin dabei, Meine Barmherzigkeit auszugießen - über alle Meine Geschöpfe. -

27. Oktober 1973 (Jesus)

So ist keiner gestorben, wie Mir das Kreuz aufgerichtet war! - Ich sage das aus Liebe, damit nicht alles dem Verderben zustrebt. - Viele liegen schon in tiefster Finsternis, in den Abgrund geschleudert. - Viele sind mit ihren Sünden gestorben, obwohl sie noch im Fleische sind. -

Ja, Kind, Ich verstehe deine Gedanken. Der Mensch weiß nicht, wo anfangen!

Ich habe viele treue Seelen. - Sie sollen wissen, dass Ich zum Kampf aufrufe. SETZT EURE GANZE LIEBE MIT MIR EIN! -

Du würdest weinen über Mein Herz, wie es zugerichtet, als Ich am Kreuze hing. - Mein Herz war wie angenagelt, nicht nur der Leib! - Es war Nacht um Mich geworden, als die Todesangst auf Mich niederging.

Mein Herz war fast ausgeblutet, so hing Ich sterbend da. Mein Blick traf die Mutter - Ich hörte ihre Seele weinen in tiefster Dunkelheit. Ich sah ihre Verlassenheit, weil sie Mich sterben sah. -

Jetzt begann der KAMPF UM DIE SEELEN, die ihrem Blick entschwunden waren. - Sie hatte dabei Mich verloren, wie Ich sie. So waren auch wir getrennt durch die Hingabe, die den Seelen zufloss. Uns war die Gnade verborgen, so groß war der Schmerz, der uns beide traf! -

Ich glaubte, die Gottheit verloren, in Meiner Verlassenheit! -

Ich musste die Mutter allein lassen, in Gegenwart der Hölle. -

Alles zog sich über Mein Herz zusammen. - Ich sah ihre blutroten Augen, die wie Feuer brannten. Ich sah die Henkersknechte! Wie sie bedroht war! - Geschmäht, bis ins Mark der Seele! -

O, wie war sie verlassen und bedroht durch die Henker! -

Der Teufel saß ihnen im Genick. Die Hölle hatte alles aufgeboten, auch sie niederzuringen. -

So war ihre Schau geworden. -

So war sie von Mir weggerissen, der Seele nach. -

Sie stand fast leblos da, wie angewachsen. -

Sie durften sie nicht angreifen. Das steigerte die Wut ins Unermessliche! - Ihre Tränen waren nach innen geflossen.

Das war ihr Schutz. -

Die Seelen wurden frei durch sie! -

Das war Mir noch gezeigt, bevor sich Mein Herz ergoss. -

Ich sah nur mehr ihren Schmerz - und sie den Meinen. -

“SOHN, SIEHE DEINE MUTTER!” - Von Mir vornehmlich an die Priester, auch heute noch. -

“Mutter, siehe deinen Sohn!” durch sie. -

WORTE, WIE EINGEBRANNT VOM HL. GEIST UND VOM VATER!

Wer kann das auslöschen, ohne Stachel ins eigene Herz?

Das hat die ganze Kirche erfasst: “Weil sie geglaubt hat!” -

Der ganze Reichtum fließt durch die Liebe zwischen Vater und Sohn, vom Geiste gezeugt. -

So fließen ihre Tränen weiter. -

So viel liebe kann nicht sterben, was sie an Mich für die Seelen trug! - Es ist allen geholfen im Engel des Herrn, der Botschaft der liebe, den sie trug - und an den Vater zurückgab.

(Jesus)

ICH MUSS MEIN HERZ OFFEN HALTEN, WEIL MIR ALLE SÜNDEN ZUFLIESSEN, MEINEN HUNGER NACH SEELEN ZU STILLEN. - Ich will euch Mein Herz ganz schenken! - Wenn du wüsstest, wie Ich Hunger und Durst leide! -

Alle Tränen sind ausgetrocknet, so bin Ich arm geworden in manchen Herzen. Tragt Mich hin, wo der Boden zu wanken beginnt, mit der ganzen Hingabe! -

Ich liege am Boden wie hingestreut, in manchen Herzen. - Ich muss in viele zerrissene Herzen einkehren. - Das ist für Mich ein neuer Todeskampf, den Ich mit der Sünde führen muss. -

Geht doch wieder an die Quelle, wo die Liebe zu wirken beginnt, den Tod zu vernichten, der tief im Herzen sitzt! (Bußsakrament.)

Kind, wenn du wüsstest, was Mein Herz ertragen muss! - Deine Seele würde zu Stein vor Entsetzen!

Nicht wenige gehen mit Todsünden zum Tisch des Herrn! Dafür gibt es keine Erklärung.

Tod und Hölle halten Mich gefangen in solchen Herzen, bis die Sünde abgesühnt ist durch Meine Seele. -

Wie ist die Sünde am Vernichten! - Helft, dass Ich zurückkehren kann, ohne am Hunger zu sterben! - Kann Ich denn der Hölle Mein Herz anbieten?

Ich muss euch die Wunden aufzeigen und in Sicherheit bringen, bei denen es noch möglich sein kann.

Meine Liebe ist am Absterben - weil man sie nicht mehr sucht. Meine Liebe ist ein ewiges Tun! - Habe nie ANGST! - Angst tötet! - So fällt der Böse über die Seelen her, Mir sie zu entfernen. Viele sind in einem solchen Zustand. -

Kind, Ich übe Erbarmen! Der - LIEBESAKT - wird die Welt erobern! - Er wird wie Schneeflocken das Land überziehen. -

Oktober 1968 (über die bösen Geister)

Unter dem Meeresgrund hausen die bösen Geister und alle Ungeheuer mit der Lüge auf dem Haupt. - Ich werde sie zerschellen wie Töpferware! - Sie werden bellen wie Hunde in allen Schluchten der Unterwelt.

Was haben sie den Seelen getan - und Mir die Krone vom Haupt gerissen! -

War Ich nicht ihr GOTT, der schwieg, bis die Zeit vorüberging? Jetzt ist die Stunde da, die keinen Zeiger hat! -

Wie kann man die Seele verleugnen und den Schöpfer nicht anerkennen? - Wo ging die Sonne hervor als sie kam? Ist denn etwas außer Mir entstanden? -

ICH KAM, UM DER SEELE ZU DIENEN! - Tag und Nacht leuchtete Meine Liebe den Seelen entgegen. - Und wo seid ihr? - Hört ihr nicht Mein Rufen?

Kommt doch zu Mir - der Ich bin - wie keiner gewesen! - Ich höre eure Herzen schlagen wie eine Uhr. Eurer Liebe gehört Mein Herz! Ich werde alle Teufel austreiben!

Die große Uhr hat geschlagen. Die Ewigkeit naht unaufhaltsam! Der Tod

geht um - Ich meine, der innere Tod, den man nicht sieht weil er nicht sprechen kann! Seine Lippen sind zugefroren. Er kann kein Gebet sprechen. -

Das hat der Satan verstanden - Mich zu leugnen - und viele folgen Mir nicht mehr.

Mein Herz schlägt voll Erbarmen, das Licht zu verbreiten. Wie könnte Ich zusehen und die Hölle wüten lassen! - Flieht doch an Mein Herz, es wird euch zudecken!

Geht den Brüdern nach, die kein Licht haben!

Ich lasse Mich fahren, wohin ihr wollt, so hab' Ich dem Gebet Macht gegeben! -

Ich segne die Lippen, die Meiner Liebe nachsprechen. Der Vater kann nichts überhören. -

Sagte Ich nicht: "Bittet, und ihr werdet empfangen"? - Das kann niemand auslöschen, so bin Ich mit euch im Gebet!

Meine Worte sind VOLLMACHT DER LIEBE! -

IN MIR SPRICHT DER VATER - ICH SPRECHE FÜR IHN! -

Geht mit diesen Worten durch die ganze Menschheit und wieder zurück! Betet in Meinem Auftrag mit der ganzen Vollmacht! -

Ich ging durch die ganze Menschheit. Ich ging mit euch und klopfte überall an.

Man musste Mich hören! - Meine Stimme ist die Stimme des Vaters! -

Im Geist werden alle gefunden, weil der Vater die großen Bitten alle erhört.

Es geht um das Große - den Seelen Licht zu bringen - und alles andere wird beigegeben! -

Sagte Ich nicht: "Sorget nicht ängstlich!"

Richtet eure Bitten an den Vater! Er kennt alle Sprachen.

Ihr werdet alle gehört. - Jeder wird von der Liebe gesucht. -

Wie könnte ein Vater seine Kinder nicht missen! -

Ich bin ein liebender - suchender Vater - im Sohn! -

Wer GOTT sucht, wird gefunden, wenn er auch den Weg nicht kennt! -

Jede Seele soll sich bereitmachen. Der Kampf mit den Geistern beginnt! - Die Stunde steht im Buche des Lebens. - Das kann der Teufel nicht auslöschen.

Von Mir wird eine Macht ausgehen, die niemand ahnen lässt! Es kracht in den Fugen der Unterwelt!

Ich habe der Kirche viel Macht gegeben. -

Sie trägt Meinen Sieg - und niemand kann sie besiegen! -

Ich werde Meine Flügel weit ausbreiten! In Windeseile wird es geschehen.

Ich verlange Meine Krone zurück, die die Unterwelt zu besitzen glaubt! -

Ein Hauch ist von Mir ausgegangen! - Ein Licht wird erstrahlen, das die Finsternis durchbohren wird. - Alles wird der Einheit den Weg bahnen und alle Pfähle niederreißen, die der böse Geist aufgerichtet hat. -

Die Zeit ist gekommen. - Es leuchten schon die Türme, denn alle Glocken sind geweiht, den Tag der Einheit zu beschenken. -

Viel ist noch nötig - aber es wird geschehen am hellichten Tag!

Wer kennt die Macht Meiner Liebe? -

Niemand ist sie noch offenbar geworden, im Geheimnis verborgen.

Allmacht und Liebe zeichnet sich an Meinen Händen ab.

Ich trage ein Erlöserherz, das immer schweigt, was es auch tut. So bin Ich eins mit dem Vater - von Ewigkeit her. -

KINDER KÖNNEN NICHT LIEBEN - WENN SIE NICHT GELIEBT WERDEN. -

Ohne Mich findet keiner den Weg! - Darum habe Ich Mich - "WEG" - genannt.

Ich führ' euch zur Auferstehung, zum Leben aus der Todesnacht.

Wie werden Meine Wunden leuchten, die euch tragen können, weil aus allen Wunden Meine Gottheit die Seelen anzieht.

Ich sagte: "Wenn Ich erhöht sein werde...!"

Meine Gottheit hat Meine Menschheit durchbrochen, um euch zu zeigen, wer Ich bin. - Aus allen Wunden floss Mein Blut, das der Vater Mir eingoss. - SO BIN ICH WIE DER VATER - UND DER VATER WIE ICH. - WIR WAREN IMMER EINS, WIE SEELE UND LEIB, DEM MENSCHEN GESTALTET. -

Ich habe immer Meinen Leib verschenkt, um euch zurück zu gewinnen. Das konnte nur durch Meine Gottheit geschehen, von der Ich nie getrennt war und getrennt werden konnte. - Denn GOTT IST DIE EINHEIT - von Ewigkeit her. -

Mein Leib war ganz der Gottheit untergeordnet, so angepasst. MEIN LEIB WAR GANZ DER GOTTHEIT ERGEBEN, SO WAR ER MIR VON DER MUTTER GESCHENKT. - Er war nie vom Willen des Menschen berührt - und WANDLUNGSFÄHIG IM WILLEN DES VATERS. -

ES WAR DERSELBE GEIST, DIESELBE LIEBE, DERSELBE WILLE, DIESELBE MACHT!

ICH KONNTE ALS GOTT WIRKEN WIE EIN MENSCH. - So könnt ihr ermessen, was Meine Menschwerdung für ein Gnadenzug war, zu dem Ich Mich anbot im Vater - wie eins. -

... Ihr müsst wissen, was eine Seele wert ist. - ICH HABE AN DIE SEELEN MEINE GOTTHEIT VERSCHENKT, SO IST GOTT DIE LIEBE! - NUR SO KANN DIE SEELE

WACHSEN. - Ich habe alle aus der Tiefe gehoben mit Gottheit und Menschheit - und Mir angepasst.

Ich habe euch aus der Tiefe gezogen und den Schleier weggezogen, Mein Angesicht zu schauen. - Es geht weit über deinen Verstand hinaus. -

Ich will Meine Liebe ausgießen. - Die Welt ist wie ein Pulverfass! - Ich will alles in Liebe einordnen. Keiner kommt zu kurz.

Mit - VERTRAUEN - kann man viel! - Man muss an Meine Liebe glauben! - Diesen Weg hast du durch den Geist gefunden, der dich führt und Meine Liebe zum Wirken bringt und bringen kann.

Halte dieses Vertrauen fest - bring es nie zum Wanken! - Das ist eine Atomkraft, die Ich nicht nur der Natur anvertraute. -

GOTT IST DIE WEISHEIT DER LIEBE! - Mit dieser Weisheit ging Ich den Erlösungstod, dem Vater entgegen. -

Lasst Meine Worte eindringen, tief in euer Herz, dass es gesunden kann! -

1972 (Muttergottes)

Ihr müsst euch dieser Welt entziehen, die der Teufel mit der ganzen Bosheit tränkt! - Die Lüge ist zur Wahrheit geworden, so läuft man der Hölle nach.

Die Ketten werden klirren, so viel sind gefangen von dieser List. - Ich habe den größten Mutterschmerz, weil so viele Seelen gefangen und verblendet sind. -

Keiner will mehr Opfer bringen! GEHORSAM ist keine Tugend mehr. -

Kind, ich bitte um Erbarmen für euch. -

BETET FLEISSIG DEN ROSENKRANZ - er hat große Macht über die bösen Geister! - Ich habe ihn für euch gekettet! - Kinder, die den Rosenkranz beten, sind eng an mich angeschlossen, die können nicht untergehen.

GOTT liebt das Rosenkranzgebet! Es ist eine Huldigung an den Sohn der Jungfrau. - Ihr könnt damit das Wunder verehren, das GOTT für euch gewirkt hat.

Es sprengt die Fesseln zugleich. - Es sind lauter mystische Blumen, die ihr mir schenkt. - Ich reich sie dem Vater für euch. So stell' ich die Verbindung her, immer neu. - Es wird vielen geholfen dadurch!

Ich kann keinen Gruß überhören, weil er mir ans Herz greift. -

O, wie sind die Worte wahr und wahrhaftig! - Ein Geschenk des Geistes, vom Geiste gewollt, der aus mir sprach.

O, könntet ihr mich doch verstehen, wie ich euch liebe! -

Meine Seele hat so viel Licht! Ich kann die ganze Welt überschauen. -

Immer der Liebe Raum geben! -

(Muttergottes)

Alles für alles - war immer mein ganzes Denken - ALLE ZUR EINHEIT
ZU FÜHREN! -

Bei GOTT gibt es keine zwei. -

Alle sind in einer Seele miteinander verbunden. -

0, Kinder, ihr seid arm! - So wenige suchen GOTT! - Aus ganzem Herzen
muss man das tun!

Nicht auf halbem Wege stehen bleiben! -

Es wird nicht viel von euch verlangt.

Nur der Liebe sich hingeben! -

Nur so kann GOTT in euer Herz kommen und es festhalten. -

20. September 1973

GOTT IST DIE LIEBE - die immer nach oben zieht und nur immer liebt
- wie die Hölle nur Hass und Zerstörung kennt. -

Der FREIE WILLE ist keine Freigabe! - Die Liebe ist ein zu hohes Geschenk
und keiner Knechtschaft unterworfen.

Der Mensch muss sich GOTT anbieten! Nur so kann er seine Liebe verstehen
und zum Wirken bringen. Die Herrlichkeit liegt in der LIEBE! -

Um die muss gekämpft werden, um ihre Schönheit zu gewinnen.

Was fordert doch Geld und Genusssucht für Opfer! So geht man über die
Sünde hinweg. -

Mir ist alles gegenwärtig! -

Alles ist voller Unzucht und voller Eigensucht!

Ist das kein Grund, einmal über sich selber nachzudenken?

Wer kann denn GOTT finden, wenn er Ihn nicht sucht?

Die Welt ist voll von Meinem Andenken!

Heißt es nicht: "Wer suchet, der findet!" -

Wie viele haben Mich zum Lügner gestempelt, durch ihr Tun!

Wer nimmt euch die Sünden ab? -

0, wie wird die Welt zusammenbrechen vor ihren Augen! Keiner kann sie
halten. -

Der Teufel hat vielen das Licht ausgelöscht. - Ohne Geist kann man Mich
nicht finden. -

Wie wird Meine Liebe verschmäht! Alles huldigt der Welt, die tief in Sünden
steckt. - Wehe, wenn GOTT Seine Stimme erhebt, von dem man glaubt, Er sei
stumm!

ER ist das WORT, das von Ewigkeit war - das Wort, das zur Liebe geworden,

und fing an zu schweigen, um euch den Abstieg zu verhindern, dem viele entgegenstürmen, unaufhaltsam der Tiefe zu, wo es keinen Halt mehr geben kann.

Die Welt wird zusammensinken vor ihren Augen. - Das Grab wird sich auftun, dem keiner von sich aus entsteigen kann.

ICH bin die Macht - diese Liebe - die die Toten erhebt! -

MEIN LEBEN GEHT AUF EUCH ZU. Durch Mich habt ihr die Gnade gefunden. - Ich kann den Leib euch erheben, weil Ich selber auferstanden bin. - Mein Herz bin Ich selbst, so hab' Ich gelitten! -

IM GRAB geschieht, was keiner zu fassen vermag - ein ewiges Kommen! - Es wird alles zu Licht, wie Ich zur Liebe geworden.

Leben braucht Zeit zur Entfaltung. -

Der Mensch wächst der Liebe entgegen, wie nie zuvor, weil die Liebe alles zum Reifen bringt, genau wie in der Natur durch die Sonne. - Die Natur ist das Lehrbuch für viele Dinge, die der Verstand nie fassen kann.

Die lautlose Natur wird vom Menschen überragt. - Kann ihm denn weniger geschehen? - Ich habe Seele und Leib damit beschenkt.

So war es geschehen. - Ich musste aus dem Tod das Leben schöpfen für die Natur.

Die Seele kommt zuerst! -

Die Liebe ist ein Gnadenbrunnen, weil die Gnaden aus GOTT kommen, den Leib des Menschen zu erheben. - Ohne Mich ist noch keiner erstanden!

Die Welt leugnet Mir alles ab. -

Wer kennt denn Meine Sprache? - Nur die Liebe kann so sprechen, die nie verstummen kann. -

Das SCHWEIGEN hat Mein Zeppter übernommen, über die Sinne zu regieren. - So wird alles in die Waagschale gelegt und zum Vater erhoben. -

Auch Mein Schweigen ist Liebe, um für euch da zu sein. Es gibt viele Dinge, GOTT zu erkennen. Ihr müsst das - SCHWEIGEN - lernen!

Lasst der Natur nicht die Oberhand! - Sie kennt kein Maß in der Ichsucht. Darum ist die Welt so finster. -

Ich habe ein Herz, das keinen Stillstand kennt - so bin Ich erhoben. -

September 1973 (Jesus)

Die Menschen lassen sich nicht mehr warnen. Sie glauben nicht, dass Ich von GOTT ausgegangen bin. - So muss alles zusammenstürzen, schon in der eigenen Seele.

Die Welt spricht eine andere Sprache, die diese Liebe nicht kennt. DAS EIGENE ICH steht im Vordergrund. Sie trauen Mir nichts mehr zu und wollen die Welt nach unten ziehen und sie den Sinnen anpassen. - Sie reißen Mir das Zepter aus der Hand, obwohl Ich ihr König bin, auch für sie! - Das ist unabänderlich und sehr genau! -

Hört nur hin, was die Schrift aufzeigt! Kann man denn GOTT stürzen? Ich bin niemand zum Eigentum! -

Wer Meiner Liebe nicht glaubt, reißt alle Tiefen auf! -

Die Seele ist ein ganz großes Gut, das niemand ersetzen kann! -

Ich selbst musste Meine ganze Liebe einsetzen - wie es nur mit Meiner Gottheit zu tragen war.

Gottheit und Menschheit war der Lösepreis für so viel Gnade! Wenn das die Menschen doch bedächten! -

Überall müsste die Liebe aufbrechen wie eine Sturmflut. - GOTT ist MENSCH geworden - den Menschen GOTT nahe zu bringen! -

Der Teufel will alles von Mir losreißen, um sein Gift zu verstreuen. - Und die Seele ist voller Wohlduft - von Mir ausgegangen - die Seelen mit dem Hauch Meiner Liebe zu beschenken.

Unbeschreiblich war Meine Not, den Seelen nahe zu kommen, um sie für Mein Herz zu gewinnen, um sie neu zu erheben! - Mir war nichts zu groß und zu schwer! - Wie schmerzlich vergoss Ich Mein Blut, euch aus der Sünde herauszuwinden!

Ihr steht auf schmutzigem Boden! -

Schaut nicht nach unten! Schaut auf den, der in grenzenloser Liebe zu euch kommen wollte, euch der Hölle zu entreißen! -

Wie Pflastersteine sind die Sünden in den Boden gemeißelt, so speit die Hölle Gift aus allen Schlünden. -

Geht sorgsam mit euren Seelen um! Sie tragen einen hohen Adel, der durch Mein Blut den Seelen zuffloss. -

Wie vielen sind sie wertlos geworden, wie Flitterzeug! Wie wird Meine Liebe verletzt von vielen Seelen - und Ich halte den Pendel in der Hand, die Zeit zu messen, die sie der Gnade bringen soll. -

Wehe dem, der an Mir vorbeigeht! -

Er muss seine Sünden behalten, mit denen er zusammenlebt. -

Der freie Wille ist ihm geschenkt. -

Sie gehen unter in tiefster Finsternis - und sie waren zur Liebe erhoben - mit freiem Willen - weil Liebe keinem Zwang unterliegen kann. -

GOTT IST DIE LIEBE! - Prägt euch diese Worte ein! Sie sind die Antwort auf alles, was der Seele Not tut, denn sie kann nicht sterben. - Sterben kann nur der Leib.

Die Seele findet keine Ruhe, außer in GOTT! - GOTT sucht ihr den Aufstieg zu ermöglichen.

Kein Gebet geht verloren! - Wehe, wenn der Mensch nicht mehr betet! Ich sage: Dreimal WEHE! -

November 1970 (Jesus)

Ich sagte: "KOMMET ZU MIR!" - Nichts ist wichtiger! - Glaubt doch diesen Worten!

Warum habt ihr so wenig Vertrauen? - Sie führen euch den richtigen Weg - Alles andere hat kein Licht. -

Verdiene Ich nicht euer Vertrauen? - Um das geht es doch! Anders werdet ihr den Feind nicht los. Er stellt doch jeder Seele nach, sie zu verderben.

Meine Liebe ist überall da, wo ihr nicht hin sollt. So hab' Ich euren Weg abgesichert und ging ihn selbst. -

Wehe, jeder Seele, die Meine Worte nicht verstehen will! Sie wird in der Finsternis versinken! - Keiner kann sich selbst helfen. Das weiß der Teufel zu gut. - Sie tun, als gäbe es keinen Kampf. - Wie war Ich blutig geschlagen, um euch dieser Grausamkeit zu entreißen! -

Ich sagte: "Wenn das schon am grünen Holz geschieht - was wird dann am dünnen geschehen!" - So weinte Ich über Jerusalems Frauen. -

Kind, das hat eine große Bedeutung für die Welt! - An den Frauen könnte die Welt gesunden. -

(Über die Frauen)

Sie treiben sie in die Schmach. - Die Welt hat keine Vorbilder mehr. - Die Frau hat ihre SCHÖNHEIT VERLOREN IN VIELEN REIHEN. -

Sie kennen keine Mutterliebe - keine Gattenliebe - für GOTT ganz zu schweigen. - Mich haben sie vergessen! -

Sie zieren nur noch den Leib, die Gelüste zu wecken.

Die Frau ist zum Anreiz der Sünde geworden - und sie ist zur Wächterin bestellt! - Sie gehen schamlos an der Seele vorbei. Sie bieten keiner mehr Schutz.

Wie sollen sich solche Kinder an ihren MÜTTERN aufrichten und das Hohe noch ehren können? - Wehe diesen Müttern! - Sie verderben das ganze Volk!

Wären es nur wenige - aber es sind viele geworden. - Die ganze Unschuld ist verloren gegangen bei vielen solchen Kindern. -

Könntet ihr ihre Schutzengel sehen, die nicht weichen dürfen! -

(Ein Schutzengel)

Ich bin einer von ihnen, der dir das sagen muss, um zu helfen.

Gottes Arm ist nicht verkürzt, wie es scheint!

FRAGT DAS GEWISSEN, ob es zulässt, wie alles geschieht und geschehen kann!

Gute Frauen, tut euch zusammen - denn der Herr ist auf dem Weg! Er begegnet diesen Frauen Tag um Tag! -

Die Frau soll dem Mann die Brücken schlagen (*Deutung: die Frau sollte dem Mann helfen, Gott zu finden, sie trägt auch durch ihre Demut dazu bei*). - Heute ist es umgekehrt. Sie gehen beide unter! Sie reißen die Tiefe auf! Keiner zündet mehr ein Licht an, dass der andere es sehen kann. Wohin das führt, kann keinem verborgen bleiben. -

Tür und Tor sind aus den Angeln gehoben!

Ihre Kinder sind in der Zugluft aufgewachsen - und fangen zu streunen an. So sieht die Welt aus. - Viele sehen das nicht mehr.

Diesen Geist wollen sie der Kirche aufzwingen und ihr Fundament aus dem Boden scharren. Viele können das Wort Gottes gar nicht mehr hören. So viel hat sich angehäuft! -

...Ich bin kein Scharfrichter, aber ein schützender Geist! - Ich stehe im Auftrag des Herrn, des obersten Richters. -

Ich führe die Guten zusammen, zum Widerstand gegen die Schmach vor GOTT - dem Sohne Gottes. -

Ihr braucht nicht in Sack und Asche zu gehen - aber eure Herzen rein erhalten! -

Ehrt wieder, was euch gegeben ist! -

Es ist euch alles als Geschenk vermacht!

Niemand kann euch die SCHÄTZE rauben. **HEBT SIE IN EUREN HERZEN GUT AUF!** Nur so können die Kinder wieder das Licht sehen, das von GOTT herüberleuchtet. -

EHRT WIEDER EURE PRIESTER - sie haben ein schweres Amt!

Sie tragen es für euch. - Es ist wohl das schwerste, das ein Mensch übernehmen kann.

Überall hört man leichter hin, weil DIE SEELEN VON VIELEN DINGEN ÜBERWUCHERT SIND, für die er einstehen muss. -

Die Seele wird nicht von der Zeit getragen (*Anmerkung: sie hat eine ewige Bestimmung*) - sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt! -

Wenn GOTT die Seele zurückverlangt - wer kann sie halten - oder GOTT abstreiten, als Sein Eigentum! -

Der Mensch vergisst, dass er alles vom Schöpfer hat. Nur dem wird sie zum Eigentum, der sie verdient!

Diese Entscheidung kommt auf den Menschen zu, mit jedem Tag! Darum: "WACHET UND BETET!" - So heißt es im Wort.

Man kann die Seele nicht dem Zufall überlassen! Sie ist in den Augen Gottes das kostbarste Geschenk! - Für sie ist Himmel und Hölle im Kampf. - Für sie ist die Liebe gedacht und gewollt. - GOTT selbst gab sich zum Einsatz bereit. -

Gar tief ist der Abgrund, wenn sie versinkt!

Eine Tiefe ohne Boden - wie der Himmel ohne Ende! -

Wenn sie doch hören wollten! - Die Herzen haben immer weniger Schläge. Wie bald stehen sie still! - Für jeden kommt der Tag, wo keiner mehr fliehen kann. -

Jede Gnade hat sein Maß. Es wird genau gemessen! -

Am Wohltun geht keiner zugrunde! - Alle Lichter sind ausgelöscht, den Bösen zu suchen. -

Die Zeit hat ihr Maß - und kehrt nicht mehr zurück. Die Kindschaft ist weggenommen. - Wie es im Evangelium heißt: "Ich kenne euch nicht." -

GOTT steht zu jedem Seiner Worte, weil nur Er diese Worte hat und ausführen wird.

So spricht der Herr: "Füllt wieder eure Lampen durch den Geist, dass euch die Kindschaft erhalten bleibt!" (Bußsakrament.)

Wehe, wenn der Herr Sein Wort einlösen will und es nicht kann! Seid euch das bewusst!

(Jesus)

So viel Not hat noch keine Zeit geschaut, wie der Teufel auf euch zugehen will! - Ich musste Mich abwenden. -

Fleht um Erbarmen für alle, ohne Ausnahme!

Lasst euer - VERTRAUEN - nicht zum Wanken bringen! -

Meine Kirche kann niemand vom Felsen abheben! (*Anmerkung: Die Kirche ist auf Gehorsam gegenüber Gott und seiner Wahrheit gegründet; das ist der Fels*) - Wehe, wer Mich dazu herausfordert! Ich sage: Dreimal Wehe! - Er kommt zwischen zwei Mühlsteine. Er wird dem Erdboden gleichgemacht, von wo dieser Plan ausgeht.

Gerechtigkeit und Liebe hat er missachtet! Ich lasse ihn binden, wie den, der an der Tafel sitzt. (*Wie bist du hereingekommen..., der ist gemeint.*) -

Man geht schäumend auf die Kirche los - aber sie werden bald verstummen! Ich muss nur noch auf den einen warten, mit diesem Unterfangen. -

28. Januar 1974 (Jesus)

Der Teufel will euch von Mir losreißen. Es gibt eine neue Strömung. - Es gibt solche Kräfte in der Kirche. -

Der Teufel ist tief eingedrungen! Er will alles zerreißen!

Schützt den heiligen Vater mit viel Gebet, -

Es geht um den PETRUSSTUHL - dass er als Mensch durchhalten kann! -

Es kommt der Kampf der Entscheidung! -

(Nach der heiligen Kommunion)

Wer kann Mich überwinden! -

Ich werde die Krämer verjagen, wie aus dem Tempel verjagen! Ich habe längst den Sieg hinter Mir. -

Wer könnte Mich antasten, ohne in den Abgrund zu versinken?

Vergesst nicht: ICH BIN DER HEER - der die Schöpfung regiert - nicht nur den menschlichen Leib, weil er die Seele nicht tragen kann aus sich selbst. - Um wie viel weniger MICH! -

Kind, alles ist Geist - der allem das Leben trägt und von Mir ausging. -

O, Mensch, wie viel ist deine Zunge wert, die Mich nur schmähen kann? - Erhebt euren Blick! - Es naht sich der Herr - tagtäglich aufs Neue, weil Ich der Schirmherr bin, den Seelen zum Schutz! -

Die Frevler werden verstummen wie ehemals! - Sie sind leise gegangen, wie vor der Frau im Tempel. - Ich trieb sie weg. Sie mussten Meinen Worten glauben durch ihre Schuld. Mein Wort war die Gnade, sich selbst zu erkennen.

Faltet nicht nur eure Hände, faltet auch euer Herz zu eurem Gewinn! - Das Gebet kommt vom Herzen. - Ich hab' es zum Tempel geweiht, als ZELT DES ALLERHÖCHSTEN - und gab Meine Menschnatur dafür hin. - So bin Ich Mensch geblieben mit Fleisch und mit Blut, euch weiter zu tragen. -

ICH TRUG NICHT NUR DAS KREUZ, ICH TRUG JEDE SEELE DAMIT DEM VATER ENTGEGEN. - SO BIN ICH GETAUFT DURCH MEIN BLUT, MIR VOM VATER GESCHENKT, JEDER SEELE ZUM LEBEN.

Meiner Liebe wird alles zur Macht - so war Ich hingeopfert, als GOTT und als Mensch - und keiner könnte Mich tragen. -

DIE LIEBE DURCHSCHNITT SCHON MEIN HERZ, BEVOR ES NACH AUSSEN GESCHAH. Die Gottheit erschloss es von selbst, so war die Menschheit ihr nah.

DER SPEER HAT DIE WUNDE BEZEUGT - IM GEIST WAR SIE IMMER SCHON DA.

Als Mensch fing das Opfer schon an. -

7. September 1973 (Jesus)

MEIN TOD war grausam, Kind. Ich wurde von der Sünde gepeitscht, die die Hölle aus allen Schlünden spie. -

Ich musste doch euer lieben zurückgewinnen! - Allen war die Seele abgestorben und vom Teufel besetzt.

Ein Leben ohne GOTT ist schon der Sünde angepasst! - Darum sagte Ich: "SUCHET ZUERST DAS REICH GOTTES! -

Ich bin ein liebender Wegweiser mit der Stimme des Geistes.

Wer kann denn einen Strom aufhalten? -

0, wie schmerzt Mich der Undank der Menschen! - Der Teufel sitzt auf der Kante. Er schaukelt hin und her, um den Boden zu verdecken, wo die Tiefe sich auftut.

Er hat Mich wie einen Schandpfahl aufgerichtet - Mich zu verspotten und zum Lügner abzustempeln. -

Das war MEIN SIEG über die Hölle! -

Allen Seelen war Mein Weg aufgezeichnet und vom Geist übernommen.

Hört auf das Wort Gottes! - Jedes Wort ist geprägt von dieser Liebe! - Es war für Mich brennender Durst - so brannte sich die Liebe in Mein Herz, das zu glühen begann. -

Voll Liebe neigte sich Mein Haupt, als DER SPEER Mein Herz traf!

Es war gespalten für GOTT und die Seelen. - Der Vater ließ es geschehen, dem Geist übertragen.

Meine Mutter war Zeugin vom Tod dieser Liebe, den niemand sonst sah.

Sie hob flehend die Hände, das Herz zu erbitten, so teuer erlitten vom Sohn. .

Wie war es von der Hölle umstritten - gefoltert - gemartert - erlitten! -

Ich habe ein flammendes Herz, das für die Verzeihung schlägt! - So hat Mich der Vater erhoben. Es kennt keinen Stillstand! -

Die Liebe überragt alles Geschaffene! In den Sternen ist alles geschrieben. -

Ich will euch doch nicht alle verdammen - dann wäre Ich nicht dageblieben, in der Größe wie ein kleines Kind! -

8. November 1970 (Jesus)

DIE WELT ist das reinste Pulverfass! - Das ist nicht mehr zu überbieten! Das reinste Satanswerk! - Friede sind nur leere Worte. -

Die Welt wäre längst zum Untergang bereit - gäbe es keine SAKRAMENTE! Aus diesen Quellen fließt das LICHT UND BALSAM FÜR DIE SEELE. Das kann der

Teufel nicht angreifen. - Man kann sie nicht ungütig machen, nur verweigern! - Diese Schuld muss der Mensch selbst tragen.

Sie tragen den ganzen Schatz Meiner Liebe - und werden wo wenig beachtet.
Es fließen Ströme von Blut, ihre Reinheit zu erhalten! -

Es sind Worte der Liebe - die Menschen zu warnen! - Es ist eine rasende Fahrt, dem Abgrund entgegen.

Sie verkaufen ihre Seelen um billiges Geld, Mir die Schmach anzutun! - Teufel und Menschen wirken zusammen. -

ICH SCHÜTZE DIE MEINEN - ERHALTE SIE IM GLAUBEN! So können sie den Boden nicht verlieren.

Wenn es nicht um Seelen ginge - ging Ich hinweg! -

Mich kann die Zeit nicht berühren. -

Ich habe euch vom Teufel abgesichert - sonst könnte keiner mehr bestehen. -
Macht ihnen doch Meine Worte klar! - Meine Worte sind klar! - Sie kann jeder verstehen, der sie hören will.

Ich erinnere dich - Ich sagte einmal:

“Sie tragen das Böse hinaus, ohne es zu wissen!”

Viele wissen es! -

ICH SEHE IMMER DAS HERZ, wo die Gedanken aufsteigen. Ihr habt sie zu Räuberhöhlen gemacht - und sie sind Tempel des Geistes! -

Nehmt die Gaben aus Meiner Hand! - Wie teuer hab' Ich euch erkaufte durch Mein eigenes Blut, das Mir der Geist gespendet! Selbst der Himmel hätte nicht Schätze genug, einen Tropfen zu erwerben! Und wie geht ihr damit um! -

Darum ist die Welt so verwüstet! -

Wenige strengen sich noch an. Sie kehren am liebsten um. -

Entzieht euch nicht der Gnade, die aus Meinem Herzen kommt!

Man will Mich vom Altar herunter reißen und den eigenen Willen dafür einsetzen! -

Ich bin wie eine liebende Mutter, die ihre Kinder zurechtweist. -

DIE WORTE SIND VON MIR - NICHT VON DEM, DER SIE SCHREIBT! -

MEINE WORTE SIND MIR NICHT ABGESTORBEN. DER GEIST TRUG SIE FÜR ALLE ZEITEN - UND SO WIRKEN SIE WEITER, BIS IN DIE EWIGKEIT HINEIN. -

Jedes Wort Gottes ist ein Feuer und kann sich weiterbilden! Darum: - Feuerzungen! Sie konnten die Apostel erreichen und sind in sie eingegangen. DER GEIST GING MIT IHNEN IN ALLE LÄNDER, DIE SIE BETRETEN HABEN. -

Das war das Samenkorn der Liebe, das auf der Erde sich ausbreiten konnte, wie segensvoll gespendet aus dem Urquell des Lichts, die Welt zu erleuchten.

Denn sie war ständig bedroht von der Unterwelt, von der Bosheit zur Sünde. -

Alles wird aufgeboten, die Sünde zu entschärfen! -

Wer Meiner Liebe nicht glaubt, hat den Weg schon verloren, der zu GOTT führt und Seinem Erbarmen. -

DER TEUFEL versperrt jeder Seele den Weg und lauert auf seine Beute. Aller Schrecken tut sich der Seele auf, so ist sie vom Heimweg gehindert. -

Der Teufel kann alles bemänteln, so wird ihm geglaubt! Er zerreißt jeden Faden und versperrt der Seele den Weg.

So viel Schrecken hat nie ein Mensch gesehen und erleben müssen, was da sich an den Seelen abzeichnet! -

So viel Seelen sind abgestorben und dem Licht entfhrt! Sie wären an den Teufel gebunden, wie an ein wildes Tier, das ständig das Fleisch zernagt und kein Ende findet! -

Wäre Jesus nicht gestorben - auch ständig in der EUCHARISTIE - wäre ein Rückweg für immer nicht mehr zu finden! - Darum ließ Ich Meinen eigenen Leib so foltern und wollte jede Marter hinnehmen, für euch. -

Ich war der Geringste unter euch, um euch herauszuwinden!

MEIN OPFER FINDET KEIN ENDE, BIS DER LETZTE DAVON ERFASST IST. -

“Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt.” Genau das habe Ich gesagt. - WIE LEUCHTEN MEINE WORTE! - Sie sind voll des Geistes! - Nur ER kann sie tragen. - So will Ich euch voranleuchten, dass niemand seine Seele vergisst. -

Damit sind die zwei Worte gemeint: “GOTT und der Mammon.” Diese Zeit ist jetzt da, die viele erfasst! -

Die Kirche wird sich spalten! -

Ich will dich an Meine Worte erinnern. (Vor vielen Jahren.)

Das hat der Teufel schon getan an vielen Ecken.

Der Wegweiser bin Ich selbst - in diesen Worten! -

Viel wird über Nacht geschehen, was dazu führt! -

ICH GEBE DER KIRCHE DAS ZEPTER WIEDER in die Hand. Sie wird das Gotteswort ausstrahlen mit der ganzen Vollmacht - denn Ich bin in jedem dieser Worte, durch den Geist! -

Dieser Geist ist der Sieger ganz allein! - ER braucht keine Helfer! Seine Macht ist unbegrenzt, wie ein Feuer speiender Berg, der weithin leuchtet und dem sich niemand nahen kann!

Alles wird diesem Berg zustreben, auf dem die Kirche steht! Alles ist in Meinem Wort begründet.

Dieser Fels hat die Zeit überwunden - so ist er in diesem Feuer gehärtet! -

...TUT BUßE - in irgendeiner Form! -

Ihr braucht nicht in Sack und Asche zu gehen. Irgendein Liebesopfer kann genügen. - Ihr sollt einander helfen! -

Die Zeit verlangt von euch viel! Es wird schwer gewogen, wenn ihr das tut! Es wird von Mir gezeichnet - vom Vater angenommen. - Ich werde euch reich belohnen, für jeden Liebesakt, den ihr dabei übt! -

Diese Hilfe tut Not, in dieser Zeit, um die Rückkehr zu ermöglichen. - Diese Zeit braucht Opfer und eure Hilfe durch Gebet. -

Jeder Nächste ist euer Bruder!

ICH werde euch im Bruder begegnen. -

Kind, das ist eine hohe Aufgabe! - Denke immer an die anderen, die Mir fremd geworden! - Jeder trägt den Willen in sich. So bin Ich ihnen begegnet. -

BETET DEN ROSENKRANZ! - Alle werden daran teilhaben. -Er trägt die großen Geheimnisse. -

Ich sagte: "Kommet zu Mir!" - Bringt Mir die Schwachen, die Saumseligen, die Totgeglaubten! Lasst sie an der Tafel teilnehmen und das Leben wird überströmen!

Ich lasse sie an allem teilnehmen!

Ich kann euch die Schätze noch nicht zeigen.

Das Gefäß ist durchlöchert, das die Gnade tragen soll.

Es kommt wirklich darauf an, was ihr tut - und tun sollt, den Bruder zu retten! -

12. Januar 1971 (Jesus)

So sterben die HEILIGEN - die losgelöst von der Welt.

Die Liebe wird ihnen voranleuchten. - Alle GEHÖREN EINER LIEBE.

Ein Gnadenstrom wird sich auftun, die Verlorenen zu suchen. -

Meiner Liebe kann keiner entgehen. Was GOTT sucht, wird immer gefunden! Sie werden mit Mir eins sein, wie Ich im Vater eins bin. Der Liebe ist kein Weg verborgen. -

Der Mensch ist machtlos, gegen die Liebe anzukämpfen! - Die Liebe ist einem Strom gleich, der seinen Lauf nicht ändern kann. -

Die LIEBE ist es, die das Ziel anzeigt! Sie ist immer von oben gehalten.

Wer sucht - der ist schon gefunden!

Die Liebe ist es, die den Weg erleuchtet.

Es beginnt ein völlig neues Leben, wenn die Seele den Körper verlässt. - Der Aufstieg hat begonnen. - Die Zeit ändert nichts mehr. Der Körper ist abgestreift, den die Zeit trug. -

Das einzige, was die Seele sucht, ist GOTT! - Sie sucht unausgesetzt den Urquell ihres Daseins.

Sie erkennt, was ihr anhaftet und was sie ablegen muss.

Keiner weiß, was ihn erwartet, wenn er GOTT nicht gesucht! - Sie schließen die Augen und sind blind für den Geist. Ein Heimweh setzt ein, das noch keiner gekannt! -

Sie erfahren die - EHRFURCHT - die sie GOTT schuldig geblieben. Diese Pein lässt sie von der Erde nicht los. -

DEMUT - ist die Tugend der Liebe. -

Ich müsste sagen: "Ich kenne euch nicht!" - Über Mein Erbarmen geht kein Weg, sozusagen.

Ich kann Meine Gottheit nicht zeigen, das wäre Tod und ewige Trennung.

Ich gebe Mich hin zur Speise, dass jeder Mich hat.

Das ist das Wunder der Erlösung, für den, der daran glaubt! — Es ist ein - BROT - das sich vermehren kann. Viele haben daran teilgenommen.

Das Wirken Meiner Liebe hat noch niemand erfasst!

(Heilige Nacht)

GOTT hat gesiegt in vielen Herzen. - Bald werdet ihr die Früchte sehen. - Viel schlummert in den Seelen. Viele werden wach. - GOTT hat viele Herzen berührt in dieser Nacht. -

GOTT liebt die Menschen so sehr, dass Er für sie sterben wollte. Das kann ja nicht abnehmen. -

16. Januar 1971 (Jesus)

DER MENSCH IST DAS SCHÖNSTE GESCHÖPF, wenn er eine reine Seele hat.

Nicht nur die Seele hat alle Vorzüge - DER LEIB IST DIE TÜR ZUM HERZEN - UND ER WIRD "TEMPEL" GENANNT. — Es ist Seele und Geist dieser Hülle geschenkt, die nicht genommen werden können. So ist er VOM GEIST BESCHENKT. - GOTT HAT SEELE UND LEIB SEINER LIEBE ANGEPASST. -

Wehe, wenn man ihn nach Willkür tötet! -

Darum: "WACHET UND BETET!" - Tut alles im Hl. Geist! -

Betet für die, die es nicht können! -

(Über die heilige Messe)

Ihr müsst an DAS WUNDER glauben! Es geschieht wie von selbst. Aber nur durch Zutun des Priesters! - Es gibt so wenig Gläubige!

MAN MUSS MIT DER SEELE DABEI SEIN, DANN KANN MAN DIE GNADEN AUFNEHMEN IN DAS HERZ! -

Es ist der Durchgang! - Jedes Feuer wird geschlossen gehalten. -

Macht eure Türe weit auf, die ganzen Sinne sind geheiligt!

Ich habe sie alle mit eingeschlossen.

Der Hl. Geist zieht die Seelen an, die Ihm nahe kommen -

und alle sind GOTT nahe gebracht. -

Alle Sinne müssen sterben! - Sie sind gleichsam in Mir untergegangen, um ihnen eine neue Gestalt zu geben.

Nur so kann Ich sie als Geschenk dem Vater anbieten.

Dieser Vorgang ist in kein Wort zu fassen. -

Eure Schutzengel bieten eure Opfer dar.

Es ist ein überwältigender Vorgang, den kein Mensch fassen kann!

GOTT liebt eure Hingabe! - Ihr müsst euch im Glauben opfern! Das ist eure Liebe - euer Zutun! -

Vertraut Meiner Liebe! - Ich habe ein mächtiges Herz! -

(Nach der heiligen Kommunion)

Du würdest am ganzen Körper zittern, so würde dich die Ehrfurcht erfassen!
Ich rechne mit der Schwachheit der Menschen.

Ich habe Mich in Meine Menschheit verborgen. -

(Bei der hl. Messe)

DIE WÖRTE WERDEN VOM PRIESTER GESPROCHEN, WEIL ER DIE WAHRHEIT BEZEUGT: ICH BIN LEBENDIGES BROT, DAS VOM HIMMEL HERABKOMMT! - GOTT IST IN DIESEM BROT! -

DIE ALLMACHT HAT SICH GESENKT. - MEIN WORT GENÜGT. -

Schau nur auf Mich, auch nicht auf das Ärgernis, das sich überall darbietet!
- Es kommt bald eine andere Zeit! - Die Zeit der Gnade setzt ein. -

Ich sagte: "Bleibet in Mir!" - Es wird nie anders lauten. -

Die Welt ist wie ein Pulverfass! - Die Menschen werden nicht mehr Herr der Dinge. - Die Menschen jagen sich in eigenen Reihen!

20. September 1970

Niemand kennt MEINE HOHEIT! - Ihr würdet alle auf die Knie sinken vor Staunen. So tief muss Ich Mich herablassen, euch Mein Herz zu erschließen. Keiner würde es wagen, sein Angesicht zu erheben! -

So seid ihr geheiligt durch Meine Hingabe an das Kreuz, aus dem den Seelen Licht zufließt, Mich in der Anbetung zu finden. So viel musste geschehen! -

Wer könnte fassen, wer Ich bin - denn - ICH BIN ALLES! -

(Gottvater spricht)

NIEMAND HAT MICH GESCHAUT, ALS DER SOHN. -

ICH BIN IM SOHN UND TU, WAS ER TUT - SO SIND WIR WESENSGLEICH!

DER GEIST TRUG DIE EINHEIT - DER UNS GLEICHT. -

Wie könnte der Menscheng Geist diese Einheit erkennen! -

Dann wäre er Mir gleich. -

Diese Größe ist nicht zu erfassen, denn sie ist Liebe in unvorstellbarem Feuer, das nie verzehrt und aufhören kann!

Die ganze Welt könnte in Brand geraten, wenn ein einziger Funke davon abgleiten könnte! - Dann wären Wir zwei Wesen - dann wäre die Liebe geteilt.

Liebe kann man nicht teilen! - Die Kräfte sind in ihr eins! - Ich kann die Menschen nur teilhaben lassen - und bin, wo ICH bin - immer gegenwärtig! -

Der Sohn hat es bezeugt, der von Mir ausging, ohne zu trennen.

Ein Hingang und Heimgang in der Kraft des Geistes! -

Es gibt kein Wort, die Liebe nur anzudeuten! -

Aus GOTT kam die Liebe hervor, ohne die Einheit zu verlieren. -

GOTT machte der Seele den Weg wieder frei.

Liebe verlangt Glauben, weil man GOTT nicht begreifen kann. -

17. Januar 1971 (Muttergottes)

Kind, wunderbar ist die Liebe! - Die Wunder sind nicht zu zählen, wie JESUS die Seelen liebt – liebt, ohne einen zu vergessen! AUCH MIT VERTRAUEN RETTET MAN SEELEN! Darum hofft und vertraut! -

(Jesus)

ICH BIN EIN KÖNIG DER LIEBE! - So groß ist Meine Macht.

Ich gehe immer wieder zurück, bis zum Abgrund, den letzten zu holen! - So bin Ich am Kreuz erhöht! - Alle sind in diesem Opfer bedacht.

Würden Mich die Menschen doch kennen, würde ein Jubel bis zum Himmel ertönen! -

IHR SEID NICHT ALLEIN! Meine Liebe hat keine Schatten. Jede Seele ist Mein Eigentum! - Ich lass' sie Mir nicht entreißen! - Ich führe sie alle zum Licht und zur Einheit zusammen. -

Ihr wisst noch nicht, was Liebe ist, die zu euch kommen wollte.

Ich habe ein überaus heiliges Herz! - Der Vater gab es Mir zur Erlösung.

Ich habe den Schlüssel für Himmel und Hölle. So bin Ich König - vom Vater gewollt. -

Ich werde die Hölle verschließen und den Eingang zum Himmel bereiten.

Wunderbar ist die Liebe - von Meinem Herzen getragen, die der Vater Mir eingoss!

Es gibt keinen Stillstand in der Liebe!

Sie wird vom Hl. Geist getragen und gesendet.

Es geschehen Wunder um Wunder, alle zu erfassen und die Einheit zu bilden!

MEIN HERZ WIRD LEUCHTEN, DASS VIELE DEN WEG WIEDER FINDEN. Glaub an Meine Worte: "Wenn Ich erhöht sein werde!"

Glaubt an Meine Liebe, die euch vor dem Vater bestehen lässt! Ich habe der Liebe die Sünden entzogen. So ging sie auf die Menschen über.

Ich sage: "Liebet einander!"

Ich habe euch dem Zugriff der Hölle entzogen! -

Liebe ist neue Geburt -

auch für den menschlichen Leib! -

LIEBE WÄCHST AUS DER DEMUT - aus der Hingabe an Mein Wort - denn Ich bin Liebe in höchstem Maß - gehorsam bis zum Tod, nach dem Willen des Vaters. -

MEIN GEHORSAM IST LIEBE.

SO IST MEINE MENSCHHEIT AN GOTT ANGEWACHSEN. -

EIN HERZ FÜR MENSCHHEIT UND GOTTHEIT! -

Ich ging durch die ganze Menschheit hindurch. -

Ich habe den ganzen Inhalt Meines Herzens verschenkt, das war das Verdienst MEINER SEELE. -

SIE WIRKTE DER GOTTHEIT ENTGEGEN.

DANN KAM DAS LICHT, DAS VON MEINEM WORT AUSGING. -

ES WAR AUCH DER TRÖSTER VERSPROCHEN, DER HEILIGE GEIST.

Das war höchste Gnade! -

Du siehst, wie Meine Worte leuchten.

Sie tragen die Kraft der Erlösung.

Ich sagte: "Folget Mir nach!"

Viele haben die Worte vergessen oder nicht geglaubt. -

Die es tun, haben brennende Lampen und Friede im Herzen.

Es tun sich ihnen Wunder auf, die die anderen nicht sehen.

Sie sind, wie die Liebe verborgen! -

Ein neuer Geist tut sich auf!

Die Liebe fängt an zu leuchten, vom Geist Gottes getragen.

Glaubt, dass Ich da bin! -

19. Januar 1971 (Jesus)

Der Mensch muss immer wieder anfangen, so kann er immer wieder seine TREUE erneuern! - Mit diesen Worten will Ich dir Mut zufließen lassen.. - Das sollen auch alle wissen. - Sage es allen, denen du es sagen darfst! Es wäre Mein Wunsch, dass viele es wissen. -

Ich werde dir noch vieles sagen, was für diese Zeit so wichtig ist. Ich liebe deine einsame Seele, die der Welt abgestorben ist.

Wie werde Ich eure Treue belohnen, die vielen heute alles abverlangt! - Das gilt vor allem Meinen Priestern, die sich jedem Opfer stellen. Meine Liebe strahlt sie beständig an! Der Hl. Geist ist Meine Weihgabe, so will Ich ihre Treue stärken. An ihnen werden sich die anderen aufrichten können. -

DANKT EUREN PRIESTERN DURCH GEBET! - Sie brauchen dringend diese Hilfe! - Auch ihnen wankt oft der Boden unter den Füßen. -

Die Zeit ist gewitterscharf vom Teufel getrieben. - Glaubt ja nicht, Ich gehe hinweg wie ein besiegter König! - Die Ernte war nie so groß! - Alles ist vorbereitet. Neue Furchen werden sich abzeichnen. Wenn GOTT schweigt, ist die Zeit der Gnade! -

(Über das Bußsakrament)

NICHTS KANN MAN SO VOLLKOMMEN TUN, ALS DIE VERZEIHUNG, DIE VON GOTT KOMMT! - EINE SOLCHE SEELE KANN SOFORT IN DEN HIMMEL EINGEHEN. ICH TRAGE DIE LAST! -

Das gilt für Priester und Seele im gleichen Maß. - Diese Tragweite kennt noch kein Mensch.

WAS EINER TUT, TUN ALLE! -

So groß ist dieses Sakrament! -

Das heißt man: Berge versetzen! -

Mich hat die Sündenlast fast erdrückt, so wund war Ich geschlagen! - DREIMAL SANK ICH ZUR ERDE. - Mein Gesicht habe Ich in den Boden gepresst. Das war Mein Dank an diese Liebe. -

ICH DURFTE DAS ANGESICHT DES VATERS SCHAUEN! - Die höchste Liebe, die es je gab! - Der Vater sieht immer Mich kommen. -

Wie hab' Ich diese Liebe erkauf! Das kann euer Geist gar nicht aufnehmen. Das sind Ewigkeitswerte, für die es kein Maß und keine Grenzen geben kann.

Ich liebte diese Liebe mit jedem Atemzug! So wurde sie Mir zur Gewissheit. - Mehr konnte der Vater selbst nicht geben! -

DIESE SEELE GEHT HEIM, die es immer wieder tut! - Da fließen alle Quellen zusammen, weil es keiner allein tut und tun kann.

Der Priester ist gleichsam die linke Hand - Ich bin die rechte! -

Durch Mich wird das Sakrament vollzogen!

DER BEICHTSTUHL IST DER THRON MEINER LIEBE!

Wissen denn die Menschen, was sie da tun? -

Sie tun es, wie sie alles tun: Es ist keine Reue da, keine Liebe und kein Vertrauen. - Ich muss alles ersetzen! -

Darum wird das Sakrament so leicht an die Seite geschoben. - Kind, das kostet Mich viel! -

Der Hass gegen die Kirche wird sie selber treffen! -

DAS IST DIE GRÖSSTE LIEBESTAT, (Bußsakrament) die der Priester tun kann - mit der ganzen Kraft des Heiligen Geistes! -

Es ist eine wunderbare Liebe, die den Seelen innewohnt, die GOTT der Vater ausstrahlt! -

Es ist die ewige Jungfräulichkeit, die dem Herzen des Sohnes innewohnt! - So sind die Seelen einander verbunden! -

JESUS ist die jungfräuliche Liebe - und sie wird jeder Seele zuteil! Diese Liebe kann nie abnehmen und ihren Wohlgeruch nie verlieren - einer Rose gleich, die viele Blätter hat, mit himmlischem Tau befruchtet. Sie wird sich entfalten - unvorstellbar an Schönheit und Anmut! Ein Bild, das sich von GOTT abzeichnet, der Schönheit weichen muss. -

ALLES HAT DER GEIST GOTTES GEFORMT UND ENTHÜLLT! Darum gab Ich ihr den gebrechlichen Leib, um an ihrer Schönheit mitzuwirken. -

Alles wird in Staunen versinken, was aus GOTT hervorging, ALS ER DEN MENSCHEN SEIN EBENBILD VERLIEHEN!

GOTT WIRD IN SEINER GRÖSSE SEINE LIEBE ZEIGEN! -

WIE IST DER TEUFEL VON NEID GEHETZT! SEINE NIEDERTRACHT IST DER GIPFEL SEINER BOSHEIT. - Darum wollte er Gott sein, diese Seele zu besitzen. - Er glaubte, damit GOTT stürzen zu können. Er trieb sie in den Fluch der Sünde, um ihrer habhaft zu werden.

Ich will ja alle am Glück teilhaben lassen! Darum könnt ihr vieles nicht verstehen.

Jeder hat diese kostbare Seele! Darum ist Mir keiner weniger wert! -

Von Meinen Worten wird der Glaube abhängen. - Wer Meinen Worten nicht glaubt, geht an Meiner Liebe vorbei. Der Geist hat sie entzündet - und sie werden weiterzünden - Worte herausfinden, die den Glauben festigen - denn Ich habe sie für immer gesprochen - und für jeden allein! -

Mit einem Blick war Mir alles gegenwärtig! - Schon als Kind hatte Ich diesen Blick. So blieb Ich im Tempel zurück. -Ich musste Mich den Eltern entziehen und dem Willen des Vaters nachgehen. -

ALLERHEILIGEN (*als ich an die Heiligen dachte, die Worte:*)

Ich gebe Möglichkeit, seine SEELE ZU REINIGEN und rein zu erhalten. Das geschieht nur in diesem Sakrament! (BUSSAKRAMENT) Viele lehnen das ab. - Die Zahl ist verschwindend klein, die dieses Sakrament zu schätzen wissen. -

Viele verlieren dadurch den Heimweg. Sie haben gar keine Hilfe mehr! - Diese Gnade ging ihnen verloren. -

Wie war Ich eifrig bemüht, ihnen diese QUELLE zu erschließen! Wie flehte Ich um Sündenerlass!

SO FLOSS MEIN BLUT IN DEN KELCH, DIESE LIEBE ZU ERBITTEN, ALS WÄRE ICH ES SELBST, DER DIESE HILFE BRAUCHT!

Wer nimmt denn die Sünden hinweg! - Alles geschieht durch Mich! Dafür ließ Ich Mich hinopfern, wie der größte Bösewicht! Alle hielten Mich für den größten Verbrecher. - So bin Ich an diese Stelle getreten. Ihr seid an Meine Stelle gerückt! -

Wir dürfen einander helfen! Das ist sogar ein Auftrag! -

Die meisten hängen an ihrem Besitz wie die Kletten! Alles ist umsonst für sie. -

September 1970 (Jesus über die Eucharistie)

ICH BIN EIN KÖNIGLICHER GAST EURER HERZEN! -

Ich lege dort Meine Schätze nieder.

Ihr könnt Mich heut noch nicht begreifen.

Meine Würde ist zu groß. Dazu ist euer Herz viel zu klein.

Eure Liebe zieht Mich an, die der Geist in euch erzeugt. Ich bin der wahre Sohn Gottes, der aus der Liebe hervorging!

Meine Seele kann euch anleuchten, die Mir der Vater gab mit auf den Weg. Sie war so sorgfältig eingehüllt in einen menschlichen Leib und ließ ihn zurück, um euch Mir mitzuteilen.

Ich bin das Licht der Erkenntnis, das sich den Seelen anpassen kann, um den Vater zu erkennen. Denn wir sind nicht zwei - Vater und Sohn sind sich gleich! -

Niemand kennt Meine Würde, die aus der Liebe hervorging, den Seelen das wahre Abbild zu schenken und von der Sünde zu erlösen. -

Wer kann das Meer ausschöpfen, aus seinem Abgrund trockenen Boden anlegen? - Selbst wenn das den Mensch gelänge, wäre es nur auf der Erde getan; von GOTT keine Spur, für den, der nicht glaubt! -

GOTT muss euren Geist berühren, das geschieht nur im Gebet, mit der Hingabe, nicht an das Fleisch. -

Die Natur muss sich wandeln! Sie zieht nach unten. -

Bei Mir ist Liebe immer das gleiche: LIEBE BIS ZUM ÜBERMASS. Sie ist von Meiner Größe erfasst.

Mit einem Wort war alles im Geiste vollzogen. -

ICH WOLLTE EUER VATER SEIN, MIT DER HÖCHSTEN KRAFT MEINER LIEBE - DURCH DEN GEIST. - ER HAT DIE WANDLUNG VOLLZOGEN, DURCH DEN SOHN. - ER TRUG DIESE LIEBE, DIE NIEMAND GLEICHEN KANN. -

ICH HABE IHN ZUR BROTSGESTALT ERHOBEN, UM GANZ GEIST ZU SEIN WIE DIE LIEBE - DAS HÖCHSTE WUNDER MEINER SELBST! -

Es gibt keinen Wesensunterschied.

DEN LEIB HAT DER GEIST BEREITET - DAS BLUT KAM AUS DER EINHEIT HERVOR. - DURCH DEN LEIB WAR DIE EINHEIT BEDECKT. -

Der Mensch ging' weinend von dannen - er könnte die Liebe nicht fassen. Er ist noch von der Sünde gefangen. -

Ich will euch doch retten! - Das kommt zuerst, bevor Ich Mich zeige. -

IM BROT IST DIE KRAFT DER LIEBE VERBORGEN! -

Wer Meiner Liebe nicht glaubt, hat die Heimat verloren. -

VERTRAUT MEINER LIEBE -

denn Ich bin es selbst, der zu euch kommt! -

Die ganze Natur muss sich verändern, bei Meiner Ankunft.

Alle Schranken sind gefallen, wo Geist und Liebe sich begegnen. Die Begegnung schlägt Wellen, wie ein tobendes Meer. -

Die Liebe hat den Tod überwunden, der an der Sünde empor wucherte. - Ich habe der Seele ein Denkmal gesetzt, dass sich die Liebe ausbreiten kann.

Welche Herrlichkeit ist in dieser Liebe verborgen! Ein Triumph Meiner selbst - an Meiner Größe gemessen. -

Anbetend sinken die Engel auf ihr Angesicht, dieser Liebe zu huldigen, die von Mir ausging. - So tief hat sich der Himmel gesenkt, sich mit der Erde zu versöhnen. -

Meine Liebe hat jedes Maß überschritten!

Meine Liebe wird nie gemessen! -

Bei GOTT gibt es keine Grenzen. -

Darum: Sinkt anbetend auf die Knie!

Ich will euch vom Boden erheben. Ich werde es tun! -

Kniend hat Mich Meine Mutter empfangen, als sie Mich in ihrem Leib trug - und Ich habe sie zur - KÖNIGIN - gekrönt!

Man hat die tiefe EHRFURCHT verloren, mit der Mir viele Völker gedient. -

Die Engel singen dreimal - HEILIG - bevor sie vor Mich treten. So ehrt man den, der sie mit dieser Würde beschenkte. - Ein erhabener Vorgang! -

Wer kann denn die Gnade ermessen, die täglich den Menschen zufließt? - Himmel und Erde fassen das nicht, wie GOTT sich zum Vater bekennt! - ER hat sich ihrer Liebe übereignet.

Geheiligt werde Sein Name! -

Wer kann denn so viel Liebe noch fassen?

Kinder, kommt an Mein Herz, das Ich für euch zurückließ in ewiger Liebe!

Mich hat selbst Staunen ergriffen, als Ich Mich sah. - In tiefer Verborgenheit war Ich doch Mensch geworden - mit demselben Leib. Kommt und seht - was die Liebe vermag! -

28. September 1970 (Jesus über die Eucharistie)

Ich musste zu - BROT - werden, um euer Herz nicht zu verängstigen - und allen Glanz ablegen.

MEINE HOHEIT IST ZU VIEL LICHT!

Es würde in euch Furcht erzeugen. -

Ich muss euch erst von der Sünde freimachen durch Meinen eucharistischen Leib. -

Ich gehe immer in der Natur diesen Weg, der zu euch führt, um euch für die Liebe vorzubereiten. - Jeder Strahl Meiner selbst würde euch töten! -

Ihr würdet vor Liebe sterben. Ein Wirken wäre unmöglich. -

Darum ging Ich selbst in die Verborgenheit. -

Die Sünde würde euch treffen, wie Mich selbst! - Dazu braucht es Gnade über Gnade aus Mir selbst! -

So nehme Ich die Sünden hinweg! - Ich musste euren Weg gangbar machen, damit ihr zurückkehren könnt. - Ohne Mein Zutun müsste jeder versinken vor Meiner Hoheit - denn Ich bin wie der Vater in Seinem Willen - durch den Geist! -

Der Geist hat dieses Band der Liebe gezeugt! Es kann sich nicht verändern. - Verändern muss sich die Natur! -

So bin ICH - BROT - wie die LIEBE - wie ICH SELBST! -

So führe Ich euch heim, weil Ich euch von Meinem Leben spenden kann. - Ihr könnt leben, wie Ich im Vater! -

Darum geht Mir nach - in Seinem Willen! - Anders kann der Mensch nicht bestehen. - Das ist der Weg der Liebe! - Jeder andere Weg ist versperrt, den sich die Menschen selbst suchen wollen.

Mein Opfer ist das Licht dieser Hingabe. - Es ist Herz und Niere durchforscht, so musste Ich ein Opfer bereiten!

Ihr seid ein heiliges Volk - aus der Natur herausgehoben! Durch Mein Fleisch und Blut war es vollzogen! -

Jeder hat daran teil, je nach seiner Hingabe. -

Bei vielen ist es nicht so. Sie schauen so teilnahmslos zu, als wäre nur der Mensch, der dieses Opfer bereitet.

Es sind immer zwei: GOTT und der MENSCH! -

So wird die Erlösung vollzogen. - Das bezeugt Meine Gottheit und Menschheit. Meine Liebe ist es, die alles überragt durch Meine Menschwerdung, um euch zu GOTT zurückzuführen. -

Auch im - BROT - konnte Ich GOTT sein! -

Es ist nichts nachgebildet! - Die Natur muss sich verändern! -

Darum ist, wer glaubt, selig gepriesen! -

GOTT war ewig in sich selbst! Als ER sprach: "ES WERDE!" - war die Schöpfung da in seiner Vielfalt, bis zum Menschen! - Es war ganz der Liebe angepasst. -

Niemand kennt die Größe Gottes, weil alles die Liebe überragt!

Niemand kann vor GOTT treten, der dieses Gebot tief verletzt!

Die Liebe ist ein strenges Gebot! -

Alles ist gut - wenn die Liebe zugrunde liegt.

Haltet euch an dieses Gebot! -

Ihr müsst euch die Liebe zum Ziel setzen, weil die Liebe alles anzieht! - Eine Seele ohne Liebe kann nicht leuchten, sie müsste absterben. -

Ihr könnt sie nur von Mir empfangen! -

Der Mensch darf sich von GOTT nicht entfernen. Das bringt ihm Unheil und Zerrissenheit! -

Er kann GOTT nicht mehr erkennen, als seinen größten Wohltäter. -

Ich will den Menschen neues Leben geben, das von Mir ausging durch die Erlösung.

Wo jagt der Teufel die Menschen umher, weil sie Mir nicht mehr dienen wollen - um sie der Gnade zu würdigen, Mein Antlitz zu schauen! -

Der Mensch ist zu klein, sich Mir anzupassen! Das muss in EHRFURCHT geschehen! -

Ich bin zu tief herabgestiegen, euch heimzuholen. - Damit ihr seid, wo Ich bin, musste viel geschehen.

Die Liebe hat kein Ende - sie kann immer wirken! -

DIE WAHRHEIT WAR VON DER LIEBE GEZEUGT.

ICH BIN GEZEUGT - NICHT GESCHAFFEN!

SO WAR ICH GEIST IM FLEISCH - DURCH DIE LIEBE.

Mein Fleisch war nicht von Menschen gezeugt. Ich kam durch die Liebe! -

Mein Fleisch war vom Geiste genommen und war für die Wandlung gezeugt, dass Ich - BROT - wurde.

Ich selbst sprach die Wandlung zuerst!

Man spricht sie Mir nach - und ist wieder dasselbe, wie es immer schon war. -

Mein Herz war zur Liebe - es ist Mein ganzer Leib! -

Mein Leib war durchglüht von dieser Liebe -

und wurde wie das Herz, wenn die Wandlung vollzogen.

Alles wurde zur LIEBE! -

Ich war wie das - WORT - und das WORT war bei GOTT -

und GOTT war das WORT! -

Mein Leib war wie Licht und lebendiges Leben -

wie man den Atem überträgt. - In Mir war das Leben. Es war nicht vom Tode besiegt.

Ich bin wahrhaftig im Fleisch, der zu euch kommt! - Durch Mich könnt ihr leben und werdet nicht vom Tode besiegt. - Darum kommt zu Mir! - ICH BIN DAS LEBEN! -Ich kann es euch geben. -

Es kann wieder nur in Liebe geschehen. - Die Worte werden vom Priester gesprochen, weil er die Wahrheit bezeugt.

ICH BIN LEBENDIGES BROT, DAS VOM HIMMEL HERABKOMMT.

- Ich bin zur Wahrheit im Fleisch geworden, mit einem Wort: "ES WERDE!" -

Ich konnte so - BROT - werden und Meinen Leib dazu bereiten, um die Wahrheit zu bezeugen: - GOTT IST IN DIESEM BROT! - Die Allmacht hat sich gesenkt! -

ICH BIN DAS LEBENDIGE BROT! - Es werden große Wunder geschehen!

ICH WERDE DAS BROT VERMEHREN IN DEN SEELEN.

MACHT EURE HERZEN WEIT AUF! GLAUBT WIEDER AN MEINE ALLMACHT! SIE HAT DIE WUNDER BEZEUGT.

IHR MÜSST ALLE SEELEN TEILHABEN LASSEN -

MICH NICHT ENG EINSCHLIESSEN! -

ICH GEHE MIT DER LIEBE VORAN. -

MAN KANN DIE GANZE WELT TEILHABEN LASSEN - UND DAS LEBEN WIRD LEICHTER! -

Die Sündenlast erdrückt fast die Menschen! Eines steckt den anderen an! - Die Sünde ist eine ansteckende Krankheit! -

Jetzt bin Ich der Arzt und spreche zu deinem Herzen. - Nur Ich kann die Herzen erschließen! Bald werden sie Mich hören. Die Wunder der Seele sind groß! - Meine ganze Schulter war zerrissen, als Ich das Kreuz trug! -

Alles war mit Liebe geteilt, alles! - ICH GAB NOCH KEINEN SÜNDER AUF. Mein Herz kann das gar nicht. Meine Liebe ist viel zu groß! - DER VATER SIEHT DIE SÜNDEN AN MEINEN WUNDEN. -

Für Mich ist nichts aussichtslos! Mein Herz ist viel zu mächtig!

ICH GEBE EUCH DIE MACHT, DEN SÜNDERN ZU HELFEN!... Erhebt eure Hände zum Gebet! - ICH HÖRE JEDES FLÜSTERN. DIE LIEBE KENNT JEDEN LAUT. - Ich werde es in der Ewigkeit aufzeigen, wie Ich euch erhört habe! -

ICH SCHENKE JEDEM GEBET EIN WUNDER - EIN WUNDER DER LIEBE - DIE ALLES ZU RETTEN VERMAG! - MEINE LIEBE WIRD VOM HL. GEIST GETRAGEN UND GEKENNZEICHNET.

EINE SEELE IST TIEF VERBORGEN, MAN MUSS SIE GLEICHSAM ENTDECKEN. IHRE STIMME IST EINE INNERE STIMME, DIE SELTEN NACH AUSSEN DRINGT.

Viele Seelen müssen untergehen. Ihnen muss geholfen werden! GOTT IST NICHT OHNMÄCHTIG, WENN ER SCHWEIGT!

1. Januar 1970

(Ich dachte: "Lieber Heiland, kannst du uns nicht mehr erhören?" - Darauf die Antwort:)-

Jesus:

Nur scheinbar. - Es wird euch geholfen! - Ich ver helfe euch zum Sieg. - Die Seelen müssen wachsen, darum diese ernste Zeit.

Ich bin selbst zum Fischer geworden. Nur auf Mein Wort hin, kam es zum reichen Fischfang. - Aber auch euer Mühen ist nicht umsonst. Sucht Mich im Gebet - mit der Sprache der Liebe! - Die führt zu GOTT hin.

GOTT ist nicht stumm, wenn Er schweigt! -

Das Gebet wird den Vater bewegen, das Seine zu tun. -

Man darf nur im Gebet nicht nachlassen! - Es ist wie bei Meinem Leiden: Keiner hat die inneren Werte gesehen! -

Traut ihr Mir so wenig zu, dass Ich sinnend beiseite stehe und dem Wolf zusehe, wie er die Reihen zerreißt? - Ich suche nach Seelen! Ich muss sie zur Umkehr bewegen! -

Noch ist die Zeit nicht da, euch Meine Schätze zu zeigen. - Ihr wisst nicht, wie Ich am Sammeln bin! - Sogar die Fische gingen auf Mein Wort hin ins Netz. - Wer hat sie denn unterrichtet, so zu tun? Meine LIEBE hat sie angelockt! - Sie spürten eine Wärme, die sie anzog, genau auf das Netz hin. - Niemand kann so eine Weisung geben, außer Mir! -

So steht die - KIRCHE - wie ein Fels, nach Meiner Ordnung! Sie hat die Grundfeste der Wahrheit und den Geist, der die Welt überwindet - samt Tod durch die Sünde!

Wer kann denn Mir widerstehen! -

Bin Ich denn schwach, weil Ich ein Kind wurde - oder irgendeine Gestalt, die man dem Untergang preisgibt? - Nicht nur Wind und Wellen wurden still! -

Meine Macht wird euch belehren, wer Ich bin! -
Ich habe aus der Gottheit und Menschheit geschöpft.
Jetzt kommt die Zeit, die noch nie da war!
Unter Blitz und Donner gab Ich Meine Gebote - und sie werden wieder
leuchten! -
Es ist keine eigene Anklage - sie erleuchten den Weg! -
Der Mensch ist am meisten bedroht von Tod und Hölle. Es wäre der Hölle
leicht, den letzten zu knechten.
Ich mache die Stelle nicht frei, auf der Ich seit Anbeginn stehe!
Ich will unter den Menschen wohnen - mit höchster Gewalt. -
Wer kann sich Mir in den Weg stellen? -
Doch keiner aus euch! Seit euch das immer bewusst! -
Hat denn jemand mehr Liebe - und kann Mich übertreffen? - Alles und alle
werden an der Liebe gemessen, beim Zugang zu GOTT! -
Es geschieht wie von selbst - so muss sich die Welt aufholen. Die Waage der
Liebe ist genau von GOTT eingestellt. -
Wie viele werden versinken, weil sie das nicht getan!
Helft Mir, Liebe verbreiten! Die Liebe hat heilige Kraft! -
Ich liebe die Menschen! - Das sei für immer gesagt!
Ich habe euch die Gestalt der Liebe gezeigt und in jedem Sakrament
verheißen. -
Das kann niemand auslöschen, was in Meinem Wort verankert bleibt. GOTT
hat gesprochen! - Ist euch das klar?
Wer kann denn Liebe empfangen, die er selber nicht gibt? -
Ich habe noch immer alle Schulden bezahlt, wenn es der andere nicht tut! -
Einer muss es doch tun, sonst bleibt ewig der Schuldner!
Ich bin wie eine verzeihende Mutter, die alle Kinder gleich liebt! - Drum kann
Ich immer verzeihend wirken.
Kommt doch mit - VERTRAUEN! -
Für wen bin Ich denn da - doch nur, um euch zu helfen!
DER KAMPF GEGEN DIE SÜNDE ist hart, sehr hart! - Ohne Meine
Hilfe und Gnade verfehlt jeder den Weg. -
Geht Mir verzeihend entgegen! - Ich geb, was der andere nicht tut. - So bin
Ich mitten unter euch. - VERZEIHEN - ist der größte Liebesakt! -
Bei Mir kommt keiner zu kurz!
Ich gebe immer Meinen Gewinn dazu. -
Die ganze Welt muss einander verzeihen! - So ist das Bild! -
Keiner hat immer Recht - aber auch nicht immer Unrecht!
Immer zuerst GOTT - dann wird das Maß voll.

Ihr müsst gleichsam immer aus GOTT kommen und für GOTT tun!

Das Licht der Liebe darf nicht zum Erlöschen kommen - sonst bricht die Nacht herein! -

Es ist nicht schwer, in den Himmel zu kommen - wer dieses Geheimnis hütet - und in Meiner Nähe bleibt. -

Es gibt eine betende Liebe, die allen zufließt. Sie wird von Mir verteilt. - Es gibt viele Wege der Liebe - und alle enden bei Mir! -

Nur GOTT nicht aus dem Auge verlieren! -

Immer zu GOTT einstellen! - Das ist der reine Wert. -

“Wir haben die ganze Nacht gearbeitet...” Ihr kennt diese Worte. Keinem sind sie fremd geblieben. - Um diese Gnade muss man bitten! - Sie wird im Gebet geschenkt. -

Schließt den Bruder nicht aus, auch für ihn diese Gnade zu erbitten! - Nicht immer an sich denken, das ist keine Liebe! -

LIEBE ist - SCHENKUNG - HINGABE. -

Das heißt: Die Welt erobern. - Die Liebe geht auf GOTT zurück. -

Ich habe Mich an euch verschenkt, ganz gewiss, - im blinden Gehorsam. - Nur er kann sie tragen! -

Ich sagte: “Mein Joch ist süß und Meine Bürde ist leicht für eine liebende Seele.” - Ein Liebender hat immer das rechte Maß, auch im Leiden. -

Seid treu dieser Tugend um Meinetwillen! Ich will euch helfen dazu. - In dieser Richtung geh’ Ich mit besonderer Sorgfalt den Seelen entgegen. -

Das GEBET ist voll liebender Wärme, der sich GOTT immer zuneigt. Genügt euch Mein Wort nicht, so zu beten? - Ist es denn so schwer, Mir zu vertrauen, dass keiner mehr beten will? -

Das hieße, seine eigene Mutter behandeln, wie eine wildfremde Frau, die nur Böses will. - So dürft ihr Mich nicht behandeln! -

Ihr würdet staunen, wenn ihr sehen könntet, wie viel Ich auf das Gebet setze, von jedem einzelnen! -

Ihr müsst LIEBE schöpfen! - Das Gebet bringt die Liebe zum Blühen! -

Liebe oder Hass! - Wer nicht mit Mir sammelt - der zerstreut! - Kalt, oder Warm - der Grundzug der Seele. -

Ich habe Mich deinem Geist gezeigt. Du bist damit angesprochen.

Die Welt weiß ihre Gesetze zu wahren - meint ihr, GOTT allein nicht? - Jeder fordert ein anderes Recht. - Das sind leere Wege. Sie führen ins Leere! - Ist denn jeder berufen, MEIN Amt zu vertreten?

Wer sich nicht bücken kann - kann sich auch nicht erheben! -

Jeder muss seine Seele hüten! So steht er im Auftrag des Vaters. So wird den Menschen nichts genommen, sondern immer geschenkt. -

Einem Liebenden gereichen alle Dinge zum Besten! -
Ich spreche immer die Seele an - und nicht den Verstand! -
Ich muss euch zurückerobern! Das braucht viel Gebet und Liebe vom Kreuz.

(über das Kreuzzeichen)

Der Mensch macht kein - KREUZZEICHEN - mehr, das für ihn wirksam wird. - Nur wenige erfasst diese Glut. Darum so viel Verderben. - Es hat im Himmel den höchsten Wert! Es war ihm Mein Blut geschenkt mit dem ganzen Reichtum. - Es schimmert von oben bis unten! -

Seid furchtlos mit diesem Zeichen! Es trägt Meinen Sieg. -

Mit unvorstellbarer Schmach war Ich angenagelt, nicht nur nach außen! - Es ging um Mein Herz und die Liebe! - Ich habe längst alles vorbereitet. Davon hat der Teufel keine Kenntnis. - Viele machen das Kreuz so gedankenlos. -

Wie das den Teufel freut! - Das ist kein Zeichen für Mich! -

Geht doch in die Tiefe! - Wie tief bin Ich herabgestiegen, dieses Zeichen zu verdienen, für euch! Damit ist alles gegeben. Es ist wie Feuer herabgekommen - in Meiner ganzen Glut der Seele zu helfen, die Hölle von euch fernzuhalten.

Wie kann so - DEMUT - wachsen, die Mich euch entgegen trug? Durch sie wird der Mensch erhöht! - Diese Gnade muss man verdienen. - Ich habe sie euch zurückgelassen. -

So werden die Herzen empor getragen. - Nur so könnt ihr den Vater erkennen in Seiner Güte!

Mit diesem Zeichen soll man seine HINGABE erneuern.

März 1974

Der Liebe ist viel verheißen. - Fangt wieder an, euch zu prüfen! Das Bußsakrament hat eine verzeihende Macht - durch den Geist erschlossen und getragen. - - -

Du musst in die Liebe hineinwachsen und darin auferstehen!

Darum sagte Ich: "BLEIBET IN MEINER LIEBE!" - - -

Die Seelen sind wie die Noten eines Liedes - eine kann die andere nicht ersetzen. - - -

Betet um Erbarmen - damit der Sog nicht alles in die Tiefe reißt! Meiner Barmherzigkeit kann nichts entgleiten. -

Ich lieb' euch zu sehr! DA bin Ich nicht verwundbar. - Meine Liebe kann ja nicht aufhören - wer um Erbarmen bittet - weil der Seele die Sünde Leid tun. -

Bittende Hände ziehen Mich förmlich an. Würdet ihr doch Mein Herz erkennen! Die Liebe Meines Herzens wurde euch durch die Wunde gezeigt. -

Mein Herz ist wahrhaftig in zwei Hälften geteilt - für Vater und Sohn - durch den Hl. Geist. - Niemand kennt die Macht dieses wunderbaren Herzens! Dieses Herz war GOTT immer gegenwärtig. - Der erste Schlag war schon Sühne. -

Juni 1969

...Ich half den Menschen tragen, alles, was sie trifft. Wir sind in einer Gemeinschaft. - Die Sünde schlägt zu. - Von unten kommt der Hass und will die Liebe töten, so ist sie verhasst!

Die Gewitter ziehen vorüber. Ich halte den Pendel der Uhr gegen so viel Hass. - Euch kann nichts geschehen. - TREUE kann nicht versinken. -

Der Teufel greift um sich. -

Haltet Mir die Treue - es wird sich lohnen, so wahr Ich GOTT bin im Sohn! - Der Sohn ist wie Ich - ebenso mächtig. - ER hat alle Gewalt! -

Die Liebe geht von - ROM - aus, die die Erde überzieht. Sie war es, die so glühen kann. - Wie eine Sonne wird sie erscheinen und zieht alle Völker in ihre Bahn.

WACHT AUF! - Euer König kommt, das Land zu besitzen, das nur IHM gehört - für alle Völker der Welt. -

MEINE LIEBE WIRD SIEGEN! - Das WORT wird auferstehen mit ganzem Licht! Dem muss die Finsternis weichen. -

Sie prallen zurück, wie die Geister der Unterwelt. Der Boden wird locker wie Wachs. - Doch es vergeht noch Zeit - dann wird es hell um die Kirche. -

Dieser PAPST wird die Lichter noch anzünden. - Er wird der Welt ein Denkmal setzen, das alle in Staunen versetzt! -

Ich kann ganz Mensch sein - bis ins tiefste Geheimnis Meiner Liebe. So bin Ich im Geist verwirklicht worden, ohne Mein Zutun. Mein Wille war ganz im Vater versenkt. Er hatte für Mich aufgehört zu sein. So sind wir uns eins und derselbe! -

MEIN LEBEN galt nur der Liebe - so bin Ich eins geworden. - Mein Leib gehörte Mir nicht allein - Ich bin FÜR ALLE gekommen, bis hinauf ZUM VATER.

Alle Bitten sandte Ich dorthin. - Ich habe alles dem Gebet empfohlen - denn GOTT ist zu groß, um Ihn anders zu bitten. Darum ging Ich Ihm im Opfer entgegen. So hab' Ich den Weg abgekürzt. - Es war euer Weg - denn Ich war ja oben - wie der Vater im Sohn. -

In der Liebe gibt es keine zwei Wege! Was AUSSER MIR ist - IST LÜGE! -

Ich musste der Wahrheit Mein Herz schenken. War es doch gezeugt durch den Geist - an den Vater. - Es war Mein Opfergeschenk.

Das kann sich kein Mensch vorstellen, wie Ich beschenkt wurde damit, an die Seelen! - Es wirkt in Ewigkeit fort! -

So hoch war Meine Menschheit erhoben, die Ich freiwillig nahm. -

Ich kann euch Mein Herz nicht beschreiben, das die ganze Erlösung so freiwillig trug - ganz unbegrenzt - ohne jeden Zwang. - Ich war dadurch nicht machtlos geworden. -

Ich hatte nicht die Hölle als Zuschauer. Sie war in der ganzen Bosheit zugelassen! -

Ich habe Mich dem - EUCHARISTISCHEN LEIB - verschrieben, der die ganze Menschheit tragen soll.

Ich schritt die ganze Schuld entlang - von Eva angefangen - bis zum letzten, für Mein Reich. -

Ihr habt kein solches Augenmaß. - ALLES WIRD VOM GEIST ERLEUCHTET, DER MIR EINGEBOREN IST.

Ich habe die ganze Finsternis durchschritten, bis Mein Herz am Kreuz durchschnitten war. - Ich wollte euch dieses Opfer bereiten, zur Vielfalt der Barmherzigkeit und Liebe. -

Ich sagte: "GOTT IST DIE LIEBE!" - Kann denn Mein Wort täuschen, das von der Liebe durchglüht ist für die Menschen?

DIE LIEBE DES VATERS fließt euch entgegen, DURCH MEIN HERZ, auf direktem Weg. -

GOTT ist im SOHN herabgestiegen - und nicht anders! - Das bezeugt die Wahrheit! -

Wie war dieser Weg beschrieben mit dem Blut, das Mir der Vater eingoss! - Anders konnte es das Volk nicht erreichen. - Es fand über der Hölle ihren Weg, und wieder zu GOTT hin. -

In IHM war das Leben! -

Mein Leib war Geschenk der ewigen Liebe! -

Sie vernichtet den Tod, den die Hölle erzeugt und aus der Hölle empor geschleudert wird. - Ich nahm ihn als Gnade - für euch als Geschenk. - Mehr konnte GOTT selber nicht tun. -

Er musste sich dem Tod anpassen und seinen Stachel herausreißen. - Der Tod wird euch Meine Gnade beweisen - im Schriftwort aufgezeichnet. -

Kann es bei GOTT einen Tod geben - ohne Auferstehung? -

Euer GOTT ist nicht ohnmächtig! - Schaut euch doch um, wie die Natur immer wieder aufwacht, trotz härtester Winterkälte. - Wenn das schon der Natur geschieht - wie wird GOTT erst die Seele erheben, mitsamt ihrem Leib! -

Es geschehen Zeichen und Wunder, die der Mensch gar nicht ahnt!

Ist denn Meine Allmacht begrenzt, weil es euer Geist zu fassen nicht imstande ist? - Kind, Ich muss euch das sagen. Ihr wisst nicht, wie Meine Liebe euch sucht! - Ich möchte euch alle beschenken! Eure Armut hat Mich tief ins Herz getroffen. -

Der Vater will keinen verwerfen. ER will Meine Liebe nicht ungütig machen. Nur der Mensch selber kann, sich entfernen. - Darum sollt ihr alle HOFFEN und VERTRAUEN HABEN! -

Ihr kennt nicht alle Versuche Meiner Liebe. - Ihr werdet in Meiner Liebe auferstehen und den Tod in Ewigkeit nicht schauen! Eurem Tod hab' Ich das Zelt abgeschlagen - und Gnade dafür eingesetzt. - Alles ist Liebe geworden - in tiefer Verborgenheit. -

Diesen Weg kennt der Teufel nicht - so sind ihm die Seelen entzogen, die er so hasst. - Alles ist seiner List entzogen, durch Meinen Leib in der EUCHARISTIE.

Ich war nie traurig über die Schmach. - Ich sah in allem eure Rettung und das Wohlgefallen des Vaters. - So brannte Mein Herz in eurer Liebe. - Sie musste sich entzünden vor lauter Glut.

Mein Blut brannte fast - und stieg lautlos zum Vater empor, woher es Mir zufloss. - Jeder Tropfen, den Ich verlor, loderte empor! - Mit so viel Liebe war es vergossen! -

(Mutter Klotz) *Eben dachte ich: "Ich Armselige!" - Da die Worte:*

ICH BRAUCHE EIN SO ARMSELIGES HERZ. ANDERS KANN MEINE LIEBE NICHT FLIESEN. - Kein Mensch ist unschuldig in die Welt eingetreten, dass er Meine Erlösung nicht braucht.

HALTE DEIN HERZ OFFEN UND MIR ZUGENEIGT! ICH KANN ES ERWÄRMEN.

Die Not ist groß in Meinem Volk! Ich weiß, wie die Seelen dürsten. -

Hebt eure Herzen empor in der EUCHARISTIE! - Es wird euch beglücken. Ich hebe sie über den Taufbrunnen, über die Glut Meines Herzens, weil Ich ganz Liebe bin in diesem Sakrament! -

Ich war zuerst da! - GEHT MIR ENTGEGEN! - Keiner soll zurückbleiben. So müsst ihr euch füreinander einsetzen! -

Ich schenke jeder Seele, was sie braucht - und sie braucht alles gegen den Tod. -

Ihr würdet am Wege erliegen, von der Hitze des Tages - denn Ich bin da, euch zu reinigen und dem Tag Mein Licht anzuzünden, weil die Hölle kein Licht hat. - So seid ihr bedroht! -

Der Vater lässt sorgfältig über euch wachen.

Wie schimmert Mein Licht der Seele entgegen, als wäre es nie Nacht. - Das könnt ihr noch nicht fassen, wie weit euch der Vater entgegenght, weil ihr den Weg noch nicht kennt, der zu IHM führt.

ES WIRD ALLES AN DER LIEBE GEMESSEN! -

DIE LIEBE LIESS MEIN HERZ SPALTEN. So gab Ich Mein Leben dahin - an die Seelen - um sie dem Vater zurückzuerobern.

Das sprengte alle Fesseln! Das war die große Wende. – Alles wird neu entstehen! -

Mein Blut fließt wie durch einen Kanal, durch alle Seelen hindurch, jeden Tag neu, um sie rein zu waschen. - So sind sie Mir teuer und von Meiner Liebe überschüttet. -

Meine Liebe kennt gar keine Grenzen mehr!

Ich bin wie einer von euch. - Mein ganzes Leben war aufgeteilt.. Ich nahm nichts mehr zurück. - Ich sehe keine Sünde mehr - nur Mein Erbarmen. - Das hat Mich ausgepresst. -

0, Kind, wie war Ich arm, als Ich euch entgegenging!

Alles nahm Ich euch ab, die ganze Schuld, durch Meine Hingabe. -

BETET UM LIEBE - dass die Kälte wieder abnehmen kann, die nur Rauhreif erzeugt, auch in den Herzen! -

Geht auf die Liebe zu, die euch entgegengeht, ganz ohne Beispiel! - Sie ist Mein zweites Ich - und ihr sollt es sein. -

Ihr wisst nicht, wie Mich nach Seelen dürstet! - Ich trinke Mein eigenes Blut. Ich tu, was der Priester tut. - Es glüht Meine Seele in Meinem Leib! -

Seele und Leib - beides ist verborgen und vom Geist durchglüht, an den Vater.

Wer kennt diesen Weg, als GOTT herabstieg, auf der Suche nach Seelen? -

Ihr wisst nicht, wie euch der Vater liebt in Seinem dreifaltigen Namen! - Ihr seid getauft damit - und das bleibt ewig bestehen!

Das sieht der Teufel nicht. Auch das ist ihm verborgen. Das ist sein Übergreif, so ist ihm alles entzogen. - Er darf diesen Boden nicht betreten. - Hört genau hin, wie er Mich hasst in euch! GOTT ist für ihn nicht gekommen - und Ich bin doch die EWIGE LIEBE!

Mit aller Sorgfalt geh' Ich mit den Seelen um! - Er kann sie Mir nicht streitig machen. - Mein ganzes Blut hab' Ich dafür vergossen! Kein Tröpflein blieb zurück. - Die ganze Liebe war über euch ausgegossen! - - -

Niemand könnte dem Teufel mehr entrinnen, wenn Ich es zuließe. So würde er zuschlagen! -

8. April 1974

Ich bin kein sterbender GOTT! Ein Wunder wird sich auf tun, dass die Hölle entsetzt. - So mach' Ich den Glauben stark - durch Meine Liebe! ...

VERTRAUT MEINER LIEBE! - Ich habe ein mächtiges Herz. -

Ich nehme die Menschen in die Mitte, damit der Mensch am Leben bleibt. Der Mensch kann nicht aus sich selber bestehen. Er braucht das Liebesopfer! -

Gottes Geist ist kein drohender - wohl ein mahnender! -

Lasst euch nie entmutigen, was auch geschieht und geschehen kann! - Die Liebe wird nicht gerichtet. -

Tragt eure Liebe zu GOTT hin - und dem Bruder entgegen!

Der Letzte bin Ich selbst, der kommt! -

Traut ihr das Meiner Liebe nicht zu, dass Ich es selbst bin?

Versteht ihr Mich immer noch nicht? -

Meine Liebe ist niemand ein Eigentum. Sie geht von Bruder zu Bruder. So werdet ihr zurückgeführt. -

O, wie sind die Seelen arm, die Mich nicht kennen!

Mit dem Bösen ringen, bleibt niemand erspart. -Ich bin da, die Verlorenen zu suchen. - Wie sind die Seelen dem Teufel verhasst! Er greift mit den Sünden an, die er Tag und Nacht züchtet. - Manche Herzen sind zum Schauspiel der Hölle geworden, so sind sie mit der Lüge gezüchtet! -

Und Mir blutet das Herz! - Ich muss sie herauswinden mit so viel Schmerz!

... Meine Stimme ist - die lebendig macht und machen kann!

In Mir redet der Vater - Ich bin in IHM auferstanden! -

Ich bin wie der Vater - und der Vater wie Ich! -

Alles bleibt im - WORT - weil das Wort bindet und erlösen kann.

Ich bin die Frucht eines Leibes, der von Mir ausging! -

Ich ging zum Vater, der in Mir bleibt, wie Ich bei euch bleibe.

Der Vater leuchtet durch Mich hindurch, so bin Ich euch angepasst. - Wie ein Licht in einer Glaskugel brennt, die nach jeder Richtung die gleiche Helle spenden kann.

Kind, das Geheimnis ist groß, bis zu den feinsten Fäden! - Lautlos verzehrt sie sich selbst, wie die Sonne nicht untergehen kann, ohne neu zu erscheinen.

Die Liebe ist den Menschen nicht angeboren -

sie müssen sie empfangen durch den Hl. Geist -

denn ER ist der Spender! - Niemand kann sie sonst tragen. -

ER ist die schönste Zierde, die es im Himmel gibt! -

ER IST DIE REINSTE LIEBE! -

ER kann nur von GOTT ausgehen und durch Mich hindurch dringen.

ER trägt das ewige Leben in sich - und kann es ausgießen. Lautlos wird dieses Wunder vollzogen. - Nur für die Menschen. -

DIE ENGEL - leben in der Anschauung und sehen diesen wunderbaren Himmel, der sich über euch niederließ. - Ihr Staunen ist nicht geteilt mit dem Vater - Ich habe es ihnen mitgeteilt, Meine Gottheit zu erkennen. Sie ist doch in Meinem Leib verhüllt. -

Ihr seid näher bei GOTT als sie!

Auch sie werden GOTT näher kommen im Schauen. -

Sie haben eine wunderbare Stimme, wenn sie GOTT preisen. Immer wieder hören sie den Widerhall Meiner Worte, wie Ich zu den Menschen sprach, weil sich die gleichen Wunder vollziehen, wenn sie der Priester Mir nachspricht! -

ALLE HULDIGEN MIR FÜR DIE GNADE, DIE ERLÖSUNG SCHAUEN ZU KÖNNEN, wie sie immer wieder neu aus Mir herausströmt. - Ganz ohne Gewinn - denn sie haben kein Herz, Meine Hoheit zu tragen. -

Wie schön sind ihre Lieder, die sie empfangen, beim Anblick Meiner Seele! Sie wissen, Mir zu huldigen, unvorstellbar! -

Meinen Leib sehen sie nicht. - Das kommt noch auf sie zu. -

SIE SIND DEN MENSCHEN NICHT UNTERGEORDET. SIE SIND ZU MEINER EHRE DA, FÜR DEN DIENST, DEN SIE MEINER MENSCHHEIT ERWIESEN HABEN.

IM HIMMEL IST ALLES FREIWILLIG! -

Die bei GOTT sind - sind der Liebe angepasst - so wenig die Sonne vom Himmel kann, wenn sie ihre Bahn zieht. -

Himmel und Erde sind nicht getrennt, seit Ich sie betreten. Himmel und Erde sind wie eins - Hall und Widerhall - denn Ich bin die Stimme, die aus GOTT kommt! -

Wie die SAMENKÖRNER zusammenkommen, wenn sie gereift sind, so wird euch der Vater rufen zur neuen Ernte. -

Dieser Tag wird kommen, der allen gehört und gehören soll. IHR WERDET WIE KINDER SEIN, DIE DIE ERNTE FREIGIBT. - DER STAUB WIRD ZURÜCKBLEIBEN, WEIL ER DER ERDE GEHÖRT. Weil die Erde immer wieder Frucht treibt, wird sie gesäubert und zur neuen Blüte erhoben, wo nichts mehr verdirbt und verderben kann.

Die Seligen dürfen darin wohnen und ihre Schätze neu entdecken, denn sie sind verborgen, wie Ich verborgen bin - nach den neuen Schätzen zu suchen, die angewachsen sind - denn Ich habe das Meine hinzugelegt. -

Sonne und Mond wird nicht mehr scheinen, denn sie sind Mein Thron geworden. Der Mond unter Meinen Füßen. - So hoch will Ich die Erde erheben, wo dann die Menschen wohnen, weil keine Nacht den Tag verkürzen kann.

EIN Tag wird sein - der dem Herrn gehört und den Seinen! -

April 1970 (Jesus)

MEIN REICH IST EIN KÖNIGREICH. - Das hat die Liebe gegründet, euch neu zu erheben.

Besinnt euch darauf! - Dieses Reich wurde dem Geist übertragen. Vor IHM muss die Finsternis weichen. - ER ist es, der alle Höhen und Tiefen kennt - und das Geheimnis aller Seelen.

Keiner ist Ihm fremd geblieben. - Er kannte sie, bis zum Jüngsten Tag, bevor

sie noch kamen. - Er hat alle Abgründe geschaut und alle Höhen gemessen. - Es war alles ohne Maß und Ziel, denn ER IST UNBEGRENZTE LIEBE! -

Er ist der Wohlduft des Vaters in Seiner Unendlichkeit! -

Er ist das ganze Strahlennetz von unermesslicher Schönheit, die sich in Ihm spiegelt - ein solcher Reichtum an Liebe, die die ganze Welt verändern kann, und zwar in einem Augenblick!

Dem Sohn war eingeboren, was der Vater tut. So war der Sohn zum Vater erhoben. -

Menschheit und Gottheit war höchste Verherrlichung. -

Was der Sohn tat - war vom Vater vollzogen - denn ER war es selbst, der zu euch kam!

Bei GOTT gibt es keine Gegenwart und Vergangenheit! Der Liebe mit dem Sohn war es möglich - denn GOTT ist an jedem Ort! - Mit der Menschheit verbunden, kam es zur Verbindung für ewig.

Dafür gibt es Gegenwart mit der Liebe verbunden, die nur den Menschen galt. - So begann der Aufstieg zu GOTT hin und wieder zum Menschsein. - Es ist ein und derselbe Weg!

Für den Menschen wurde das Reich gegründet, das vorher nicht da war. - Es war von der Liebe erzeugt. -

GOTT begann ein irdisches Leben - und zugleich ein Sein. -

Kein Menschenherz könnte das fassen, was damit geschah. Dafür gibt es kein Maß und kein Wort, es zu fassen. - Das Geheimnis ist in GOTT selbst. -

Es war eine Bewegung von Herz und Liebe - die große Verheißung, die nur GOTT selbst kennt. Es war - ALLMACHT DER LIEBE - die GOTT selbst besaß und den Menschen teilhaben ließ. -

Es musste viel getan werden, das nur GOTT selber tun konnte.

Kein Mensch könnte die Höhe erklimmen (*Bemerkung: im Sinne von ersteigen*) - und die Hölle zuschütten, mit eigener Bosheit. Die Hölle wäre nicht zum Erlöschen gekommen. - Ich dulde kein Stäubchen davon! -

GOTT ist immer bereit, zu verzeihen! So ist Sein Reich auf Liebe gegründet. - Wer seine Sünden in Liebe bereut - hat die Liebe des Vaters gefunden! -

Ich habe Meine ganze Liebe mit der Seele geteilt und dabei keinen vergessen. - So ist das Wirken der Liebe groß und voller Geheimnis! -

Durch die Liebe wird nichts versäumt und kann Immer beginnen, wie fließend Wasser seinen Weg sucht, der ihm gegeben. Es ist immer in Bewegung. -

Wer kennt die Quelle des Meeres, das so viel Wasser erzeugen kann? - So ist das Herz der Liebe - und alle können trinken daraus. -

Wer kennt das göttliche Herz mit der allmächtigen Liebe, vom Vater gezeugt!

Nichts kann versiegen für den, der in - DEMUT - sich naht! - Die Quelle steht offen.

Kommt doch zu Mir, von diesem Wasser zu trinken! Eure Seelen werden heil! -

KOMMT ZUM URQUELL DER LIEBE - DIE ICH SELBER BIN! -

Ich habe nicht nur den Jüngern die Füße gewaschen - alle werden rein, die da kommen, von der Quelle zu trinken! -

IHR BEKOMMT DIE TAUFUNSCHULD MIT JEDEM SÜNDENBEKENNTNIS! -

Nur Ich kann die Seele erheben!

Durch Mich ist die Gnade verheißen. -

Wie wunderbar ist dieser Weg nach dieser Gnadenerhebung durch den Hl. Geist! - ER ist der Spender - und LIEBE zugleich! - In IHM ist jedes Sakrament begründet. -

ER IST DER QUELL DER EWIGEN LIEBE! -

Er kann die Seele erleuchten und dem Abgrund entreißen. -

Der Mensch kann das selber nicht tun.

Es geht um vieles, was der Mensch selber nicht kann. -

Die Erlösung kann sich nicht vollziehen durch das eigene Herz. -

Kann denn der Mensch seine Seele erwärmen, ohne den Hl. Geist? Ich bin doch die Liebe der ganzen Welt - für alle, die keine mehr haben! - Ich bin doch die Liebe vom Vater! - ER ist unbegrenzt heilig - weil ER die REINSTE LIEBE ist - vom Anfang bis zum Niedergang - für alles, was lebt, lebt in Seiner Liebe, weil es nur so Leben gibt. -

So vermehrt sich GOTT in Seiner Liebe zum Geschöpflichen! Nur so wird Er erkannt in der kleinsten Kreatur. -

Nichts kann man Seiner Hand entwinden!

Er besitzt die SCHÖPFUNGSMACHT in Seiner ureigensten Kraft! Alles strahlt durch Seine Hand aus zum Werden - wie es ist und sein soll. Nichts nimmt Er zurück, was von Ihm ausgeht. Alles hat Seine Allmacht erfahren und kann nie eine andere Gestalt annehmen! - Alles geht nach Seinem Plan, was keinen Willen hat. -

Nur der Mensch gehört sich selbst! Er kann gut - und böse sein. -

Er ist aus REINER LIEBE da! - Darum kann er frei wählen. -

Nur der TOD wurde ihm auferlegt, Meine Pforte zu durchschreiten. Das musste heimlich geschehen. - Nur so kann er der Sünde entweichen, die ihm anhaftet. - Auch er ist EIN TEIL MEINER LIEBE. -

Durch ihn werden alle Wunden geheilt - und der Satan muss weichen. - Nur deshalb gab Ich der Seele einen Leib, um die Seele freizubekommen! -

DIE NATUR IST DER NATUR UNTERWORFEN. DARUM KANN MAN SIE ABLEGEN UND DAS NEUE LEBEN DAFÜR EINTAUSCHEN. -

ICH WILL DEN MENSCHEN VOLLKOMMEN MACHEN - ABER NICHT OHNE SEIN MITWIRKEN! Er muss sich Meinem Willen anpassen! - Mein Wille ist die Stufenleiter, dass die Liebe einströmen kann. -

Am Anfang war es nicht so. - Ich musste den Menschen in die Demut versenken, um seine Liebe zu vertiefen. Nur so kann er sich Meinem Willen anpassen. -

Er wurde enger an Meine Liebe herangeführt. - Ich musste die Sünde in die Tiefe versetzen und den Menschen einen neuen Aufstieg ermöglichen.

AUS MIR WURDE EINE NEUE LIEBE GEBOREN, DIE GOTT UND DEN MENSCHEN ZUGLEICH EIGEN WAR IM SOHN. - IN MIR GLÜHT DIE SEELE, DIE ERLÖSEN KONNTE! - ICH GAB SIE FREI. - ES GAB JA KEINE VERBINDUNG MEHR VON GOTT ZU DEN MENSCHEN.

DIESE VERBINDUNG GING NEU AUS MIR HERVOR. -

EINE NEUE GESTALT STAND VOR MIR, DIE MIR SELBER GLICH. -

ICH WAR HERABGESTIEGEN, ALS DIE ERSTE SÜNDE GESCHAH. - DER MENSCH TRUG JA DIE KOSTBARKEIT EINER SEELE, nach der der Satan gierig geiferte. - Er zerriss dieses Band und brandmarkte Mich. Er wollte die Liebe zerstören und kam an die Menschen herangeschlichen, mit ausgesuchter List.

Der Mensch kannte die Tiefe der Sünde nicht. - Die ganze Bosheit war ausgegossen über Mein Haupt. -

Es war die Liebe getroffen! -

Die Seele war erstarrt vor diesem Entsetzen. - Der Geist war gewichen. - Die Hölle baute sich darin ein Nest. Es kam DIE NEIGUNG ZUM BÖSEN. - Der Niedergang war besiegelt.

Die Natur bekam das Vorrecht. Der Seele waren alle Kräfte gelähmt. -

Ich konnte Meine Liebe nicht zurückstecken, denn sie war ewig! Ich blieb mit der Seele verbunden im tiefen Abgrund. - Ich sah den Menschen nach seiner Rückkehr mit allen Gnadengaben der Liebe, die von Mir ausging. -

MEIN SOHN stand vor Mir mit einem menschlichen Herzen, das allen Menschen gleichkam.

Der Tod war zum Sieg. Er galt nur der Sünde. -

Sie war gesühnt im Hl. Geiste, der die Sünde hinweg nahm. Die Seele war wiedergeboren! -

Nur der Geist konnte so viel Liebe erzeugen. - So war das Herz des Sohnes durchdrungen. -

Ich musste die Gnade einsetzen. - Ich war da, mit der Liebe im Herzen des Sohnes.

Das war dem Satan entzogen, trotz seiner List, die Seele mit in die Tiefe zu reißen.

Ich stand davor mit der Hingabe des Sohnes - im Willen des Vaters. - Er ging der Allmacht voraus, um die Liebe zu festigen.

Der Sohn hat die Seele errungen und freigemacht, durch das kostbare Blut und die Glut, die der Geist allen Seelen einströmen ließ. - Wie der Himmel sich hoch von der Erde erhebt, so war die Seele bis zum Vater erhoben!

Der Mensch konnte ein neues Leben beginnen. - Die Seele ist nicht mehr getrennt. -

Ein neues Gebot gab Ich euch: EINANDER ZU LIEBEN! -

Ich ging dieser Liebe voran, um sie euch gangbar zu machen.

Nur die Liebe kann Gnade ausströmen und der Seele den Aufstieg ermöglichen!

Denen, die GOTT lieben, reichen alle Dinge zum Besten! -

Die Liebe kann sich weit ausbreiten, - wie ein kleines Körnchen zu einem Baum werden kann, an dem sich bald Blüten zeigen und Frucht werden kann.

Wie die Wasser immer abwärts fließen - so ist es bei der Liebe immer nach oben. - Die Liebe hat nur diesen Weg. Ihr wird kein Weg gewiesen. -

LIEBE ist das erste Gebot - und wird es bleiben! - ICH BIN DER WEG! -

Kein anderer ist Mir gegeben.

Gäbe es einen anderen, hätte Ich es euch gesagt! -

Er ist geheimnisvoll verzweigt und führt durch alle Gassen. Keiner ist zu kurz und keiner zu lang, denn ICH BIN DER WEG, den kein anderer kennt und hätte er die ganze Welt studiert!

Meine Liebe ist WEISHEIT VOM VATER - ein Geschenk durch den Hl. Geist, der zu euch kam im Wunder der Liebe, weil nur diese Liebe leuchten kann, diesen Weg gangbar zu machen. -

Höret auf die Stimme eurer Herzen!

In jeder Seele spricht der Geist. - Spannt eure Flügel aus, um die Stimme des Geistes zu vernehmen! Lasst eure Liebe aufleuchten - und die Finsternis muss aus der Seele weichen. -

Eure Herzen sind hoch erhoben!

Lasst das LICHT einströmen und ihr werdet erkennen, wohin der Weg führt.

So, wie die Sonne am Morgen aufgeht und am Abend alles, was geschah, beim Untergang mit sich nimmt, so seid ihr an Meine Liebe angeschlossen auf diesem Tag! Wie ist der Mensch oft versunken ins Alltägliche! - Das ist kein Weg für die Liebe!

Seid Meiner Liebe eingedenk, dass Ich euch führen kann!

Wie leuchtet oft der Himmel in seiner Sternenpracht - man sieht es kaum. - So sind die Seelen vergessen, wie am Straßenrand, den man kaum beachtet.

Wie traurig ist so ein Tag - und GOTT wollte euch Seine Liebe zeigen! -
Ihr begegnet überall den Spuren Gottes, die ER hinterlassen. -

September 1970 (Jesus)

Wie hab' Ich über Jerusalem geweint - und jetzt ist es nicht anders. - Sind denn die Menschen so blind geworden, dass sie sogar die SAKRAMENTE ablehnen, den Geist Gottes nicht mehr erkennen, Sein Wirken ablehnen? -

Das ist höchste Schmach - die Mein Herz trifft! - Das sind die Sünden gegen den Geist! Viele wissen genau, was sie tun!

0, arme Menschheit, die sich so blenden lässt! Schreib' es nur hin!

Viele waschen sich selbst rein - und sind voller Gift!

Ich habe Meine Schäflein sorgfältig gezählt und geprüft!

Ich gab ihnen ein Kreuz auf die Stirne. - Meine Liebe wird sie über diese Zeit hinweg tragen. -

Wenn die Menschen wüssten, wie Ich sie liebe! -

Für jeden habe Ich Meinen Thron verlassen - um euch zu finden. Ich habe die Zeit durchdrungen, um zu euch zu kommen.

Mein Blick hat alles geschaut. -

Ich wollte bei euch wohnen, Mein Zelt aufschlagen, damit jeder kommen kann, wo Ich bin - in Mir selbst. -

Mehr kann Ich euch nicht zeigen - noch nicht! -

Ich bin nur für die Menschen da, damit der Glaube den Aufstieg bereiten kann. - Darum:

GEHT MIR NACH IN DEN SPUREN DES GEISTES! -

Der Mensch muss hineinwachsen in die Liebe. Richtet euren Blick nach oben! Vertraut Meiner Liebe! Ich bin die geborene Liebe - vom Vater gezeugt!

Ich will euch einmal Meine Macht zeigen, die vom Vater ausgeht!

Ich müsste sagen:

“Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?”

Der Teufel will euch den Weg versperren, damit er seine Pläne ausführen kann. Aber das kommt ihn teuer zu stehen. Er glaubt, die Bahn sei frei für seine Niedertracht. - Ich habe ihm alle Grenzen abgesperrt. - Seine Tore stehen weit offen. Es geht schwarz auf weiß. - Ich habe längst alles durchschaut! -

Sie wollen die Klöster ausrotten, damit sich die Welt ausbreiten kann. -

Ein neuer - HITLER - ist unter euch! - Er führt die Zügel in der Hand. - Wie bei Mir ein Judas war, so wechselt er das Gewand...

Kinder, seid auf der Hut! Hört auf den PAPST - auf sonst keinen! Geht wie bisher euren Weg! - Ich habe ROM abgesichert. -

Hütet eure Herzen, dass der Feind nicht eindringen kann! Ich höre das Schlangengift, das sich ausbreiten will, wie es zischt. Die Not wird groß unter den Völkern, weil sich der Teufel einnisten will.

Füllt wieder eure Kirchen, sonst werden sie verwüstet! Der Feind nagt schon daran. -

Wie ist Meine Mutter besorgt um euer Heil! Sie steht fürbittend für euch ein. -

Betet wieder zum Hl. Geist, betet viel! Mein Haus wird leer! - Ich gehe hinweg, den Ärmsten zu helfen! -

Tragt Mich überall hin! - So müsst ihr Gotteswort tragen! -

Ich lebe mit der Kirche. - Jedes Herz kann Mich so tragen.

Meine Worte sterben nicht ab! - Verstehst du Mich jetzt? -

Der Teufel lauert ständig, die Ernte zu machen. Er geifert wie ein Raubtier und lechzt voller Hass! Er schielt nach jedem Ansatz. Er zeigt niemand seine Fratzen.

Ich stelle Mich immer in den Weg, den Seelen Schutz zu bieten.

Ich bin eine schützende Macht, die jeder Gier und Bosheit den Zugang abriegeln kann.

Wer könnte Mich besiegen! -

Mein Herz ist der Siegespreis, den es nur einmal gibt und geben kann.

Ich lebe mit jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. - - -

GOTT IST DIE LIEBE! - Prägt euch diese Worte ein! - Sie sind die Antwort auf alles, was der Seele Not tut, denn sie kann nicht sterben. Sterben kann nur der Leib. - Die Seele findet keine Ruhe, außer in GOTT. - GOTT sucht ihr den Aufstieg zu ermöglichen. -

1964 (Jesus)

ICH BIN, DER DIE SÜNDEN HINWEGNIMMT! -

Kommt doch an Mein Herz! Ihm ist alles möglich. Es baut die Brücke, von GOTT zu den Menschen, weil Mein Auge sorgfältig wacht.

Die Luft ist geschwängert vom Bösen!

Ich will euch die bösen Geister vertreiben! -

ICH HAB' EUCH IN DIE SAKRAMENTE EINGEHÜLLT - die es sorgfältig tun für Mich.

Ich bin euch so nahe gekommen, wie die Luft beim Einatmen dem Leib. -

Glaubt an Meine Liebe - dass sie die Seele einatmen kann!

Die SAKRAMENTE sind die engste Verbindung, die es zu GOTT hin gibt! -

Man muss die Liebe einatmen! - Sie wird die Sünde abstoßen. -

Der HEILIGE GEIST ist der Schöpfer der Liebe. -

Er spendet der Seele höchste Güter.

Die Seele wird durch IHN emporgetragen und vollständig erneuert.

Ihr sollt im Geiste wandeln! - Das ist höchste Liebe! -

Ein Liebesmahl ist euch bereitet, gespendet aus Gottes Geist, aus ewiger Liebe. -

GOTT IST DIE WAHRE LIEBE! - Vom Menschen nie zu begreifen. Sie Ist aller Anbetung würdig. -

ICH BIN DAS BROT DER VERZEIHENDEN LIEBE! -

Jeder Mensch hat ein hohes Amt, als Verwalter seiner Seele. Sie ist ihm anvertraut - und GOTT schaut voll Liebe die Werke Seines Sohnes in ihr.

Was ist der Mensch aus Liebe geworden - ein Abbild Gottes! -

DIE SEELE - ist kein Leib, wie die Erde nicht Himmel ist.

Man kann sie nicht mit dem Leibe messen. -

Sie ist eine außerordentliche Begnadigung.

Sie wurde vom Finger Gottes berührt. -

Ich gab ihr das Gesetz zur Liebe und somit ein Herz, das Mich LIEBE nennt.
- Dieses Gesetz hat die feinsten Fäden, die den Menschen verborgen sind, weil GOTT das Verborgene liebt.

Der Mensch muss also - DEMÜTIG - sein, um zur Liebe zu gelangen! -

(Nach Ostern 1974 - sah ich folgendes Bild, nachts 4,00 Uhr)

Vor dem Gitter unserer Kirche sah ich zwei Gestalten, die in die Kirche hineinschauten. Den Grossen sah ich genauer. Er war ganz in Lammfell gekleidet. Sie plantem Böses! Ich vernahm die Worte: "Die Kirche muss weg!"

Eine gute Stimme sagte: "Dieser Plan muss zerschellen. Euch steht der Himmel "bei."

Der Böse: "Die Ehe muss weg! Dann wird das Volk blind."

Die gute Stimme: "Das sind die Lämmer - und zerreißen wie Wölfe!"

Der Böse: "Die Priester müssen weg, samt und sonders!"

JESUS: Es führt zur neuen Ernte!

Die Kirche ist wie zerschellt - und wächst von innen. Während der eine zerstört - baut der andere auf! -

Es wird kein Schlachtfeld - es wird ein riesiges Fest! -

Er möchte die Lämmer zerstreuen. Es geht hart auf hart! Es ist alles bildhaft.

-

Es kommt nicht zum Zerstören. Es wird eine große Reinigung! -

Die Kirche steht in Flammen des Geistes! -

Keiner kann sich nahen, der das Zeichen nicht trägt.

Die Zeit wird gewaltig! -

Es wird nichts Gutes geplant! - Alle Pläne zerschellen! -

So steht es um die Kirche! - Nicht jetzt - erst in Zukunft. -

Ich will ihnen zeigen, dass Ich da bin!

Sie drehen das Obere nach unten - und Ich steig' empor. -

Ihr seid außer Gefahr! - Euer Glaube sei wie ein Fels!

Ich tu es zur rechten Zeit. Ich verbinde die Erde mit dem Himmel. GOTT geht auf Seinen Spuren! -

Ich bin verborgen wie das Kind. - Ich war zur LIEBE geboren. -

So sind die Seelen bald reingewaschen. - Nichts ist sichtbare Begebenheit. - Der Teufel wagt sich nicht mehr heran an die Stelle, die er jetzt plant. - Er kann sich nicht mehr verdecken.

Er kann die Herde nicht mehr zerstreuen. - Es gibt Lämmer in Hülle! - Alle werden erkannt! - Sie haben keine Macht mehr, zu fliehen. Der Geist hält sie fest. - Schon sammeln sich die Lämmer. Die Liebe hat sie zugedeckt! - Sie kommen wie gerufen. -

Es kommt eine große Heimkehr! - Jeder wird gefunden! - Ich zerschlage dem Teufel den Schild wie von selbst! ...

... Die Sünde muss weichen! - Das Kind hat die Weltkugel in der Hand. So mächtig ist es geworden! -

Es wird ein Siegeszug der Liebe – der niemand widerstehen kann!

Der vor dem Gitter - der ist es, auf den Ich warten muss. Dann ist die Tiefe erschöpft. - Der vor dem Gitter ist eingedrungen in den heiligen Raum. - Dem folgt das große Aufräumen. - Mein Licht geht voran, dass keiner mehr falsch sieht.

Es war ein zerstörender Geist, der die Kirche beherrscht.

Er ist schon überall eingedrungen. - Das Bild wird sich bald ändern.

BETET NUR FLEISSIG DEN ROSENKRANZ! - Es ist die Kette der Liebe.

Da muss der Böse zurückweichen, wo er gebetet wird. Sonst gibt es keine Hilfe mehr! -

Es geht um das Kind in den Seelen! - Sonst geht die Kindschaft verloren.

Ich kämpfe mit euch um den Sieg. -

Eben die Worte: Mein Erbarmen ist groß, wie der Himmel hoch! -

23. April 1974 (Jesus)

Ich will euch alle in Meine Liebe hineinnehmen und von Meiner Liebe durchglühen lassen, zum neuen Beginn.

Alle heb' Ich euch empor mit Meinem Herzen, das Ich für euch erschloss.

Es gibt für Mich kein Zurück mehr! So bin Ich an euch verschenkt - bis zum letzten Blutstropfen! -

Ich hatte nur noch den nackten Leib - und der musste verbluten! So ging Mein Herz auf euch über - als SÜHNEOPFER DER LIEBE. Wie geht ihr damit um! - Es ist keine Anklage.

Ein neuer Liebeserweis fließt auf den Altar! In kürzester Zeit wird es offenbar werden. -

Es wird von - ROM - ausgehen!

Der Schlüssel zum Licht der Erkenntnis. -

12. April 1974 (Jesus)

Niemand kann euch vertreiben! -

Bis dahin ist das Volk wieder gefestigt.

Es kommen viele zu euch - und zurück. -

Der Teufel geht dem Geist Gottes aus dem Weg. -

Ich werde euch rüsten, wie keiner noch ahnt, ahnen kann! - Vieles geschieht schon im Verborgenen.

Sie wollen die Reihen zerreißen! - Der Teufel ist selbst am Werk. Doch fürchtet nichts! Ich bin der letzte wie der erste! - Sie prallen ab, auf nie gekannte Weise, schon vor dem Beginn!

Ich kenne die falschen Gesichter, sie gehen verschleiert. Ich sehe sie von Gesicht zu Gesicht. - Ich werde erscheinen, wie vor den Krämern im Tempel. - Ich kenne die Töpferware - lauter leere Gefäße! -

Es geht um das - BUßSAKRAMENT - noch im Überfluss dazu. Keiner kennt die Gefahr, die daraus erwächst. - Ich kenne die Überläufer ganz genau! Vor Mir kann sich doch keiner verbergen. - Sie haben viele mitgerissen. - Das ist ihre Schuld an Mich. - Lasst sie nur kommen! Mir ist alles gegenwärtig. - Sie kommen wie die Lämmer, am hellichten Tage. Sie glauben, alles muss sich beugen ihrem Unterfangen.

Ich liebe die PRIESTER! - Ich lasse keinen versinken, der es sein will und nichts anderes weiß.

Ich hole Meine Schafe zurück! Sie werden neue Früchte treiben. Ich habe sie längst alle gezählt. - - -

Es wäre längst alles verwüstet, wäre Mein Blut nicht so heiß geflossen! - Es war alles im Geiste geschaut. -

Die Zeit geht weit zurück und voraus! -

Es werden sich alle zusammenfinden. Das falsche Licht kann nicht mehr leuchten. -

Diese Zeit geht vorbei. - Wolken der Nacht. -

Kind, die ganze Welt muss sich erneuern! - Ich werde das Meine dazu beitragen, immer wiederholen. - Die Uhr bleibt nicht stehen.

LIEBE ist das Fundament der ganzen Schöpfung!

Der Hass und die Finsternis überzogen die ganze Welt.

Schöpft wieder Liebe von Mir, dass die Hölle nicht hochsteigen kann! - Kinder, wachet und betet! - Lasst euch von den Wogen nicht mitreißen!

Die Welt ist zur Geisel geworden für Meinen mystischen Leib! -

Man hat Mich zur Seite gestellt - und den Teufel eingelassen! -

Wie viele Herzen stecken im Schlamm...! -

(Liebesakt)

Ich habe dem - LIEBESAKT - viel Gnade verheißen. Geht dieser Liebe nach! Sie führt euch heraus! - der KINDERMORD nimmt kein Ende! Die ganze Welt ist verseucht. -

Das Volk hat die Tiefe aufgerissen mit diesem Unterfangen! So wird kein Priester mehr geschenkt. - Ich bin ein warnender Geist. - Fluch dieser Sünde! - ICH bin es, der die Welten regiert!

Wer kann Meine Allmacht berühren (Handkommunion), wie sie es ungestraft tun?

Holt eure Kräfte wieder auf, eng an Meinem Herzen! -

Ich werde auch die ganze Welt säubern! -

12. Juni 1974 (Jesus zur Handkommunion)

Wer es begreift - soll es nicht tun! - SCHWEIGEN! - Jedes Böse Wort fängt der Teufel auf.

Immer sich liebend begegnen! -

Immer um den Heiligen Geist bitten, einer für den andern, weil die Liebe das Haus bewacht. -

Ihr dürft von Mir alles hoffen! Kommt immer mit VERTRAUEN! -

3. Juni 1974 (Jesus)

Wie seid ihr bedroht! -

DIE LIEBE WIRD EUCH HELFEN! Ich werde Meine Macht zeigen. -

Mit großer Geduld hab' Ich gewartet, euch aus der Schlinge zu ziehen, ohne dass Mich der Teufel wahrnehmen kann.

...Ich will nicht den Tod des Sünders - Das gilt auch heute noch! Wie ist Meine Liebe barmherzig, kein Jota fehlt! -

So gab Ich Mich hin, an die Krone Meiner Schöpfung - durch den Hl. Geist, der alle Macht besitzt und in Seiner Liebe verschenkt hat.

UNAUFHALTSAM FLIESST MEIN BLUT über die ganze Schöpfung, die Welt zu erlösen! - Geht doch Meiner Liebe nach mit eurem Zutun, dann kann nichts abgleiten! -

10. April 1974 (Jesus)

Mir, dem Wind und Meer gehorchen! - So fest muss euer Vertrauen sein! -

DER TEUFEL hat eine eiserne Faust. Ist er einmal eingedrungen, dann gibt es kein Zurück mehr. -

Ihr seid die Wächter! - Kein einziger wird untergehen, der an Meine Worte glaubt!

Kind, er (der Böse) IST KEIN SIEGER - ER IST EIN BETRÜGER! - Für viele wird nichts mehr übrig bleiben, so sind sie diesem Geist nachgegangen - wie sich selbst. -

Ich werde die Not abkürzen, die auf euch zukommt!

Kein Haar wird euch gekrümmt, so bin Ich bei euch!

Ich habe eine Festung für euch errichtet - und wenn es einige noch tun! -

Die Menschen gehen wieder auf Mich zu. Diese Zeit ist nahe. -

Es gibt auch für euch eine Auferstehung vor der Zeit - und die ist nahe - ein neues Morgenrot. -

Lasst euch den Blick erheben! GOTT lenkt alles zum Guten. -

Ich selber bin kein Gerichtsherr. Mein Erbarmen ist viel zu groß! -

Dieses Volk ist nicht allein der Schuldner. - Es floss zu viel Blut aus Meiner Seitenwunde. -

Kind, ihr müsst - BUßE - tun! - Einer für den andern! - Ich hab' euch an Meine Liebe angeschlossen. -

BETET FLEISSIG DEN LIEBESAKT! -

Er ist der Schlüssel zum Schloss.

Ihm kann man nichts verschließen. - - -

Meine Liebe trägt dich hinaus, in die Weite und Tiefe. - So sind die Herzen der Menschen an Mich verankert.

Meine Liebe zieht sie an mit dem - LIEBESAKT - wie ein Fischer mit der Angel die Fische aus dem Wasser hebt. -

Durch Meine Liebe wirst du stark. Präg' dir das ein! - Ich werde dich immer hochziehen. Gib Mir die Beute! Ich führe dich an den Kanal, wo die Menschen hungers sterben. - Was würde dir die Welt nützen, der du nicht gehören kannst? -

Manche Seelen sind ausgetrocknet und stecken im Schlamm. Viele können gerettet werden und den Heimweg finden. - Darum betet fleißig den - LIEBESAKT - so wie Ich dir gezeigt! -

Meine Liebe ist ein versöhnender Geist. -

4. Juni 1974 (Jesus)

Es kommt - KIRCHE und STAAT - ein neuer Weg. -Aber erst in der kommenden Zeit.

GOTT wird Sein Reich gründen wie den Fels. -

Jeder Priester erkennt seine hohe Aufgabe. Sie werden zusammenfinden. - Das Sektenwesen wird abbauen. -

BAYERN wird wieder einen König haben. -

Es herrschen wieder strenge Sitten, die das Volk selber will. Alle erkennen wieder ihre Aufgabe. Der Mensch wird wieder frei, von der Knechtschaft der Sünde. Sie geben dem Schöpfer wieder ihre Gefolgschaft.

Es wird ein ganz neues Reich erstehen. Es wird viele Nachahmer finden. -

Es schlägt bald "zwölf" - und der neue Tag beginnt.

Ich sagte: "Das Himmelreich leidet Gewalt."

Es will sich ausbreiten über alle Gauen. -

So wurde dir der Geist gezeigt. (Ich sah die weiße Taube einen großen Kreis ziehen.)

Die Zeit liegt in Wehen, zur neuen Geburt, die Zeit, getragen mit einem einzigen Schlag Meines Herzens.

Ihr werdet erkennen, wer Ich bin und immer schon war - dass Ich wirklich kam und euch Mein Herz erschloss.

Alle Herzen schlagen wie eins in dieser Liebe - vom Vater geschaut und erhoben - bis zum Hochaltar Seiner unendlichen Liebe.

Das ist dem Teufel ein Dorn im Aug und so schwoll der Hass und seine Gier nach Seelen.

JEDER SIEHT SICH GELIEBT UND ERHOBEN ZUM VATER IM LICHT DER ERKENNTNIS.

Alles ist dieser Zeit gegeben:

Die Seelen zu binden und zu erlösen! -

Es kommt ein Sonnenlicht im Scheinwerferlicht der Gnade.

Die Seelen werden wieder frei, weil sie sich lieben und lieben können - und ihr werdet sein, wo Ich bin - beim Vater! -

9. September 1974 (Jesus)

DER TEUFEL FÄNGT JEDES BÖSE WORT AUF - UND ES WIRD FÜR IHN ZUR WAFFE. Man kann nicht mit ihm zu Gericht sitzen. Das wird die Not nur vergrößern.

Ich sagte: "Lernet von Mir!" Kind, jeder ist bedroht!

"Sie waren einmütig im Gebet." - Das sind die Waffen der Liebe! - Das ist notwendig mehr denn je. So beladen, geht das Schiff unter. -

Betet Mich in der Liebe an, dass Ich sie ausgießen kann! Ich bin immer eure Hilfe.

BETET! - BETET! - Der Herr war nie so nah! Mit dem Zorn bekämpft man die Liebe. -

Lernt von Mir das SCHWEIGEN! - Tragt diese LIEBE im Herzen herum und geht mutig euren Weg mit Vertrauen, weil die Hölle alles zerreißt. - So wird die Kluft größer. -

Die Sünde wird nur mit GEBET bekämpft! Keiner kann sich selbst befreien.

Was nützt eine Hängematte, wenn einer an der Wurzel nagt!

Lasst Mein Licht hinein in euer Herz! Mir kann doch kein Teufel den Weg versperren! - Oder traut ihr Mir das zu? -

Ihr tut wie Kinder streiten - und ihr sollt wie Kinder beten! Ein einziger - LIEBESAKT - wäre gegen die Hölle gerichtet!

WACHT AUF MIT DIESER WAFFE (DEM LIEBESAKT) UND GEHT MUTIG AUF MICH ZU! ICH HABE DAMIT VIEL VERHEISSEN. ES IST DIE REINSTE SIEGESQUELLE. -

IHR WISST NICHT, WIE DER TEUFEL DIE LIEBE FÜRCHTET! -

HELFT MIR, SEELEN RETTEN - UND IHR SEID MITGERETTET!

ES IST WIE EIN LAUTEN, DAS DEN FRIEDEN EINLÄUTET, WEIL LIEBE SÜHNE IST ZUGLEICH. -

MEINE LIEBE IST IN EUER HERZ GEPRÄGT.

Ich sagte: "Liebet einander!" - Das kann niemand auslöschen - bis zur Feindesliebe.

Hört auf Mich! Ich habe Mein Herz aufgeschlossen, euch Hilfe zu bringen.

BETET FÜR DIE, DIE ES NICHT MEHR KÖNNEN!

Sagt Mir eure Not! Ich steh' nicht hilflos da. -

Glaubt an das Wunder Meiner Liebe - und ihr werdet gerettet sein! Seid einmütig im Gebet - und die ganze Lügenlast fällt zusammen!

Die Sünde ist ein schleichendes Gift. -

BETET UND LIEBT! - Dann leuchten euch die Sterne vom Gnadenhimmel.
Kein Gebet bleibt unerhört! Oder haben Meine Worte das Licht verloren?

Ich bin GOTT und MENSCH - aber immer noch zuerst GOTT, der sich herabließ.

Richtet eure Bitten an Mich, das wird euren Glauben stärken!

Der Teufel ist kein Sieger - er ist ein Betrüger und kann nie zum Sieger werden! - Geht euren Weg mit VERTRAUEN! -

Das ist die Waffe des Geistes, immer noch! -

29. September 1974 (Jesus)

SCHLIESST EUCH ZUSAMMEN IN EINEM BUND DER HINGABE!

Gebt euren freien Willen auf - dann kann Ich die Tiefe absuchen !

Kind, lass Mich wirken, was auch auf dich zukommt!

Es ist LIEBE - und zwar ohne Maß! - Die Menschen müssen Mich besser kennen lernen, dass sie heimfinden. -

Bildet eine Gemeinschaft: HILFE FÜR ALLE. -

Viele werden sich dazu bereitfinden.

Geht der Seele nach mit ganzer Hingabe! -

Man muss von Mir die Liebe lernen. Immer war es Höchstmaß! -

Ich hab' noch niemand die Schuld gemessen, so tief stieg Ich herab. - Ich kann allen verzeihen - glaubt das fest! -

Jeder kann von Meiner Liebe schöpfen. -

Ich muss Mich den Menschen zu erkennen geben.

Ich sagte: "Kommt zu Mir!" -

Wie könnte das nicht wahr sein? -

Jeder darf von Mir Hilfe erwarten! -

Ich habe der Seele Hilfe verheißen.

Das geschieht beim Sterben am allermeisten. - - -

(Muttergottes)

Ich darf die Seele dem Leib entheben, wie man das Kind aus der Taufe heben kann. DA ist Meine Mutterschaft in höchster Würde!

Ich liebe mit dem Geist - das ist höchste Macht. -

28. September 1974 (Jesus über die Kirche)

Sie wissen nicht, dass sie Mich selber bekämpfen. -

Der Teufel hat ihnen den Rückweg abgeschnitten.

Sie selber haben die Wirrnis verursacht. -

Allen fehlt die Demut, das einzugestehen. - Sie wollen die Kleinen verdrängen, um die Grossen zu ehren. -

Du musst der Wahrheit ZEUGNIS geben, ein Widerschein Meiner Demut. -

Ich weiß, wer sich das anmaßt - und sie sollen Hüter sein. -

Die Wirrnis ging nicht von Mir aus.

Ich bin immer noch, der Ich war - ohne Jahreszahl und Zeit! -

Ich ging mit der Zeit auf euch zu, die nicht ewig war und sein wird.

Durch Mich ist alles geworden! - Nehmt nichts davon weg! - - -

Die Liebe ist ein mächtiger STROM VON GNADE. Ich kann darum nicht eindringlicher davor warnen: Bleibet in Meiner Liebe - sie kennt keinen Rückweg. Alles wird zur Liebe, rein alles!

Ich bin nicht umsonst so tief herabgestiegen, euch diesen Weg aufzuzeigen. Ihr sollt ihn nie verlassen!

Man überhört DIE VATERUNSER-BITTE: "Zu uns komme Dein Reich!" Das Reich der Gnade also. - Es sind Ströme von Blut, die darin wie Wasser fließen.

Keiner weiß, wie diese Bitten eindringen, in das Reich der Liebe. Wie sind diese Bitten VON WOHLDUFT ERFÜLLT - UND REINIGEN DAS FLEISCH, DAS SO NACH UNTEN ZIEHT. - So eng seid ihr an den Himmel angeschlossen - und die Tiefe ist abgesichert. -

ALLEIN KANN DER MENSCH NICHT EINMAL STEHEN! -

DER MENSCH IST OHNE LIEBE TOT. - Diese Worte sind nach innen gerichtet, weil keiner ohne Mich zu stehen vermag.

"OHNE MICH KÖNNT IHR NICHTS TUN!"

Habt ihr das ganz überhört? Weil jeder versucht, seinen eigenen Weg zu finden. - Diesem Weg fehlt das Ziel und endet wieder beim eigenen Ich. - Das ist kein Weg, der zum Leben führt! - So muss die Liebe absterben, die den Tod überwinden kann.

Strafft wieder eure Glieder und folgt Meinen Fußspuren, damit euch der Heimweg nicht verloren geht! - Ich sagte: "Ich bin das Leben!" Weil keiner diesen Weg gehen kann, den Ich für euch gegangen bin. - Nur Ich konnte so tief herabsteigen und die Hölle besiegen, bis zum Übermaß, für jeden von euch. -

(Maria-Lichtmess - ganz leise die Worte)

DEMÜTIG SEIN! -

Nur dem Demütigen gibt GOTT Seine Gnade. - Alles für GOTT tun! - Das ist der richtige Weg. Das setzt Demut voraus. -

DEMUT ist Meine Grundtugend. Man erreicht sie mit der Hingabe an Meinen Willen. -

Diese Tugend braucht viel Gebet. -

Kein Priester kann ohne diese Tugend seinen Weg fortsetzen. -

DEMUT hat eine Reinigungskraft. Sie ist das Fundament aller Tugend.

Nur ein demütiger Mensch kann treu sein - der sich unterordnen kann! - Kind, das ist Liebe, von unten gesehen. -

Eine Münze hat zwei Bilder. Die Meine ebenso:

- LIEBE und DEMUT - HINGABE und GEHORSAM! -

Leg' deinen Willen in Meine Hände mit VERTRAUEN! -

Kind, das muss man lernen. - Wie war Ich demütig im Gehorsam!

Alles, was du übst, bekommst du von Mir dazu.

DEMUT heißt: Unterordnen - Meinem Willen nachgeben – das Herz für die Gnade offen halten - immer bereit sein zur Aufnahme.

Ich bin ein spendender Geist, eure Armut zu bereichern! -

Welcher Reichtum fließt aus Meinem Herzen den Menschen entgegen! - Es ist kein Flitterzeug, das man so leichthin versäumt und oft als letztes noch gelten lässt. -

Wie arm sind diese Menschen! - So viel Not hat noch kein Auge geschaut! - 0, armer Mensch! - Mir blutet das Herz! - Kann man denn vor so viel Liebe die Augen verschließen? -

Ich suche immer liebende Seelen, die das nachholen, was andere versäumen, um sie vom Untergang zu bewahren. -

Ein heiliges Wehen, das alles Geschehen zu einigen weiß. -

In der Ewigkeit kann keiner mehr umkehren! Da ist die Zeit der Gnade vorbei. Ich möchte es jeder Seele einprägen! - Sie kommen nicht. - - -

2. Mai 1974 (Jesus)

Hört jetzt genau hin auf Meine Worte! Ein Wort genügt:

DEMUT! - DEMÜTIG SEIN! -

DEMUT bringt die ganze Reinheit zurück! -

DEMUT ist die verschleiernde Liebe. -

Ich bin wie eine Mutter, die immer auf die Kinder wartet. –

5- Oktober 1969 (Jesus)

EIN HOCHMÜTIGER KANN NICHT LIEBEN.

Die Seele braucht eine Weihe, die die - DEMUT - ausströmt.

In der DEMUT ist viel verborgen, was die Seele emporhebt.

Auf der Demut wachsen alle Tugenden.

Sie wird von wenigen erkannt, als das, was sie ist. -

Diese Pflanze wächst nicht im Fleisch. Man muss sie ergründen! Sich selbst erniedrigen! - In der Seele hat sie Zustrom und wird immer bedroht. - Das eigene Ich steht ihr im Wege. - Man muss sein Ich abbauen, damit sie einströmen kann. -

Das sind die Weisen - die Toren dieser Welt. -

Mit dieser Tugend bin Ich euch entgegengegangen und zum Opfer geworden. Das war Mein äußerer Schild, der Meine Verborgenheit trug. Ich bin kaum aufgefallen. Ich wurde sogar bekämpft.

Nur ein Demütiger kann VERZEIHEN und versteht zu DANKEN.

GOTT verlangt nichts ohne Bedeutung! -

Nehmt euch vor dem Hochmut in acht! - Sie ist eine gefährliche Pflanze! Sie wuchert wie die Pest! Sie hat viele Triebe. - Dieser Mensch hat immer Recht. Er steigt nicht herunter. - Ein grausamer Ansatz, der dazu passt, erfüllt von einem Recht, das kein zweites hat. Er duldet niemand über sich. Nicht einmal seinen Schöpfer! - Ohne Ihn wäre er nicht da. - Das ist längst abgetan. - Bis das Kartenhaus zusammenfällt. - Das hat er nicht gedacht. -

Alles, was GOTT ihm gab, war für sich selbst verbraucht. -

Ich habe selbst ein kleines Herz, um Meine Liebe glaubhaft zu machen - und passte es euch an. - Zuerst wollte Ich Kind sein, um euch die Furcht zu nehmen.

Ich war ein kleines, hilfloses Kind geworden. -

Ich war wie vom Himmel gefallen. - Selbst Meine Mutter sah Mich nicht kommen - und ihr Leib hat Mich getragen! -

Ich musste auf die Erde fallen! Auch das tat Ich für euch. -

...Seid demütig, Kinder, dann wird euch alles geschenkt! -

Nur der Demütige kann glauben! Ohne Demut gibt es keine Tugend. - Das ist ein gnadenvoller Weg! -

Die ganze Erlösung wurde in DEMUT vollzogen. -

GOTT ist unendlich barmherzig! Das kann nie aufhören. -

August 1974 (Jesus)

ICH KANN ALLES ÄNDERN! - Ich kann alles ungeschehen machen! -
Mir sind keine Schranken gesetzt. -

Auf Mein Wort hin kam der reiche Fischfang, das Netz, das vorher leer war -
es war das gleiche Netz! - So kann Ich einer Seele Überfülle schenken, wenn sie
Meine Worte beachtet.

Ich habe viele Worte gesprochen - und sie wirken heute noch genau dasselbe.
Ihr müsst sie nur einfangen und mit dem Herzen aufnehmen. - Ja, Meine Worte
wirken wie beim Fischfang, immer noch! Nichts hab' Ich umsonst gesprochen.

ICH BIN IN JEDEM MEINER WORTE WIE ZUGEHEN. - WIRD DAS EVANGELIUM
VORGELESEN, HÖRST DU MEINE STIMME. So bin Ich in Meinen Worten lebendig!

Ich kenne jene Frau, die Mein Kleid berührte - sie gibt es heute und morgen.
Ich bin in diesem Kleid lebendig.

Kind, so muss euer Glaube sein! -

KÜSST DU MEIN BILD, HAST DU MICH GEKÜSST, WEIL MICH DEINE SEELE KÜSSTE.
MAN KÜSST NICHT JEMAND, DEN MAN NICHT LIEBT. -

Wenn jemand betet, hör' Ich genau zu. Bin Ich doch angesprochen, durch
das Gebet geehrt. - Es ist, wie beim Widerhall, so geb' Ich auf das Gebet acht.
Ob schlecht, oder mit großer Aufmerksamkeit, immer hör' Ich euch, als würde
Ich selber beten.

SO GROSS IST DAS GEBET - DENN BETEN MUSS DAS HERZ! -

Ihr sollt immer zum Gebet eure Zuflucht nehmen, wenn etwas hart erscheint,
und es wird sich klären!

RUFT IMMER DIE HILFE DES HL. GEISTES AN!

Er lenkt alles in die rechte Bahn. -

MAN HÖRT BEIM BETEN DREI STIMMEN: AN DEN VATER, DEN
SOHN UND DEN HEILIGEN GEIST, DENN GOTT IST DREIFALTIG!

Du weißt nicht, was Beten heißt - noch weißt du es nicht!

Doch du darfst und kannst beten. - Beten hilft der Hl. Geist. -

Das Gebet kann DIE SEELE HOCH ERHEBEN, wie den Vogel beim Flug. Doch
es gibt Unterschiede - nicht jedem ist der Flug gegeben. Wie zum Beispiel sich
die Lerche erhebt, schon am frühen Morgen. Es sind auch die andern nicht
vergessen.

Wie ist es oft mühsam! Kaum kann sich der Mensch von der Erde erheben -
doch DER GEIST HAT DIE ERNTE GEMACHT. - Der Seele bleibt es verborgen. - Jedes
Gebet wird zum Himmel steigen. Auch der Weihrauch hat seinen eigenen Duft
und umgibt den Altar.

BEIM GEBET HAST DU MICH GEFUNDEN. –
Sagte Ich nicht: “Ich bin mitten unter ihnen.” -
DER MENSCH IST BEIM BETEN NIE ALLEIN.
SEIN SCHUTZENGEL BETET IMMER MIT.

ES SIND IMMER ZWEI, DIE BETEN - UND SCHON BIN ICH DA - NACH MEINEN
WÖRTEN. - Da ändert sich nichts! Ich bin, wie vom Weihrauch eingehüllt, ganz
nahe.

So lieb Ich das Gebet! - Es vermehrt Meine Ehre! -

Ich sagte auch: “Bittet - und ihr werdet empfangen!”

Bittet nie um nichtige Dinge! Dafür ist das Gebet zu heilig. -

Ich sagte: “Suchet zuerst das Reich Gottes!” Gebt auf Meine Worte genau
acht!

Bald werdet ihr den Sinn begreifen. - Ihr seid damit alle angesprochen. -

JEDES WORT TRÄGT MEINE GOTTHEIT. Alles wird durch Mein Wort lebendig
und rein. -

Habt einen lebendigen Glauben! - So viel ist, was die Welt nicht sehen kann,
und doch danach urteilt! -

(Jesus)

Bittende Hände werden immer beschenkt!

VERTRAUEN - über alle Abgründe hinweg!

Bittet - und ihr werdet empfangen! - Sind das nicht Meine Worte? Jede Seele
ist Mein Augapfel!

Nehmt Meine Worte sehr ernst! - GOTT ist da! –

IMMER - LIEBESAKT! -

Atmet mit dieser Liebe im Herzen - und der Teufel hat keinen Zugang mehr!

Meidet jede Angst! - Sie zieht nach unten! -

0, Kinder, seid wachsam, um euer Glück nicht zu verlieren!

Auch in der Natur ist nicht immer Sonnenschein. -

1. August 1974 (Jesus)

MEINE SEELE IST EINE LIEBENDE MACHT! - Worte der Liebe. -

Kind, übe die DEMUT - dann bleibst du rein! -

Diese Quelle ist das - BUßSAKRAMENT! -

Von vielen verkannt, ja, von den meisten dieser Zeit. -

DIESE LIEBE KANN NIEMAND FASSEN - UND IST VOLLER LICHT! -

Immer Kind sein! -

24. Juli 1974 (Jesus)

Für dich ist es unfassbar - für Mich ist es so leicht, dir zu helfen.

Bin Ich nicht dein König? - Eine Täuschung ist bei MIR doch nicht möglich!

DEINE LIEBE IST HÖHE - und deine Höhe ist Tiefe. -Das kann Ich dir selbst nicht erklären, weil es dafür keine Erklärung gibt. - Das geht ohne Sinne. - Es geht ein Nichtschwimmer in ein tiefes Wasser, wo er keinen Boden mehr findet. Da kann nur Ich dich noch tragen. - Keiner sonst würde dich finden. - JEDER ATEMZUG GEHÖRT DOCH MIR. Mir kann ja nichts entgehen!

Die kleinsten Fische gehen in Mein Netz, wenn Ich das will! Sie fühlen die Geborgenheit Meiner Wärme. - So hab' Ich den Fischen den Weg gezeigt - und so füllten sich die Netze!

Deine Seele ist Mein kleines Kind. Ich führe dich doch! Ich gehe oft deiner Sehnsucht nach, oft sogar voraus! -

HÄTTE ICH DIR WENIGER VERZIEHEN, WÄRE DEINE LIEBE NICHT SO GROSS. -

WO GROSSE SCHULD IST, STEIGERT SICH DIE LIEBE. -

Ich war dein Bett Nachbar. Durch ihn hast du Mich gerettet!

Ich tue desgleichen. - So kannst du Mich doch verstehen. -

WER EINEN SÜNDER RETTET - HAT AN DER ERLÖSUNG MITGEWIRKT! -

Wenn das die Beichtväter wüssten, wie diese Gnade zu leuchten beginnt! - Es GILT NICHT NUR DEN EINEN - ES SIND VIELE GEWORDEN!

ICH HABE EUCH ZUM GOTTESDIENST ERHOBEN. Ihr wisst nicht, was das heißt! Ihr könnt für Mich Dienst tun - an GOTT teilhaben! -

Alles wird heilig durch Mich. -

Wie lieb' Ich die Kleinen, die so sorgfältig wachen über ihr tun! -

Alles in GOTT tun, rein alles! -

Bitte um den Hl. Geist, dann verstehst du jedes Wort von der Liebe! - Man muss immer um den Hl. Geist bitten, denn ER belebt die Seelen. -

Vieles kann der Menscheng Geist nicht fassen.

Ich gab IHN euch zum Tröster. Er hebt die Seele hoch hinaus aus dieser Welt - hin zum Vater allen Lebens! -

Ich habe Mein Herz, um zu lieben!

Nur durch Mein Herz wird die Liebe offenbar. -

Ich bin die liebende, verzeihende, tröstende, begnadigende Macht!

GOTT liebt die Seinen! Sie sind wie Kinder vor Ihm.

Man kann nie in das Leben des andern sehen! GOTT gab ihm das Leben und die Richtung. -

August 1974 (Jesus)

Ihr braucht den Hl. Geist wie das tägliche Brot! - Ohne Ihn könnt ihr Mich nicht finden. - Auch Er ist ein Weg, den ihr noch nicht kennt - aber Ich kenne ihn. Darum send' Ich Ihn euch - und Mein Wort ist wahrhaftig und wahr! -

Es kommt die Zeit des Lichts! - Es wird eine Weihnacht im Geist. So leuchtet Seine Liebe der Menschheit entgegen. - Er ist dasselbe Licht, das die heilige Nacht so hell macht. Er ist ein Widerschein Meiner selbst. -

Fleht um den Hl. Geist und Seine Wunder, - denn wunderbar ist Sein Wirken in den Seelen! -

Auch ein PRIESTER braucht viel Gebet.

Nur so kann er die Gnaden ausstrahlen.

Betet für die Priester, die euch am nächsten sind! Sie müssen euch verantworten. Ihr seid es ihnen schuldig zu allererst! Sie gehen für euch täglich zum Altar. Ohne die Vermittlung könnt ihr nichts empfangen. Bedenkt das! -

Kind, immer recht dankbar sein!

Ich setze sie an die Stelle, wo sie sind - und kein anderer!

Oft will Ich nur Dank! - Habe ein recht dankbares Herz!

Danke durch den Hl. Geist - nur so ist er ein ewiger Dank! -

Denke, er ist ein Mensch - und hat ein so hohes Amt! Kein Engel hat so viel Macht. -

Das Gebet wird euch die Priester erhalten.

Bestehen kann man nur durch den Hl. Geist. Das gilt für die Priester und Laien! -

Die Welt ist arg dem Satan verfallen. - Der Hl. Geist wird ihm die Beute entreißen. Nur Ihm allein ist es möglich! -

Das ist Meine Hirtensorge! -

(Die Worte)

O, wenn du wüsstest - der Böse - wie er die PRIESTER hasst! - Sie sind ständig von ihm bedroht!...

Es ist kein lautes Getöse, er liegt ständig für sie auf der Lauer. Er will wie Wölfe zerreißen!...

Kein Mensch kann diese List fassen, die die Bosheit geboren! Grausam aufs Höchste - ist für ihn nur ein leiser Wink. -

So scheffelt die Bosheit! -

So kennt jeder die Sorge, euch aus diesem Abschaum herauszuwinden. - Jetzt ist die Zeit da, der die Gnade vorausging! - Kind, Mein Haus stürzt nicht ein,

weil die Mauern der Geist trägt im ewigen Wort! Es ist alles vom Geist geschaut, und angewachsen an das Wort. -

Es kann dir ja nichts gehören! - Bleibe in deiner Armut nicht stecken! Es wird dir zum Heil und Mir zur großen Ehre. - Es gibt so wenige, die Mir die Treue halten - und Ich kann keine Seele vergessen. -

Bittet Mich doch, dass Ich Meinen Weinberg auffüllen kann! Ich brauche hingebende Liebe, weil nur sie das kann. - Es ist ein Gnadenberg, der bis zum Himmel reicht.

Schließt euch an Mein Herz an, das sich so weit öffnen ließ! Es ist förmlich geteilt mit euch, so groß ist Meine Liebe! - Ich leide brennenden Durst, den letzten zu finden. -

Die Welt kann euch ja nichts bieten. Sie fordert euch alles ab. Der Teufel hat sich in ihr festgekrallt, sie zu verderben, mit allem, was darauf lebt. - So ist die Sünde gestiegen in vielen Herzen. -

Ich werde alles daran setzen, die Menschen zur Umkehr zu bewegen. - Nur der WILLE ist es, der Mir im Wege steht - und ist das höchste Geschenk Meiner Liebe für die Menschen! -

Was Ich tu, hat immer Geltung! Es ist alles - Geschenk Meiner unermesslichen Liebe. - Der Teufel würde euch alle überlisten, ganz ohne Ausnahme. Darum ist Meine Liebe so groß.

Ich gebe das Gedeihen! -

Ich habe längst diese Zeit überbrückt, bevor sie noch kam. -

Nehmt doch Meine Gnaden an! Ohne Mich kann keiner gesunden. Ich lasse euch die Güter nicht rauben. - Der Teufel schlägt euch alles aus der Hand. - - -

November 1974 (über die - SÜHNE)

Daran wird die Liebe gemessen, weil NUR DIE LIEBE SÜHNEN KANN!
Ihr wisst nicht, wie die Hölle tobt um jede Seele! Es ist die reinste Sackgasse. -
Darum will der Vater so gern verzeihen, im Hinblick auf den Sohn. Er hat jeder Seele Sein Herz eingepägt, sie in Sicherheit zu bringen, weil sich keiner selber retten kann. - Meine Barmherzigkeit wird dem Teufel den Schild zerschlagen. -

SÜHNT MEINER LIEBE IM HEILIGEN SAKRAMENT! -

OHNE SÜHNE FINDET KEINER MEHR DEN WEG. -

Die Erde ist mit Schmach überzogen, die ständig auf Mich niedergeht. -
Gebt auf eure Kirchenportale acht!

Die Schmach geht bis in die Tabernakel hinein! -

SÜHNE MUSS DEN ANFANG MACHEN ZUM NEUEN BEGINN. - Man muss die Menschen aufmerksam machen, was ihnen anvertraut ist! -

GOTT wird sich nicht schänden lassen! -

Ich könnte alles hinwegnehmen. - Wenn sich viele bereitfinden, werde Ich die Zeit abkürzen, die alles in die Tiefe zieht. -

NEHMT EINEN TAG ALS - SÜHNETAG - wo jeder Sühne leisten will! -
Gebt Meiner Liebe Antwort!

Auch der - LIEBESAKT - IST EIN SÜHNEGEBET.

Wieder das BÜBSAKRAMENT empfangen! - Geht nicht vorbei an diesem Sakrament, das euch gegen die Hölle absichert!

Öffnet euer Herz dem Heiligen Geist! - - -

Ich bin es selbst, der diesen Weg aufzeigt und zur Gnade führt. Ein Opfergang für JESUS - zur SÜHNE im Sakrament. -

MEIN TOD WAR EIN SÜHNETOD.- ICH HING AM KREUZ MIT DER TIEFSTEN VERACHTUNG, UM EUCH MEIN HERZ ZU ERSCHLIESSEN UND DER SEELE ZUR SPEISE ZU WERDEN.

DARAN WIRD DIE LIEBE GEMESSEN, WEIL NUR LIEBE SÜHNEN KANN. -

Noch kann die Liebe ansetzen, weil es viele noch gibt, die die Gefahr erkannt haben. -

Wehe, wenn das Licht zum Erlöschen kommt! - Dann werden die Häuser leer. Dann kommt die Zuchtrute des Teufels, der alles ausführen kann. - So wird ihm alles übereignet.

Fangt an, euch zu besinnen!

Es ist Mein Hilferuf, der an alle ergeht! -

Keiner mehr kann sich von selbst erheben, so ist die Schuld angewachsen.

Der Sünde ist Tür und Tor geöffnet! - - -

MEIN BLUT HAT ZEUGENDE KRAFT!

Ich habe ein gar heiliges Herz, das immer lieben kann und immer verzeiht.

Ich kenne die Not der Heiligen dieser Zeit. -

Sie können Mein Herz noch tragen und ihm alle Ehre antun, die ihm gebührt.

-

Dem Teufel werde Ich die Tür zerschlagen und denen, die mit ihm im Bunde sind. - So kann kein Reich bestehen! -

Man geht nur mehr den Sinnen nach und dem eigenen Ich! -

Sie haben Mich zu ihrem Diener gemacht und weichen keiner Sünde mehr aus, weil Ich für sie nur Brot bin.

Ich bin zum Abschaum geworden für ihre Lust!

Das sind nicht nur wenige. -

Ich verlange - BUßE - von vielen! -

Sie sind wie zugefroren für jedes Sakrament.

Macht euch zur SÜHNE bereit! - Ich mahne euch eindringlich! -

ICH SAGTE: SCHLIESST EUCH ZUSAMMEN!

(Worte vor einigen Wochen. Jetzt die Erklärung:)

Meiner Seele SÜHNE zu tun! Dann wird der Kelch nie leer.

Das Priestertum wird neu erstehen, das der Teufel zu vernichten im Schilde führt. -

So kann man GOTT nicht begegnen, wie es jetzt geschieht! -

24. November 1974

Ihr müsstet alle auf die Knie fallen, über so viel Erbarmen, wie es jetzt auf euch zukommt! - Die ganze Lüge wird zusammensinken! - Die Wahrheit muss und wird siegen! - Es gibt ganze Lügennester, sobald sich der Teufel eingenistet hat. - Ihr würdet alle der Vernichtung verfallen. - Viele werden zurückkehren. -

BETET FLEISSIG DEN LIEBESAKT - er ist am Suchen und Finden zugleich! Der Liebe ist alles möglich! Sie bewahrt euch vor dem Untergang.- Die Sünde wird abgleiten. - Viele Herzen werden rein.

Es ging um das PRIESTERTUM - um die RETTENDE HAND! -

Lernt wieder Buße tun zur rechten Zeit! -

Ihr werdet Gnade finden. Ich werde die Herzen neu auffüllen. -

Gebt euch bereit!

Der Liebe muss die Finsternis den Weg frei machen! -

Ihr werdet die Früchte bald erkennen.

So müsste die Welt zerschellen! -

Ich bin BARMHERZIG! -

Nur Ich kann es sein und der Hölle den Abgrund zuweisen. -

DAS KIND TRÄGT DIE WELTKUGEL in der Hand, die sonst niemand tragen kann. - Es wird auch euch zu tragen imstande sein! -

In IHM ist die Kindschaft verankert - für alle Zeit! -

Die Welt ist nahe daran, zu versinken, so ist der Teufel am Werk. So geht die Kindschaft verloren, von einem zum andern. So ist die Kette am Zerreißen! -

Glied um Glied sprengt der Teufel ab - wer sich in Gefahr begibt. -

Der Teufel schlägt euch alles aus der Hand! So sorglos wird alles getan. - - -

BUßSAKRAMENT: DAS IST DIE GRÖSSTE LIEBESTAT, DIE EIN PRIESTER TUN KANN, MIT DER GANZEN KRAFT DES HEILIGEN GEISTES! -

ER HAT KÖNIGLICHE MACHT! -

31. Januar 1975 (Jesus)

SIE GREIFEN GOTT IN DER LITURGIE AN! -

Nur so bin Ich Wahrheit! Kein anderer hat das WORT! -

Lass deine Gedanken schweigen! - Höre, Kind: -

ICH BIN DER ANFANG UND DAS ENDE! -

Das wäre Untergang der Liebe! - Liebe ist Vollendung - und ohne Vergangenheit. -

Wer hat einen Stein erfunden - wer, dass der Himmel sich wölbt, über der Erde? Wer hat alles zusammengefügt, dass es zusammenpasst? -

Ich will euch eine Geschichte erzählen, die ewig dauert. -

Ich muss so mit dir sprechen, dass dein Geist Meine Worte auffangen kann, denn es ist Geist, der dich belehren will. - Du bist auf dem Heimweg, der ewig dauert, weil dich der Vater ruft.

Geht an den Altar und macht euch zur Reise fertig! - Die Seele hört Mein Rufen immerfort. Sie kann nicht froh werden, außer in Mir! Ich habe sie in Liebe gezeugt. - Das ist von Mir auf sie übergegangen, weil Ich gezeugt bin.

Ihr seid mit GOTT umgegangen, in all Seinem Tun. -

Auch Meine Seele ist Leib, wie Mein Blut in den Geist versunken ist. -

DAS IST SEELE UND LEIB IN DEM HEILIGEN SAKRAMENT!

Wer kann so sein? - Doch nur Ich selbst! - Kind, das ist Liebe ohne Maß! Wer kann sich mit Mir messen! Kind, euer Glaube ist groß. Lasst euch nicht täuschen: Es war Blut und Wasser, das Mein Herz ergoss! -

Eine Frage an die Wissenschaft. Sie sollen darüber nachdenken.

ICH BIN DER TEMPEL

DER ALLERHEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT! -

Ich kann nicht der Wissenschaft dienen, die tief in der Sünde steckt. -

Das ist das Fleisch eines anderen, den die Sünde beherrscht. -

Die Menschen brauchen den Hl. Geist, nicht den, der mit dem Fleische belehrt, dem die Sünde anhaftet! -

DEMUT - ist für jeden das Fundament der Gnade, nicht das Eingliedern in den Verstand!

Ich habe den Weg genau aufgezeigt - nicht nur das, Ich bin ihn selber gegangen! - Nur der Geist Gottes kann euch führen. -

WAS NÜTZT EIN MENSCHENWORT - oder dem Verstande angepasster Weg? - Wozu bin Ich gekommen? Wohl nicht, um euch zu belügen. -

Schon viele haben Meine Worte abgetan. - Es geht nur mehr über die Wissenschaft, nicht über den Glauben. -

MEIN WEG GEHT ÜBER DEN GLAUBEN! Ihm hat der Geist die Furchen gezogen. - FÜR EUCH HABE ICH DIE NATUR ÜBERNOMMEN - ABER NICHT DAS WESEN DER NATUR! ICH BIN IN DER GESTALT WIE BROT - ABER NICHT BROT! -

In Mir wird alles von innen verwandelt. -

DIE LIEBE IST KEIN ÄUSSERES TUN, SONDERN EIN TIEFES GEHEIMNIS - denn GOTT IST DIE LIEBE - und LIEBE zugleich! Dem Menschenauge ist nicht einmal ein Blick in die Sonne möglich und ist noch der Natur angepasst. - Ihr habt ja nicht einmal einen Blick in die Seele! - Wer will denn GOTT begreifen, aus Liebe für sie in der Natur? - Der Mensch, der noch tief in der Versuchung der Sünde lebt, dem nicht einmal die Gedanken rein bleiben, wenn er sie treiben lässt? - Ich könnte sagen: Was hab' Ich mit euch zu schaffen! - Was tut ihr für so viel Liebe! -

ICH KANN MEIN HERZ NICHT MEHR SCHLIESSEN, WAS AUCH MIT IHM GESCHEHEN MAG, WEIL ICH DAS - WORT - BIN UND IMMER SCHON WAR IM VATER!

Mein Herabsteigen hat Mich zu dem gemacht, was viele heute nur mehr als Brot empfangen. - So bin Ich von vielen gesehen, weil das Wirken des Geistes für sie verloren ging.

ICH BIN EIN GEKREUZIGTER GOTTKÖNIG - FÜR ALLE ZEIT UND FÜR JEDE SEELE. Es gibt keine Götter - nur ein einziges Licht!

LIEBE KANN MAN NICHT TEILEN, ES WIRD GEHEIMNIS BLEIBEN. -

Man kann sie nur anbeten und lieben, um den Geist zu empfangen, GOTT zu erkennen.

GOTT kann man doch nicht verwandeln - die Natur muss sich verändern!

DAS BROT WIRD LEBENDIG UND TRÄGT DER SEELE DAS LEBEN.

“WER MEIN FLEISCH ISST UND MEIN BLUT TRINKT, HAT DAS EWIGE LEBEN!”

DIESE WÖRTE KANN MAN NICHT ÜBERHÖREN. -

Ich habe Mich der Natur angepasst, um euch nahe zu kommen! -

Meine Liebe ist eine unvorstellbare Macht! -

Die Natur muss sich ändern, die der Teufel an sich gerissen hat, um Meine Gottheit zu leugnen, nicht nur das Fleisch, er hat auch der Seele den Stachel angesetzt. - Die Menschen erkennen nicht mehr, wohin sie treiben und getrieben werden.

Nehmt doch die Belehrung an, dass Ich euch zusammenschließen kann! -
Meine Worte sind Licht und haben immer Geltung! -
Gelobt sei JESUS CHRISTUS! -

22. November 1974 (Jesus)

Es wird wieder Licht in den Seelen!
Das wird Mein erstes Angebot für euer Vertrauen. -
Die Höhe hat die Wipfel schon berührt
und bald ist jeder wieder neu vom Geist geführt,
Wacht auf! Wacht auf! Es rieselt schon im Tal
und alle Menschen lauschen überall.
Gar viele stehen schon im hellsten Licht.
Man spricht nicht mehr vom Tod - man kennt ihn nicht.
Ein jeder spricht: Wie ist der Himmel nah!
Für uns ist GOTT in Seiner Liebe da. -
Ich muss die Seelen neu erwärmen.
So der Geist. -
Die Saat bricht auf, die arg zertreten ist.
Schon keimt der Zweig, der neue Früchte treibt.
Der Tag ist nah, die Sonne bricht herein.
Mit einem Flügelschlag ist alles Sein. -
So spricht der Geist. -
Ich bin immer im Kommen! Darum kommt zu Mir! -

19. November 1977

GOTT IST UNENDLICH BARMHERZIG! - Schreib' es nur hin!
Das ist geschrieben wie Feuer und Blut! -
Liebe ist eine große Macht, die keinen Untergang kennt - ein Feuer, das nie
erlischt! - Darum musste so viel geschehen, zum Licht, GOTT zu erkennen. -
Der Sünde ist die Brücke abgebrochen, die nur Verderben kennt.

1975 (Jesus)

Meine Liebe ist eine erlösende Macht! -
Ich bin doch in Liebe für euch untergegangen, um Meinen Auftrag zu
erfüllen. -

Wie ist eine Seele oft allein in der Dunkelheit, weil sie Mich nicht kennen, nicht einmal haben wollen!

Kind, es ist wichtig, dass die Menschen wissen, wer Ich bin!

Mein Königreich ist unsterblich getauft. - Es hat keine andere Schau. - Ich habe es vor der ganzen Hölle bezeugt, dass Ich euer König bin - und Ich bin dafür eingestanden, bis zum letzten Tropfen Herzblut. - Wer kann Mich hindern, es zu sein? -

Kind, die - LIEBE IST DIE WAHRHEIT! -

Alles andere nur Schatten. Darum verkaufe alles was du hast, um sie zu erwerben! - Ich führe dich dorthin, wo man sie sucht.

Ich belohne dein Suchen, das nie aufhören kann.

“Was mein ist - ist dein!” - Das sind auch Meine Worte.

Liebe kennt keinen Stillstand.

Der Himmel ist hoch und die Tiefe ist tief, für den, der Mich liebt. -

Lebt nicht die Sünde! Sie hat keinen Trost noch Erbarmen.

Sie ist wie der Tod, die grausam zerstört. Von GOTT ohne Wissen.

Was muss Meine Liebe leiden, bei einem solchen Empfang!

O, wenn die Menschen wüssten, was sie da tun!

Keiner würde es noch wagen, Mich zu empfangen.

Die Hölle als Liebe! -

Wer kennt Mein Erbarmen - und Not - beides zugleich, über so viel Entsetzen. Den Magen als Gruft! -

Kind, SÜHNET DER LIEBE, die so verlassen ist! -

Mein Tod ist ein überaus heiliger Tod! Ich war wie von GOTT getrennt! (*Zitat: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?*) So viel war Mir abverlangt, euer Leben zu gewinnen.

Kein Wunder, dass es so ist. - Dies alles wird zugedeckt. - Wie wenige sind bereit, der Liebe entgegenzugehen. Sie suchen sich den eigenen Weg.

Wäre das Entsetzen nicht so groß, Ich müsste kein Erbarmen mehr haben, so geht man mit Mir um! - Es geschieht ohne Herz.

Wie viele Herzen tragen förmlich eine Eisschicht! -

O, was muss Ich alles sehen und mit Mir tun lassen! -

...DIE HERRSCHSUCHT DER WELT ist bis zu Mir gedrungen. Herrschsucht statt Liebe! - Das ist kein Weg für so viel Gnade. Ich müsste sagen: “Ich kenne euch nicht!”

Viele können sich nicht mehr auf Mich berufen. Sie haben sich selber gedient, und das geschieht von oben bis unten. HORCHT AUF DEN HEILIGEN VATER! ER STEHT IM AUFTRAG DES GEISTES. HÖRT nur hin! Ihr hört Meine Stimme zugleich - und alle, die im Auftrag stehen, hören Meine Stimme. -

(Ich sagte: Heiland, du weißt, wie sehr wir alle ANGST haben... Da die Worte)

DIE MÜSST IHR FÜRCHTEN, DIE SICH MIR IN DEN WEG STELLEN. - Hab' Ich nicht für euch die Sünde übernommen, dass sie euch nicht schaden kann? - Wie war Ich zugerichtet und konnte nicht sterben! - Nur mit Hilfe des Vaters.

Ich hatte die heiligste Seele - und gab sie für euch hin. Nur so konnte Ich den Kelch trinken.

Wer versteht denn Meinen Opfergang? - Und SIE WOLLEN MICH DEM GEIST ENTZIEHEN, DURCH IHR BESSERWISSEN. - Wäre Mein Erbarmen nicht so groß, der Teufel würde euch jagen, durch alle Schluchten der Unterwelt! - Aber Ich werde euch den Wölfen entreißen - alle - ohne Ausnahme! -

Jedem gebe Ich die Gnade, sich freizumachen, bevor die Gnadenzeit zu Ende geht. - Eure Sünden ziehen die Hölle an, aber Meine Liebe ist viel zu groß! -

Nur Meine Seele kann euch Schutz bieten - Mein Blut, das Mir vom Vater zufloss. -

IHR MÜSST EURE LIEBE DEM VATER ERWIDERN, MIT DEM - LIEBESAKT! AN IHM WIRD DIE HÖLLE ABPRALLEN! - DAS IST DIE WAFFE DES GEISTES.

MEINE MUTTER WIRD EUCH DIE LENDEN GÜRTEN UND EUCH DIE REINHIT WIEDER ANPASSEN.

Zweigt ab von der Knechtschaft der Sünde, die euch den Boden entzieht! - Mit GUTEM WILLEN kann viel geschehen. - Nehmt euch diese Worte zu Herzen! Lasst nicht alles abgleiten, es führt ins Verderben!

Ich hab' eure Seelen der Liebe geweiht und bin dafür eingestanden.

MEIN GEIST IST KEIN DROHENDER GEIST - WOHL EIN MAHNENDER - UM EUCH IN SICHERHEIT ZU BRINGEN.

Wer kennt die Kluft zwischen Himmel und Hölle, die die Sünde aufreißt?

8. April 1975 (Jesus über die allerärmsten ARMEN SEELEN)

Ich will sie aus allen Schluchten herausholen und ihnen einen Raum geben, dass sie der Teufel nicht finden kann. - SIE SIND ALLE ZUR SÜHNE BEREIT. -

Sie findet nur Meine Barmherzigkeit, die keiner verdienen kann, so groß! - Ich habe sie an Meiner Größe gemessen. -

MEINE BARMHERZIGKEIT WIRD AN DER MARTER GEMESSEN, DIE DEN TEUFEL ERGÖTZT. - Das ist keine verdiente Strafe mehr. -

Ich habe alles an der Bosheit gemessen, zum Schütze der Seele.

Er (der Böse) hat bei vielen das Maß überschritten, als wäre der Sturz schon vollzogen.

SOLANGE MEIN BLUT FLIESST - IST VERZEIHUNG UND SÜHNE NOCH MÖGLICH! Ich hab' auch das Ende geschaut, als Ich zur Erde stieg, denn diese Marter ist

zu groß und würde die Ewigkeit überdauern. - Der Teufel hat nach seinem Maß gemessen. -

... Eine Seele ist für den TEUFEL kein Partner, wer er auch sei! -

Wer kennt diese BESTIE in seiner Grausamkeit? -

Das hieße, ein Kind den Wölfen überlassen, das noch Bitten versteht. -

BITTET MICH DOCH! - Ich beschenke euch damit. Ich such' sie heraus, die ihr gewinnt - und der Teufel hat nicht einzuwenden! Das ist ein großer Liebeserweis, wohl der größte! -

Kind, sei standhaft, wo du stehst, du hast immer Meine Hilfe! Je mehr du Mir zutraust, was Ich kann, umso mehr wächst dein VERTRAUEN!

KEINE BITTE IST MIR ZU GROSS! ICH LIEBE EUCH ALS KIND UND BESCHENKE EUCH ALS GOTT.

EIN BITTENDER GEHÖRT SICH NICHT SELBST. -

Ich werde es euch zeigen: ICH WERDE FÜR EUCH DEN VATER BITTEN! -

9. April 1975 (Jesus)

ICH KANN ALLE STRAFEN ABMILDERN, im Hinblick auf die Seele. MEIN HERZ IST HÖCHSTE BÜRGE DAFÜR, BEIM TÄGLICHEN OPFER! -

Ich hab' für die Versöhnung Bürgschaft geleistet, durch Mein kostbares Blut. - So war es Mir vom Vater zugeflossen. - Es war höchste Sühne an den Zorn Gottes, der für die Menschen nicht mehr galt. Dafür war Sühne eingeschaltet. - So fließt MEIN BLUT an der Seele nicht vorbei.

Das ist MEIN HÖCHSTES MACHTMITTEL, das alle Sünden hinwegschwemmt! Das ist ein großes Maß der Verzeihung - und nur mehr GOTT erkennbar. -

Wie Ich groß war - musste Ich klein werden. Jeder kann Mich anbeten - oder nicht - lieben oder ablehnen - bekennen oder verleugnen, um den Zustrom der Liebe zu erschließen.

SO IST MEIN HERZ VERSCHENKT AN DEN GLAUBEN! - Darum hütet euch, Mich zu verschmähen! - DER GEIST MUSS DIE ZUNGE ERHEBEN, NICHT DER VERSTAND! -

12. März 1975 (Jesus)

Geht immer auf das Opfer zu, auf die Liebe Meiner Seele! Sie trägt das Gewissen. Sie kennt nur Hingabe! - Sie ist der Abglanz des Vaters und die EWIGE LIEBE - wie ER sie ist, vom Geist ausgegangen, das Kreuz für euch und mit euch zu tragen.

Das KREUZ ist das Zeichen der VERSÖHNUNG - vom Vater gewollt und gestaltet, den Glanz der Demut zu empfangen und den Wohlgeruch der Liebe, GOTT nahen zu dürfen und zu erkennen. -

Ich habe dreimal den Boden geküsst, als Ich GOTT das Kreuz entgegenbrachte, Seiner Liebe Antwort zu geben. - Weil Meine Seele Meine Gottheit trug, musste Ich sie selber anbeten.

11. März 1975

Ich bin doch ein liebender GOTT, der nirgends Abstriche macht.
Schenkt Mir doch euer - VERTRAUEN - dass Meine Liebe eindringen kann!

-
Kein Tag soll ohne LIEBE enden!
Erhebt eure Herzen - nicht ohne Gewinn!
Immer für die Liebe bereit sein. Ich bin' ein freudiger Geber.
Faltet wieder eure Hände! - Sie werden nicht leer, denn Ich bin der Geber
und Mir ist kein Herz zu klein. -
So bin Ich LIEBE OHNE MAß UND ENDE! -
Ich ringe förmlich um euer Glück! -
Kommt doch zu Mir! Ich rufe es eindringlicher denn Je! -

10. März 1975 (Jesus über den HL. SEBASTIAN)

Bittet den heiligen Sebastian!
Er war ein großer Held des Glaubens und der Hingabe.
Gebt ihm wieder die Ehre, die er verdient!
Er ist Beschützer der ganzen Kirche und jedes Einzelnen, den Unglauben zu bekämpfen. Tut es mit Zuversicht, es wird sich lohnen.
Er lässt keine Bitte unerhört. -
Auch vor ihm fliehen die bösen Geister.
Er ist die reinste Gnadenquelle gegen den Unglauben.
So ist er für GOTT eingestanden. -
Eine Blüte des Hl. Geistes im Sterben. -
Ruft ihn an, euren Glauben zu stärken in der Hingabe an das Kreuz! -
Er ist ein großer Fürbitter - einer von den größten! -

April 1975 (Jesus)

ICH KANN ALLES VERZEIHEN! -
Der Gerechtigkeit wurde Genüge getan DURCH MEIN EIGENES

LEIDEN. Ich habe wahrlich nichts versäumt! Ich kann für alle einstehen.

Tut es einander - Ich tu es für euch!

Der Vater will es so. - Nichts ist Seinen Blicken entzogen. -

0, Kind, war' Ich nicht dagewesen! - Wer gab euch Schutz?

Alles würde der Hölle zufließen, rein alles! -

Ich steh' für euch ein. Das soll keiner vergessen! -

Wie hab' Ich die Menschen geliebt, als Ich das - BROT - nahm! Der ganze Himmel war ein einziger Feuerschein.

Beugt doch wieder euer Knie, dass euch die Liebe nicht abstirbt! -

DEMUT ist Voraussetzung! -

Wie tief hab' Ich Mich geneigt vor dem Vater!

Meiner Mutter war selbst das Herz gefaltet, nicht nur die Hände.

Erhebt eure Herzen - wie beim Gebet!

Diese Ehrfurchtslosigkeit gibt der Hölle weiten Raum.

Der Teufel kann überall eindringen.

Wie eine Herde ohne Hirt, tut jeder das Seine.

Die wenigsten haben noch Licht in der Seele. -

Kind, die Dunkelheit nimmt Überhand, so hat die Sünde Raum. -

ZÜNDET EINANDER DIE LICHTER AN!

Wer nicht sammelt - der zerstreut! -

Keiner kommt zu spät, wenn er anfängt, sich zu besinnen!

Helft euren Priestern durch Gebet weil viele die Last fast erdrückt!

Ich selbst hab' zum Vater gerufen im Kampf gegen die Hölle. So musste Ich der Sünde begegnen. -

Die Sünden haben sich aufgetürmt ohne Demut!

Sie ist es, die verloren ging!

Du musst es nur weitergeben, was Ich dir aufzeige - und auch selber tun. Kind, mache nirgendwo halt!

Was ist die Seele was Großes, dass GOTT dafür einsteht! -

Seid euch das bewusst!

Wie viele denken noch daran, wie Ich einstehen musste, diesen Schatz euch zu erhalten. -

IHR SOLLT SEIN, WO ICH BIN! - DAS IST MEIN TÄGLICHES OPFER.

DAS GRÖSSTE MEINES TUNS! -

So führ' Ich euch HEIM, BIS ZUM VATER - IN MIR UND DURCH MICH, WEIL ICH EINS BIN IM VATER, VON EWIGKEIT HER! -

Nichts fing Ich an. ES WAR ALLES SCHON DA, BEI DER ERSCHAFFUNG DER WELT. ES WAR EIN SCHAUEN IN GOTT - UND SO GING ES HERVOR.

DIE SEELE WAR DAS GROSSE GESCHENK, DAS ICH BESASS SEIT

ANBEGINN. DEN WERT KANN KEINER ERMESSEN NOCH FASSEN. -

ES IST GLUT AUS GOTTES GEIST IN GOTT. -

Es kann noch viel ersetzt werden, wenn ihr das tut. -

Ohne - BUßSAKRAMENT - ist der Liebe der Weg versperrt. Es kann die Liebe nicht einströmen. - Nur so gilt es für die Unterwelt. -

Kind, das ist - DER NEUE WEG - den Ich zeigen will!

Die Teufel würden alles auffangen, was den Seelen gehört.

So könnt ihr zur - ZUFLUCHT DER SÜNDER - werden! -

Von Mir an die Mutter Kirche. - Das Sakrament trägt MEIN SIEGEL. - Das ist das Siegel für die Unterwelt. - Nur Ich kann es erfassen. - Ein GEHEIMNIS so groß, dass die Hölle zu zittern beginnt!

Kind, Ich kann nicht mehr verheißen, und allen, die dasselbe tun.

Das ist - DIE RESTLOSE HINGABE - DIE SEELENWEIHE - von der Ich gesprochen! -

Ich führe einen KAMPF MIT DER HÖLLE. Kind, zittere nicht, es ist höchster Schutz! - Denke an Daniel in der Löwengrube, er hat auch da nicht zu zittern gebraucht. - Ich will deinen Einsatz mit der ganzen Ohnmacht, mit der du gegenüberstehst. Es kommt jetzt nur darauf an, wie du vertraust. ...

Du wirst sehen: ES WIRD HELLICHTER TAG! - Du musst den Gipfel ersteigen, der - VERTRAUEN - heißt. - Ich suchte nach dir, wie du nach Mir gesucht. Wir sind nicht mehr zwei. Die letzte Hürde nimm' Ich allein. Glaub' doch, dass Ich alles verzeihen kann! Ich weiß, dass Mir viele im Wege stehen, oft auch du selbst!

Meine Liebe hat jedes Maß überschritten, als Ich die Not sah, die auf euch zukam. - So ist der Teufel am Werk. -

Ich will dir noch mehr aufzeigen, dass keiner verzagen braucht.

MEINE MUTTER STEHT FÜR EUCH EIN!

Sie ist voll der GNADE! - Das weiß der Teufel nicht.

Sie ist - DIE MUTTER DER SEELEN - bis zum höchsten Grad!

Ich verkünde dir eine große Freude, das alle Seelen angeht. -

8. Juli 1974 (Jesus)

Ich sagte: "RICHTET NICHT!"

Keiner kann das Gericht überstehen, der die Worte missachtet.

Bleibt bei euch selber nicht stehen! Ich bin am Brücken bauen, für den, der aus sich selber nichts hat. - Alles ist Geschenk, weil der Mensch selber nichts hat, als seinen menschlichen Leib. - Sein Leben ist Geist, wenn er nach Mir sucht. - So geh' Ich ihm entgegen!

Ihr müsst euch GOTT anbieten, zu Meiner Liebe "Ja" sagen!
Das muss euer Tun bezeugen! - Es ist Zusage. - - -

MEIN LEBEN WAR LAUTER BARMHERZIGKEIT! MIT JEDEM SCHRITT GING ICH
EUCH ENTGEGEN. Kind, Meine BARMHERZIGKEIT IST LIEBE - darum ist
sie UNBEGRENZT! -

Ich bin das Feuer der Liebe! - So spricht der Geist. -Ich kenne keine Anklage.
Immer vor der Sünde haltmachen! Das ist das erste Gebot. -
Nur so kann man die Seele retten.

16. Juli 1974

Den ganzen Reichtum Meiner Liebe will Ich euch schenken - darum beugt
eure Knie! Der Liebe ist viel verheißen! Fangt wieder an, euch zu prüfen! -

Das BUßSAKRAMENT hat eine verzeihende Macht - durch den Geist
erschlossen und getragen. -

(MARIA über HERZ JESU)

0, Heiliger Geist, Schöpfer der Gnade, alles fließt aus dieser Quelle hervor.
Unbesiegt ist Dein Thron aus Deiner Schöpfung hervorgegangen. -

Du hast den Tempel gebaut und erhoben über das All. Du hast Deinen
Namen auf ein Herz geschrieben, das zu leuchten begann.

Dieses Herz hat Funken erzeugt, wie ein Feuer speiender Berg! Mehr noch! -

18. Oktober 1975

Ich werde so beleidigt mit dem Sohn! - Die Sonne müsste nur mehr Schatten
sein, wäre Meine Barmherzigkeit nicht so groß! Worte durch den Heiligen Geist,
der so viel Liebe spendet! Schuld und Not vieler Generationen.

29. August 1975

VIELE SCHAFFEN GOTT AB und glauben sich voller Wissen. Sie sind wie
ein hohles Gefäß, das keinen Inhalt hat. Sie steigen von oben nach unten und
glauben, alles zu wissen. Sie haben GOTT längst vergessen! - KEIN ATEMZUG IST
MIR VERBORGEN - und glauben, Ich wäre gar nicht da. -

Bin Ich nicht das Buch der Weisheit, wo es geschrieben steht! -

Ich gebe dir noch ein Zeichen, das dieser Seele gelten soll. Sie sind zu arm,
Mich zu erkennen. - Sie stellen den Verstand an Stelle des Geistes. - WIE WIRD SIE
DER TEUFEL JAGEN, DIE DEN VERSTAND AN DIE SPITZE STELLEN! -

SIE GEHEN VIELE GNADEN VERLUSTIG! -

15. November 1975 (Jesus)

Kind, du musst MICH WIRKEN LASSEN! Das geht über den Verstand hinweg - Ich hab' Mich nicht der Natur angepasst. Ich kam, um sie zu erheben! Meine Liebe ist Geheimnis. -

Ich hab' euch zum Vater erhoben und aneinandergereiht, bis zum Ende der Tage. -

Folgt dieser SONNE DER LIEBE IM - BROT, - so klein und so groß in der Liebe des Geistes! -

Es wird die Welt erleuchten, von niemand geschaut, als Kleinster im Kind, und das bin ICH SELBST! - Ein Hauch war geschenkt und ewig getragen. -

Dies Wunder ist nie zu erklären dem menschlichen Geist. - Bemüht euch, im Kind diese Liebe zu schauen! - Es war wie vom Himmel geregnet, wie der tausendste Stern zum ewigen Morgen. -

KIND, Ich weiß, deine Liebe ist hart bedrängt. Sie kann Mich nicht fassen. - Mir ist keine Tiefe zu tief. - Ich sagte: "Ziehe deine Schuhe aus! Wo du stehst ist heiliger Boden." Wo steht das geschrieben?

Du hast immer Mein Kreuz geküsst und Ich deine Seele. - DU BIST MEIN MYSTISCHES BROT! - DAS GILT FÜR DIE SÜNDER. SO DARFST DU WEITERWIRKEN, IMMERZU. - Dieser Weg wird dir gewiesen von Sion her. - ICH WERDE MEINER LIEBE KEINE GRENZEN SETZEN. - SAGE DAS DEN PRIESTERN, die dir am nächsten sind. Die ändern muss Ich erst hereinnehmen. - Ich werde ihnen den Weg zeigen. Ich selber werde es tun! -

Ich bin die Stimme des Geistes, die überall zünden wird! -

7. Dezember 1975 (Jesus)

Die LÜGE ist ein zerstörender Geist! -

Ich bin gekommen, der Wahrheit Zeugnis zu geben. -

Ich kam mit der heilbringenden Botschaft, GOTT erkennen zu helfen. Nur so kann die Menschheit gerettet werden aus allen Schluchten des Verderbens. GOTT hat die Menschheit zur LIEBE erhoben - und der Verderbtheit der Sinne entzogen. -

13. Dezember 1975 (Jesus)

Die Menschen sollen wissen, wie Ich alles sorgfältig überwache, weil keiner verloren gehen soll.

Steht doch einander bei! Es wird vielen geholfen dadurch. -

Die LIEBE muss sich ausbreiten und der Sünde den Weg versperren.

0, die Liebe steht hoch im Kurs bei GOTT! -

Ihr seid doch in Liebe in die Welt getragen, durch den Hl. Geist, Geist vom Vater und Sohn - wie eins. -

Alles muss zur EINHEIT führen! Der Liebe kann niemand den Weg versperren. - MACHT EURE HERZEN WEIT AUF!

IHR MÜSST EIFERN UM DIESE TUGEND, sonst stirbt sie ab. -

Ihr seid doch Kinder eines Vaters, der euch herbeisehnt, mit unendlicher Erbarmung. - Das ist mehr wie nur geliebt sein! -

- - -

GOTT ließ Sein Herz offen, so war diese Liebe ewig von GOTT geschaut.

“ZU UNS KOMME DEIN REICH.” So ist es im Vaterunser herauszuhören. Die Liebe hat ein gar feines Hören. ALLES DRINGT AN MEIN OHR. -

IHR HABT MIT DEM SOHN DIESE BITTE ANGERUFEN - DURCH DEN GEIST.

WAS DER SOHN TAT, GING VOM VATER AUS. - Denkt an die wunderbare Erfüllung! - Wer an den Sohn glaubt - glaubt an den Vater. - So geht alles hundertfältig an den Vater zurück.

“Ohne IHN könnt ihr nichts tun!” Viele wissen das nicht, oder nicht mehr. Das ist eine tiefe Herzensbitte, die sich überallhin tragen lässt. So wurde um den Erlöser gerufen, noch zu aller Zeit.

Bittet um dieses Reich - das viele gar nicht mehr anziehen kann! So ist die Sünde zur Lawine geworden! - Das Diesseits hält jeden Zugang versperrt. -

12. Dezember 1975 (Jesus)

Kind, IHR SEID NICHT VERLASSEN. GLAUBE DAS FEST! - Es kommt eine ganz neue Zeit. - Ihr seid alle aufgerufen zur HINGABE! - So viel geschieht mit den Lippen - und so sackt alles ab. -

Denkt: - GOTT IST DIE LIEBE! - Betet viel zum Hl. Geist - ER ist der große Wegbereiter! - Ohne IHN wird keiner mehr froh. Mit Ihm könnt ihr euch unterordnen und alles auffangen.

“EMPFANGET DEN HL. GEIST!” - So wird das Sakrament angesprochen. (Bußsakrament) Ohne dieses Sakrament kann keiner den Heimweg antreten! - Wem es gegeben ist, hat die Pflicht dazu.

Das ist ein heimlicher Weg, der durch alle Reihen geht. -

April 1975 (Jesus)

Ich liebe den HEILIGEN VATER, wie Ich noch keinen geliebt! Er hat den höchsten Dornenweg in seinen eigenen Hirten. -

ER IST TAG UND NACHT AUF DEM STERBEBETT. -

Alles wird die Ewigkeit aufzeigen. Ich sage: alles! -

Jeder prüfe sich selbst. -
Wie viel Ehrfurcht ist verloren gegangen!
Ich kann nichts mehr zurücknehmen. -
Wer wird euch die Verantwortung tragen? -

15- Dezember 1975

(Anlässlich einer besonderen Protestaktion in München)

Die Katholiken sollen die PROTESTKUNDGEBUNGEN UNTERLASSEN in den eigenen Reihen! Es führt zu nichts Gutem. - Sie würden zu Friedensstörern gegen die eigene Kirche. -

Sie sollen die VERANTWORTUNG DEN BISCHÖFEN ÜBERLASSEN!

Keiner hat die Verantwortung zu tragen aus diesen Reihen.

Die Bischöfe haben schwere Entscheidungen zu treffen, die sie selber fast erdrücken.

Ich habe die Kirche nicht dem Zufall überlassen! -

Wer kann den Heiligen Geist in der Kirche abstellen? Der Heilige Geist ist
- HÖCHSTE MACHT DER LIEBE - nach allen Seiten. -

Ich habe die Kirche der ewigen Macht der Liebe zugeteilt.

Ihr seid der Kirche im GEHORSAM übergeben!

Die Seele ist nicht der Leib. - Wartet, bis ihr gerufen werdet!

Ich bin der Wegweiser für alle Zeit, immer noch! -

Gelobt sei JESUS CHRISTUS! -

28. Oktober 1975 (über den Bösen)

DER TEUFEL WÜRDE EUCH AUFSCHLACHTEN, eure Gebeine zerfetzen, um der Seele habhaft zu werden. - So groß ist seine Gier! -

ER GLAUBT, DANN HÄTTE ER MICH GEFUNDEN. - Mein Abbild ist ihm entzogen.
- ER KANN DIE SEELE NICHT FINDEN.

Eine Fratze ist sein Gesicht. Sein Atem, wenn man ihn so nennen darf, ist wie ein Pulverfass voller Unheil.

Er ist wie die Pest, die sich ausbreiten will. - - -

Kind, es werden die Sünden weniger. - Ich bin bei euch! -

Sag' es ihnen durch Gebet. Ich gebe die Liebe, auch diese Seelen aufzufangen.
- Keiner könnte die Tränen zurückhalten, würde er Meine Liebe erkennen. -

So hat noch keiner geliebt! Ich sage - keiner! -

SCHAUT MICH IM BROT, als den, der Ich bin - denn Ich bin es wirklich und wahrhaftig!

SELBST MEINE NATUR BEUGTE SICH VOR MEINER GOTTHEIT. Ich wollte euch als Mensch begegnen, über Meine geschaffene Natur, um eure Liebe zu wecken. -

Wie hab' Ich euch verteidigt mit der Natur, die Ich für euch nahm! -

Viele Gnaden gingen dem voraus, die Hölle abzusichern - bis die MÜTTER kam - die so verloren ging wie nie gelebt. -

Ich nahm ihren Willen an, der Mich finden konnte.

Nur so war das Wunder möglich, das geschehen sollte.

Ein Segen ging auf sie nieder, wie sie verborgen blieb. -

Die Hölle war abgeblendet für alle Zeit, durch ihr Kind und ihren Glauben. Sie wurde zur - QUELLE DER GNADE - für den Geist. -

SIE WAR WIE ABGESTORBEN, SO WILLENLOS - UND DAS WUNDER BEGANN GANZ OHNE IHR ZUTUN. - SO WAR SIE DEM GEIST GESCHENKT. -

Es fand sich sonst keine, die so die Gnade trug und leiden konnte durch das Kind, das nie ihr Eigen war. -

So war Ich von der Natur umkleidet - wie verschenkt - dem Vater in die Arme gelegt, für Seinen Willen.

Sie wusste noch nicht, wie ihr Weg enden wird. Die Aufgabe war EIN BESTÄNDIGES HINOPFERN. - Sie glühte förmlich für das Kind - und durfte es mit keinem Gedanken behalten. - Sie sah das Kreuz und die Wunde im Kinderherzen, das sonst niemand sah. -

Ihre Seele fing an zu bluten, mit jeder Träne, die sie vergoss.

Sie sah, wie die Menschen von der Hölle gepresst und geschändet waren. - Ihr Kind hatte das Erlöserherz, vor dem sie immer wieder ihre Liebe anschloss. -

19. Januar 1976 (Jesus)

ÜBERALL BEGEGNEST DU GOTT IN DEN SEELEN...

ACHTE DIE LIEBE! - GOTT hat immer Sein Ziel, wenn Er zu dir spricht. Gib' alles zuerst deinem Beichtvater! -

Du musst immer um - DEMUT - bitten!

Das ist ein sehr großes Geschenk, ein Abglanz der Liebe!

Meine Liebe ist für jeden gleich groß. -

Geh' eng an der Seite Meiner Mutter, sie hat ihr ganzes Herz verschenkt! Sie war nur für die Sühne da. Sie hat nie ihr Herz gekannt.

Ich kann dich nur beschenken, wenn du es weitergibst.

LIEBE MUSS SICH VERSCHENKEN! -

GOTT liebt die GERECHTIGKEIT, VERBORGENHEIT UND HINGABE AN DEN WILLEN DES VATERS. -

Im ÜBEN kannst du es weitergeben, sonst stirbt es ab. -

Geh' eng Meinem Willen nach! - Ich weiß, dass du vieles nicht kannst. Ich gebe dir die Gnade dazu. Deine Seele kann dir nicht gehören, sie ist zu eng an Mich angeschlossen! - LIEBE ist ganz HINGABE! -

Ich möchte alle Priester so beglücken, wenn sie das tun.
Ich möchte es in die Welt hinausrufen. Alle müssten das hören!
So rüste Ich zur Auferstehung nach innen. -
Meine Mutter wird sie schützen.
Sie zieht nirgends die Hand zurück.
Mir geht kein Priester verloren mit dieser Hingabe.
Das wird auch das Volk retten. -
Es wird ihnen kein Haar gekrümmt mit dieser Hingabe! -
Die Hölle wird die Flucht ergreifen. Diese Zeit wird kommen! -

DER KIRCHE IST DER SIEG VERHEISSEN ÜBER DIE PFORTEN DER HÖLLE.
DARAN SOLLEN DIE PRIESTER FEST GLAUBEN!

Ich will ihnen Meine Gottheit beweisen im hellsten Licht.
Damit will Ich ihnen die TREUE belohnen. -
Es wird wie der Fischzug, so an den Seelen. -
Ich lass es auch für die andern gelten, die mitschuldig sind. Damit will Ich MEINE MUTTER neu erheben, die so ihr Leben anbot, bis zur äußersten Verlassenheit, wie die niedrigste unter allen Frauen.
Sie GING DER DEMUT VORAN. -
Wie stand sie "beim Kreuz, hingeopfert an diese Liebe der Versöhnung mit GOTT zu den Seelen. -
Davon war keine ausgeschlossen, den rechten Weg zu finden.
Sie war die - BRÜCKE DER GNADE! -
So wurde sie vom Engel, begrüßt.

16. Dezember 1975 (Jesus)

Kein Mensch kann sich den WERT EINER SEELE vorstellen - und dazu ein Priesterherz! - Um das geht der Kampf. - Keine einzige wird dem Bösen überlassen! -

Der Kampf ist wie eine Nadelspitze, so tief ist die Sünde eingedrungen. - Nichts ist dem Teufel überlassen, BIS ZUM LETZTEN GEDANKEN, dem die Seele nie absterben kann. -

NUR DER GEIST KANN VERHINDERN, DASS DIE SEELE NICHT AN DER SÜNDE STIRBT. - Die ganze Menschheit müsste weinen, über so einen Verlust! - Das ganze Reich wäre zerstört - und die Erlösung müsste aufs neue beginnen.

Das konnte nur der Geist Gottes verhindern, durch das Vermächtnis im BROT. -

Nur das Kreuz konnte die ganze Menschheit umfassen! Durch den Sohn wurde es vom Vater gezeigt.

DER MENSCH KANN NUR IN DEMUT ALLES AUFFANGEN. Das ist es, was den Menschen auf die Knie zwingt. Darum sagte Ich: "Empfanget den Heiligen Geist!"-

Ich werde euch herausführen aus dieser Drangsal, die das ganze Volk getroffen hat. -

Bleiben wir bei der Wahrheit, die man nicht fälschen kann. Bei der Wahrheit bleiben - die so wichtig ist wie der Tod, um das Leben zu wecken. -

Die Menschen müssen die - WAHRHEIT - lieben - die erste Stufe, die nach oben führt. - - -

Die Liebe hat ihren Inhalt verloren. - DIE LIEBE IST EIN TIEFER OPFERSTOCK, der Zins und Zinseszinsen wie ein Geheimnis verborgen hält. - Kein Gedanke geht leer aus, wenn in die Liebe versenkt! -

Dieser Opferstock ist der schönste der ganzen Welt, weil sein Inhalt immer hoch im Kurs steht. Niemand kann was herausnehmen.

Die Welt kann damit nichts anfangen. - Was sie nicht sehen und begreifen kann, ist für sie wertlos. - Der Teufel kann sie leicht einfangen, fehlt ihnen doch, die Gefahr zu erkennen, die so auf sie zukommt! - Bittet für sie den Hl. Geist, die Gnade zu erkennen! - Eine Bitte der Liebe lindert immer die Not der Seele zum Heil! -

Liebe hat ein feines Gehör. Man kann sie nicht täuschen. -

26. Januar 1976 (Jesus)

GOTT und die Seelen. -

LIEBE muss leiden! - Sie gehört dem Vater wie dem Sohn durch den Geist, der alles trägt, wie der Weihrauch nach oben zieht.

Kinder, denkt daran, dass der Himmel für euch die Tore öffnet zum neuen Beginn! - Die Zeit fängt an zu leuchten, wenn GOTT entgegenght.

Mit der Liebe ist ein Bund geschlossen, den kein Teufel zerreißen kann. -

Die Menschen sollen wissen, was Meine Liebe vermag. - - -

VERTRAUEN ist eine große Tugend und hat viele Anzeichen der DEMUT. An dieser Tugend sterben die Sünden ab. - - -

28. Januar 1976

... SCHENKT DEM KIND EUER VERTRAUEN!

Es werden alle Wunden heilen. Ich führ' euch aus dieser Not heraus. -

Kind, Mein Erbarmen ist groß. Die Liebe wird euch finden, ganz gewiss! Mit dem Kind geb' Ich euch das Herz. Es brennt vor Liebe, wie hellichtes Feuer. -

Begebt euch zum Feuerofen der Liebe! Tut alles hinein! Es kommt nichts mehr heraus. - Alles wird angenommen, wie eigenes Tun. So wirkt der Geist in der ganzen Tiefe. Keiner kommt zu kurz, darum bleibt Ihm nicht fern! -

Das Kind bedeutet Mir alles! - So stieg Ich in den Abgrund, den letzten zu suchen. - Es ist ein ganz heimlicher Weg. Die Gnade hat ihn gefunden. - Nun geht es bergauf mit der seltenen Beute, die niemand noch kennt, denn Ich bin es selbst, der sie trug, von Anbeginn her. -

Nun geht es bergauf mit der Seele des Herrn. -

Februar 1975 (Jesus)

Ich geb' der KIRCHE viele Freunde, die vorher nicht da waren. Dann wird sich das Volk sammeln. - GOTT weiß immer einen Weg. -

Lasst euch nicht erschüttern und habt nicht Angst!

Baut auf den Herrn! Er wird auf eurer Treue aufbauen. Der Himmel ist so nah - und ihr glaubt euch verlassen. -

DIE KIRCHE WIRD NOCH BLÜHEN, WIE ZU KEINER ZEIT. -

Da, wo Jesus am verlassensten schien, hat sich das Höchste vollzogen: der neue Beginn! -

Februar 1975

Man muss die Sünde zuerst erkennen, um sie zu begehnen. -

Viele sind von ihren Sünden erlöst, die sie nicht ablegen konnten.

Ihr würdet weinen vor Freude, wie GOTT sie erlöst! - - -

EIN DEMÜTIGER MENSCH HAT IMMER DEN RECHTEN GEIST. - Er ist eine Goldmünze, um die es geht! - Es trägt das Bild des Königs.

Die LIEBE Ist die Trägerin dieser Tugend. Sie will sich hinopfern lassen. - Um diese Tugend wird gekämpft. Sie ist ein Geschenk des Königs.

Folge Mir nach in der Hingabe! - - -DIE NOT IST GROSS! -

Die Seelen sollten wachsen - und verlieren alle Anmut. -Wie sind sie GOTT fern! Wie von einem Blütenstaub sind sie von Gnaden bedeckt - aber es kommt nichts mehr zum Keimen, so blind sind sie geworden. -

Die Herzen tragen Schloss und Riegel. Sie sind ganz der Welt untergeordnet und ihren Gelüsten. - Der Mensch hat die ganze Gewalt an sich gerissen, durch seinen Widerstand.

Sie glauben, GOTT zu finden, wenn sie die Grundwahrheiten in den Boden stampfen, um sich an ihre Leidenschaften zu binden. - Von sich aus wird keiner Mir nur einen Schritt nachgehen können.

Die Seelen sind lahm gelegt. -

Wie ist es, wenn die elektrische Leitung gut angelegt ist, aber der Strom fehlt?
Auch ohne Anschlussgerät kann sie nichts nützen. -

9. März 1976 (Jesus)

ICH BRAUCHE ANBETER! - Ich habe eine tiefe Herzenswunde! -

Der Teufel würde überall eindringen, in alle Herzen. - Sogar die Kinder sind schon bedroht! - Die Sünde des Fleisches wuchert. Wie Hochwasser ist sie hochgestiegen. - Wehe, wenn der Damm bricht! - Genau so ist es. -

Das Gebet ist so wichtig! Betet füreinander! Es wird sich lohnen! -

Ich habe euch viel Gnade verheißen. Ich kann sie euch geben...

Dieses Volk ist nicht allein schuldig. Es musste die Schuld auffangen, als sie hochgestiegen war. -

4. März 1976 (Jesus)

Ich habe euch die ganze Liebe aufgezeigt, als Ich das Kreuz nahm und Mich annageln ließ. -

IHR LEBT VOM BLUT MEINER WUNDEN, IN DER LIEBE MEINES VATERS. -

Neigt eure Herzen vor Meiner Hingabe, dass Ich eindringen kann in Jede Falte! - Ihr wisst nicht, wie der Teufel nistet! -

BITTET DEN HEILIGEN GEIST, ER WIRD EUCH DEN WEG AUFZEIGEN UND KEINER KANN VERSINKEN. -

Der Mensch kann nur in Mir standhalten und die Schwäche überwinden. Das ist sein Erfolg, weil ihm alles von Mir zufließen kann.

Der Mensch soll immer den Anfang machen, damit Ich sehen kann, ob er Mich will. -

O, wie seid ihr vom Teufel gehasst! Kaum einer liegt nicht am Boden. - Ich mache die Runde. - -

Der Mensch hat den Berg überwunden, der sich von ihm auftürmte. So ist alles wohl erwogen.

Der Mensch kann wieder lieben, jeder, ohne Ausnahme!

Es wird Tag in den Seelen...

Das ganze Leben ist Geheimnis, das der Mensch nicht durchschauen kann. - Jeder Mensch ist von GOTT geliebt und erwogen.

Das Böse sinkt wieder ab. - Der Mensch kehrt heim... - - -

26. März 1976 (Jesus)

...Immer wieder: "Vater, in Deine Hände empfehle Ich meinen Geist!" -
Diese Worte sind Worte höchster Gnade! Keine Wissenschaft. - Darauf soll der
Mensch hören. -

In dieser Not, ein tiefer Hilferuf, der die ganze Seele durchdringt in diesem
Versinken. - Wie das flehend, hilfesuchend hochsteigt! - Man hat nur noch die
Worte und den Abgrund vor sich. - Da wird es einem tief bewusst, wie der
Mensch ohne GOTT dieser Satanslist verfallen müsste. Ein Ende ohne Ende!

Aber - GOTT IST DIE LIEBE - die selber die Schuld absühnte!

Arme Menschen, die nur ihrem eigenen Willen nachgehen und den Weg
durch die Geisterwelt gar nicht finden können!

ICH BIN DER WEG...

Schenkt Mir doch eure Zeit -

Ich schenk' euch dafür die Ewigkeit!

März 1976 (Jesus)

Kehrt wieder um!

JESUS IM SAKRAMENT hat die Brücke geschlagen, das Ufer zu erreichen,
weil es sonst niemand kann.

Ich sagte: "Bittet, und ihr werdet empfangen!"

Das ist eine Erlöserbitte. -

Folget Mir nach, nach oben hin!

Keiner kommt zu kurz, der Mich finden will.

Glaubt doch mit VERTRAUEN! - Das ist die Brücke hinüber ins Reich der
Liebe, wie es war zu aller Zeit.

Nur ein Vertrauender kann lieben! -

Seid nicht so kleingläubig! - Bin Ich nicht da, wo ihr seid mit eurem Herzen,
immer noch? - Erhebt euren Blick mit bittenden Händen! Ich bin ein spendender
Geist zu eurem Glück - und das wird ewig sein, wie immer neu. - So geht die
Liebe aus Mir hervor. -

Wärest du nicht so klein, müsste Ich dich loslassen und deiner Schwäche
überlassen. - Du weißt, dass GOTT keinen verlässt. Das wollte Ich damit zeigen.

Der - SEGEN - hat die ganze Welt umrundet. -

SEGNET DIE SÜNDER! Sie kehren um. -

Der Segen muss sich ausbreiten über alle Abgründe hinweg und so wird
keiner versinken! -

Hebt wieder bittend eure Hände - es wird euch Gnade zufließen! Die Menschen können wieder lieben, durch GEBET und FASTEN. Ein jeder hüte seine Zunge, die so leicht verdorrt.

Man wird das Beten wieder lernen wie von selbst. - Die Zungen sind belegt - und viele Herzen. -

0, der Mensch ist schwach und vom Unheil bedroht.

Lernt doch wieder beten, ihr vielen, die noch dem Fleische leben und der Natur! - Ein Ruf wird ergehen, es zu tun, sonst nimmt das Unheil kein Ende. -

Diese Mahnung ergeht an alle! -

Erhebt euch wieder vom Boden! - Ich weiß, die Sünde hat Schwergewicht. - GOTT wird euch die Hilfe nicht versagen.

Die Sünde ist ein Sog, der alles nach unten zieht. -

Februar 1976 (Jesus)

Kein Mensch kann sich die Schmach vorstellen, die man GOTT bereitet mit der SÜNDE - und sie nicht bereut...! -

Sag' das wenigstens den Priestern, die dieser Not zu dienen bereit sind.

0, ruft es hinaus in die ganze Welt! -

GOTT weiß um den Schmerz deiner Liebe...

Kind, SÜHNE DER LIEBE - die überall hinsieht und hinreicht, zur Hilfe zu kommen. - Die Menschen müssten vergehen. -

IHR HABT SELBST EURE PRIESTER IN DIE TIEFE GEZOGEN. -

Keiner mehr denkt, was er tut und tun soll.

Manchem Priester möchte das Herz brechen, wie man ihm den Boden entziehen will. - Scharf euch um sie, wenn die Zeit kommt!

Der Feind will zum Schlag ausholen. -

Hört, ihr Getreuen, GOTT gibt euch ein anderes Hören auf den Geist! - ER ist das führende Licht der Gesalbten. - HELFT einander! -

Der Liebe ist viel Macht gegeben. Keiner wird umsonst leiden. - - -

28. Februar 1976 (Jesus)

Du kannst dich Mir nicht entziehen - weil Ich für dich gestorben bin. - Worte an alle Seelen. Es gibt nur zwei Wege: LIEBE ODER HASS! -

So hab' Ich die Sünde geschaut. - Sie ging mit Mir unter. - Ich trank Mein eigenes Blut - und es geschieht immer noch - durch den Geist. Ein Zeichen, dass Ich GOTT bin, der immer erlöst. -

DER MENSCH IST GESCHWÄCHT DURCH DIE SÜNDE IM BLUT.

Nehmt Mich doch bei der Hand, die Ich niemand entziehe, ja nicht einmal kann! - So war Mein Wille geopfert in der Menschnatur! -

LASST MEIN BLUT ÜBER EUCH FLIESSEN!
KNIET EUCH HIN BEIM EMPFANG,
DEM VATER ZU FÜSSEN!
ICH HAB' ES SELBER GETAN.

Er kann der Sünde nicht weichen.

Ich schrieb in den Sand:

“Wer von euch ohne Sünde...”

Nehmt diese rettende Hand!

Der Priester hat dieses Zeichen
mit erhobener Hand.

LASST EUCH DIE SÜNDEN VERGEBEN!

BEUGT DEN VERSTAND!

Ihr werdet den Geist wieder finden
der in Liebe verbannt.

Nur so stirbt der Fluch mit der Sünde.

und sprengt dieses eiserne Band.

8. März 1976 (Jesus)

Meine DEMUT ist LIEBE! -

Schreibe, Kind, dass Mich die Menschen kennen und lieben lernen!

ICH KAM, UM ALLES ABZUSÜHNEN! - KEINER KÖNNTE MICH IM
SAKRAMENT EMPFANGEN, HÄTT' ICH NICHT ALLES ABGESÜHNT, ZUGLEICH MIT JEDEM
ATEMZUG, DER DURCH MEINE SEELE GING! -

Die VERWANDLUNG ist so groß, wie Ich klein bin für euch. - Alles ist dem
Verstand entzogen, um das Geheimnis zu tragen für GOTT und die Seelen. -

BROT und WEIN sind wie Licht und Feuer geworden, um das Unwürdige
würdig zu gestalten. -

Ich hab' Mich ganz der Seele angepasst, die vom Vater für Mich ausging. -
Ich hatte kein eigenes Herz, es war das Herz des Königs aller Herzen! -

So kam Ich zu euch, wie ein Herold, der Macht hat über Sichtbares und
Unsichtbares. - Die ganze Geisterwelt liegt zu Meinen Füßen beim

- Sanktus - Sanktus - Sanktus -
ein Chorgesang höchster Ehre! -

Noch ist die Zeit, die niemand messen kann. -

GOTT hat Sein Ziel gesetzt, um Seine Ehre kundzutun, auch für die Engel.
Es wird wie Widerhall der Erde kundgetan. -

Die Schatten sind vergangen.
Der Böse hat keinen Zugang mehr.
Die Teufel sind geflohen. –

Was rein war, wird wie Blüten weiß,
was Staub war, wird erhoben.
Es kommt der Herr vom Königreich
und alles wird gewogen.

Erhebt den Blick! Es ist nicht weit.
Was klein war, wird gekrönt und reich.
Gezeichnet ist die Pilgerschar,
die Liebe ihre Seele war.

So wurden sie gefunden.
Gar viele, die noch niemand kennt.

Das ist ein ganz geistiger Vorgang, von Ewigkeit her! –
Jeder hat Blut in der Seele. – Vermächtnis vom Geist. –

Jedes Herz hat sich aufgetan,
für ewig gewogen.
So rein wirkt der Geist,
den Vater zu loben
in Ewigkeit. Amen.

13. April 1976, 6,00 Uhr morgens, beim Morgengebet

Ich sah, nicht mit den Augen, ein paar böse Gestalten vorbeihuschen, wie vom Winde getrieben. Dazu die Worte:

Sie werden fluchtartig die Erde verlassen. Sie spüren das Wehen des Geistes. Die Erde wird gesäubert von unreinen Geistern. Sie spüren ein Entsetzen, das sie bisher nicht gekannt haben. - Ihr großer Sieg ist ihr Untergang. Sie spüren den Widerstand, der sie zerschellen lässt.

Auch viele Menschen treiben in einem plötzlichen Wirbel. -

Die Herzen springen auf, die der Teufel zu besitzen glaubt.

BETET DEN - LIEBESAKT - den der Teufel nicht wahrnehmen kann! Er reiht die Seelen aneinander. Eine Kette der Liebe, die der Teufel nicht zerreißen kann.

Ich bin der - KÖNIG DER LIEBE! - So spricht der Geist. -

Ich bin der Geist - wie Vater und Sohn.

Sanktus - Sanktus - Sanktus - schreckte die Teufel hoch und fliehen ohne Rast der Hölle wieder zu.

Brüder, kommt, den Herrn anzubeten! -

Ein liebender Hauch hat sie geweckt, den sie vorher nicht kannten. - Alle Tore springen auf und es läuten die Glocken den Frieden mit GOTT.

Diese Zeit ist im Kommen zugleich. -

Das Sanktus der Liebe schüttelt den Frost von den Fersen der Nacht.

GOTT ist da, wo ihr seid, ein - KÖNIG DER LIEBE. -

Die Liebe kennt nicht den Zorn. Sie schmilzt alles hinweg. Sie kennt nicht die Zeit. Sie war immer schon da, den Vater zu loben.

Wer kennt den Lobpreis der Liebe, die selber sich schaut? -

Die Liebe ist da in neuer Gestalt.

Sie kennt keinen Stachel, kein Tor um sein Haus.

Sie schüttelt das Laub von den Bäumen,
den Ansatz zu wecken, durch so viel verdeckt
und neu wird gewonnen. - So herrlich die Schau -
lässt alles verstummen.

Der König ist da, vom Tode geweckt
mit fliegenden Fahnen.

So schmelzte das Eis die Sünde hinweg,
im tiefen Vertrauen. -

Komm, Tochter, und schau -
soviel war gewonnen!

Darum vertrau -
es wird nichts dir genommen,
jungfräuliche Frau. -

Hütet diese Gedanken vom Tode zum Leben! -

Kind, schreibe die Zeilen
in endlose Meilen!

Kein Berg ist zu hoch
die Tiefe bricht ein,
es wölbt sich der Bogen -
so wird es Sein. -

Es wird nichts mehr gewogen
so ist es Sein in Liebe erhoben. -

In rastloser Eile deckt sich die Zeit

im ewigen Kommen.
GOTT bricht die Zeit,
es musste genügen.

So ist der Tod mit der Sünde geschieden,
die Liebe geweiht, der Seele zum Frieden. -

Mai 1972, 1,00 Uhr nachts die Worte:

Jubelt ihr Völker, jubelt dem Herrn!
Gesegnet bist du.
Frohlocke dem Herrn.
Preise Seinen heiligen Namen.
Ihr Völker, jubelt dem Herrn!

Preiset das Licht,
das aus der Liebe hervorbricht,
denn GOTT ist euch gnädig.
Singt dem Herrn eure Lieder.

Gnädigster Herr, gütigster Vater,
wir jubeln zu Dir.
Was tot ist, wird leben -
was rein ist, wird froh. -

Das ist die Stimme des Geistes, die zu dir spricht. Schreite über die Sünde hinweg. -

GOTT hat die Tiefe geschaut - und ging ihr entgegen.
Lobsinget dem Herrn - in Ewigkeit. Amen. -
Den Tag hat der Herr gemacht, der zu dir dringt.
Ich bin die Frucht deines Leibes -
für alle Zeit und für immer! -
Er ist es, der Mich dir bringt. -

13. Februar 1976 (von einer Armen Seele)

... Es gibt kein Land, wo es so genau geht! Jeder Hauch der Sünde muss weg. -

(Jesus) - Es gibt viele SCHATTEN DER SÜNDE, die nur der Teufel wahrnimmt in seiner Gier und selber erzeugt, den Menschen zum Fall zu bringen.
146

Kinder, seid wachsam! - Schließt euch eng zusammen im Gebet! Die HEUCHELEI ist das wahre Gift! -

Die ganze Welt ist mit Sünden gepflastert mit der EIGENLIEBE. Der Mensch hat nicht immer das wahre Gesicht. - Vieles täuscht. -

Die Heiligkeit ist ein seltener Weg. Erst im Himmel wird alles offenbar. -

Ich kann jedes Herz erschließen, dass es zur Wahrheit wird. Jeder muss zur - SÜHNE - bereit sein, dass nicht alles abstirbt.

Ihr steht im KAMPF MIT DER HÖLLE. - NEHMT MICH DOCH DAZU! -

Tut nicht unwichtige Dinge! Immer auf die Schönheit der Seele achten, sonst verliert sie den Glanz! -

... Ich kenne die NOT DER SEELEN. Wie viele sind bedroht! -

NIMM DOCH DIE GNADEN AN, ICH WILL DIR DOCH HELFEN!

Wenn du nicht so klein wärest, wäre dein Weg falsch.

Ich habe dir viel gezeigt - und du hast es geschrieben.

Ich kann dich beschenken - und wen Ich will. -

Du darfst nichts in dein Herz einschließen, als wäre es für dich.

DEINE ARMUT WIRD DEIN TÄGLICHES BROT SEIN. -

Denk' an die Brosamen, die unter den Tisch fallen! Schau nur genau hin - sie passen zu dir. - Such sie zu gewinnen! - Das ist ein großer Schatz, den viele nicht kennen und wahrhaben wollen. Ich komme dir täglich entgegen, aber ganz anders wie vor dieser Zeit. -

SUCHE DIE FLUREN AB! - Selbst in den Kirchen liegen sie herum. Keiner hebt sie auf. -

Wie oft hab' Ich den Boden geküsst, den Menschen die Demut zu gewinnen! Alles hab' Ich versucht und gelitten! -

Ich bin selbst das tägliche Brot - DEN SÜNDER ZU FINDEN, weil er absterben muss, schon vor der Zeit. Meine Wunder sind längst geschehen an euch. Man muss sie nur suchen. Kind, bete oft zum Heiligen Geist, damit du zum Stehen kommst! So muss man die Wunder suchen. -

Die Menschen gehen vorbei, als wäre nichts geschehen. -

STRECK' DEINE HAND AUS ZUM BRUDER HIN!

Ich kann nur lieben! - Das wissen viele nicht.

Du weißt, MEINE LIEBE IST SEHR LEISE, kaum zu erkennen.

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken! Auch Meine Worte gleichen euch nicht. -

Die Seele hat ein feines Ohr. - Wortlos ließen Meine Jünger alles stehen, als Ich sie rief. Also sind das nicht eure Worte. - Ihr könnt sie nachsprechen - aber der Geist hat sie gezeugt.

Das Wunder kam aus Meiner Seitenwunde.

Ich bin wie Brot - und bin es selbst - weil Ich LIEBE bin! -

IHR KÖNNT MIR NICHT ABSTERBEN - oder ungültig machen. Ihr kennt ja das Wunder gar nicht! - Ihr werdet immer ins Leere tasten. -

Es geschieht doch ohne euch. ES HEISST DOCH: "ERHEBT EURE HERZEN!" - DIE SEELE ANTWORTET. - ALLES IST DER NATUR ENTZOGEN. - Der Mensch kann nur glauben oder nicht. Es ist alles so vom Geist durchdrungen. Es ist reinste Liebe, was am Altar geschieht!

Ihr seid selber der Natur entzogen. - WIE BEIM WEIHRAUCH:

ES SIND NICHT DIE KÖRNER, DIE EMPORSTEIGEN, SONDERN DER DUFT! -

SO SEID IHR ALLE IN DIE LIEBE DES GEISTES VERSENKT. ES IST DER DUFT MEINER HINGABE. -

Meine Liebe ist bis zum Vater erhoben. So war Ich an die Seelen verschenkt durch Ihn. - Es zeugt Meine Gottheit. - - -

Ohne diesen Namen - JESUS - wär' Ich nicht da. -

Kinder, LASST DOCH MICH SORGEN! Ich komme nirgends zu spät.

(Worte der - GOTTESMUTTER - vor vielen Jahren:)

JESUS WAR IMMER DA. - DURCH MICH HABT IHR IHN GESEHEN. - - -

7. Juni 1976 (Jesus)

Kind, er (der Böse) wird bald merken, wer er ist und was er kann. -

Meine Liebe ist ein Königreich mit ungezählten Sternen - so fließt Mein Blut dahin. -

MEIN PRIESTERTUM KANN NICHT AUFHÖREN. - DAS HÖCHSTE GESCHENK MEINES VATERS FÜR DEN KREUZESTOD MEINER LIEBE. -

So bin Ich.

SOHN, DER ICH IMMER SCHON WAR, WIE EINS MIT DEM VATER.

7. Juni 1976 (Jesus zum Kommunionempfang)

Für die wenigsten bin Ich noch der, der Ich bin. - Ich bin doch der EWIGE GOTT - immer noch! Nur die Natur hat sich geändert, als sie mit Mir in Berührung kam. Ich bin auch in der Natur eins mit dem Vater. - Ich bin zwar zum Bruder geworden - aber blieb immer der - GOTTESSOHN. - Trachtet danach, euch Mir anzupassen!

Ich bin MENSCH und GOTT wie eins, auch in der Natur. -

Ich kann ja nur eins sein IM VATER. - Liebe ist immer eins! -

Ich bin von GOTT ausgegangen. -

Nicht die Weihrauchkörner steigen empor, sondern der Duft! –

Die Seele ist es, die den Wohlduft verströmt, Meinen Leib zu verdienen! -
Nur sie kann den Leib verdienen, der zum BROT geworden ist. -

LERNT, EUCH WIEDER DEM LICHT ANZUPASSEN, dass euch nicht die Finsternis verschlingt! - Betet wieder um den Heiligen Geist, dass euch der Teufel nicht alles zerreißt! -

16. Juni 1976

AUF DAS ANGESICHT SOLLST DU FALLEN VOR DIR SELBST,
WENN GOTT IN DIR GEGENWÄRTIG IST! SO GROSS IST DAS WUNDER
GESCHEHEN! - ER WIRD DICH FÜHREN ÜBER ALLE ABGRÜNDE HINWEG, WENN DU
IHM ZUGENEIGT.

6. Juni 1976 (Jesus)

Kind, WAR' ICH NICHT DA, KEINER MEHR WÄRE ZU RETTEN. Alle gingen ihm (dem Bösen) in die Falle. - So ist die Sicht von heute. - Ich kann es morgen schon ändern. -

Er muss sich selber zerstören, wie es ehemals war. - Darum muss Ich es zulassen, um alle herauszuwinden. Wer treu ist, kann mithelfen! -

Hört auf den heiligen Vater - hört genau hin! - Ihn kann man nicht täuschen!
Er steht im Felsen Petri in gerader Linie. -

Betet den LIEBESAKT! - BETET VIEL ZUM HL. GEIST! - Ich habe alles Meiner Menschheit übertragen in Meiner Gottheit. -

Die Welt hat ihre Schlösser - Ich hab' nur ein Haus, das sich KIRCHE nennt.
Sie hat nur den Felsengrund. -

Wehe, wer es wagt, Meine Kirche zu zerstören!

Ihr kennt den Wehruf: "Ihr Hügel, bedeckt uns...!"

15. Juni 1976 *(als ich vielmals mit dem Kreuz segnete, plötzlich die Worte - Jesus)*

Für die Priester, die besonders gefährdet sind! - Danach die Worte: Du siehst, welchen Wert Ich auf das - KREUZZEICHEN - lege. - Keiner ist sich das bewusst. –

Es ist das - ZEICHEN HÖCHSTER GNADE! -

Es hat die Erlösung getragen durch alle Zeit, bis zu Meiner Wiederkunft. -

Diesen Wert kann keiner ermessen! - - -

Schreibe der Mutter zu Ehren, dann haben alle daran Teil! -

Die Liebe schließt keinen aus. Sie darf es gar nicht tun. –

Ich sage: gar keinen! - Von Mir werden alle gesucht und geliebt. Ich wäre nicht VATER im SOHN mit dem HL. GEIST. - ER ist es, der keinen Widerstand kennt. Bei IHM ist alles Einheit! -

Ruft auf zum Gebet - die Krone zu finden!
Schätze der Liebe werden sorgfältig bewacht.
Schätze des Geistes sind ein unermessliches Gut! -
Durch den Geist konnte sich Mein Herz ergießen.
So war es vom Vater geschaut und erhoben. - - -

Mai 1975 (Worte an mich)

LASS MICH IN DIR MENSCH WERDEN!

0, Jesus, hilf mir lieben, wie Du geliebt hast.
0, Jesus, hilf mir beten, wie Du gebetet hast.
0, Jesus, hilf mir sühnen, wie Du gesühnt hast.
0, Jesus, hilf mir leiden, wie Du gelitten hast.
0, Jesus, hilf mir danken, wie Du gedankt hast.
0, Jesus, hilf mir das Kreuz tragen, wie Du es getragen hast.
0, Jesus, hilf mir die Seelen lieben, wie Du sie geliebt hast.
0, Jesus, hilf mir segnen, wie Du gesegnet hast.
0, Jesus, hilf mir im Willen des Vaters sterben,
wie Du gestorben bist.
0, Jesus, hilf mir die Mutter lieben, wie Du sie geliebt hast,
denn ohne Dich können wir nichts tun. -
Wer ausharrt bis ans Ende - der wird selig sein!

Fastenzeit 1976 (Jesus)

Im - PRIESTER - ist so viel Macht verankert – wenn der Priester seiner Würde nach lebt. - Alle sind zur Heiligkeit “berufen!

Darum wird der Priester SO BEKÄMPFT in dieser Zeit.

Viele haben ihre REINHEIT verloren. Sie gehen an der Gnade vorbei. -

Ich sagte: “Folget Mir nach!”

DAS VOLK HAT DAS BETEN VERLERNT UND WEICHT ALLEM AUS, WAS VON GOTT KOMMT, SIE ZU SCHÜTZEN. - Sie glauben nicht mehr, dass es einen Satan gibt - und wiegen sich in Sicherheit.

Man hat überall die Schranken niedergerissen. Sie verspotten sogar die heiligsten Wahrheiten mit diesem Gift! -

So wird die Liebe verstanden, wie sie das tun. - Wo sind die OPFER, die den Weg absichern?

DER TEUFEL HAT SICH ÜBERALL VERSCHANZT. ALLE BLÜTEN STERBEN VON INNEN AB. - Ein Greuel der Verwüstung am eigenen Leib. - So wuchert die Fleischeslust und die Hoffart des Lebens. -

Würde Ich die Wunden alle aufzeigen - Ein Heerlager der Sünden!

WER PRÜFT SICH denn noch im Ernst seiner Seele?

Und ICH muss immer DIE LIEBE ENTGEGENSETZEN. - - -

Es geschehen Wunder der Liebe - das sag' Ich dir jetzt! -

Höchste Liebe war Mein Tun bei den Menschen dieser Zeit! -

Niemand mehr würde der Hölle entkommen, wo wuchert das Gift!

Ich sagte: "Lernet von Mir!" - Hört Mir zu, wenigstens in dieser Fastenzeit!
GOTT schenkt euch die Liebe neu, jetzt und immer. Der Schutz geht von diesem Herzen aus.

Hört auf die Mutter! Sie hat Mich euch gebracht. -

Bete deinen - LIEBESAKT! - ES KOMMT DIE STUNDE DER GNADE FÜR DAS GANZE VOLK. - FÜR DIE LIEBE GIBT ES KEIN MASS! -

10. März 1976 (Jesus)

Meine - BARMHERZIGKEIT - wird die Hölle "besiegen! -

Lass deine Gebete in Meine Barmherzigkeit hineinfließen - und es kommt LIEBE heraus. -

Ich zeige dir einen Brunnen, in dem die Liebe Mein Blut verborgen fließen ließ. - Aus diesem Brunnen kann man für die - STERBENDEN - schöpfen, wie eine' Seele dazu bereit ist, was Ich jetzt sagen will:

Es gibt ein Opfer der Liebe, das bis jetzt niemand weiß. - Betet zum HL. GEIST, die Wahrheit zu erkennen! -

Das ist ein GNADENBRUNNEN!

Da scheiden sich die Geister, die Liebe zu erkennen. -

Das ist ein Gnadenbrunnen Meiner gekreuzigten SEELE mit dem Leib. - Sie kam aus Meiner Herzenswunde. - SIE HAT DIE LIEBE AUFGESCHLOSSEN, weit zurück und voraus. -

Ein BUND GÄNZLICHER HINGABE war ihr Weg, zurück zu GOTT - von wo sie ausging. Sie war geprägt zur gänzlichen Hingabe.

Seele und Leib konnten nicht mehr geteilt werden - und so ging Ich heim mit euch - bis zum Vater - und das geschieht IMMERZU. -

MEINE SEELE HAT DEN LEIB GEBILDET, um den Menschen zur Auferstehung zu bereiten. - Nichts mehr kann vergehen, was diese Seele berührt. So ist Meine Liebe barmherzig. -

Ihr könnt es erbitten für Seele und Leib. -

Das war Meine Schmach, die Mir angetan! Alles war geschändet! Das war der Preis.

SIE VERDIENTE DIE GNADE, die jetzt geschieht, DEN FELSEN NEU ZU GESTALTEN, DURCH MEIN BLUT, das nur aus Meiner Seite floss.

Mein Herz konnte Mein Blut nicht behalten, es war für die Erlösung geschenkt, für alle Seelen zum Schutz vor dem Bösen und dem ganzen Anhang - Der Geist brachte das Blut aus der Wunde des Herzens hervor, das der Geist immer neu zeugte - und Wasser und Blut wurden zur unbesiegbaren Quelle der Liebe!

Ich war nicht erstarrt. Es war keine Wunde des Todes - sondern zur Quelle des Lebens erhoben.

Ich war nie von Meinem Leibe getrennt, sondern dem Geist zugekehrt. - Hätte Ich einen toten Leib gehabt, wäre MEIN BLUT wie bei einem Toten leblos erstarrt. -

Es konnte sich ergießen mit Wasser - wie eins. -

Geht an diese Quelle, wo das Wunder geschieht!

MEIN HERZ war erschlossen - das alles vermag, ohne Begrenzung.

Ich habe euch untergetaucht in einen STROM DER GNADE - getauft durch Mein Blut - aus der Wunde des Herzens. - Dieses Blut war VOM VATER GESCHENKT - und Wasser zur Taufe. - Was immer geschah - es kann von niemand ersetzt werden! - Es ist zum Strom Meiner Liebe geworden, DURCH DEN HL. GEIST, der diese Quelle erschloss:

GOTTHEIT und MENSCHHEIT - WASSER und BLUT - SEELE und LEIB - wie eins, zur Gottheit erhoben im Opfer - jeden Tag neu! Die Menschheit erhoben, wie GOTT sie geschaut. -

Welch heiliges Band zur Seele des Menschen!

Opfer und Liebe - in GOTT immer wie eins. -

So groß - und so klein - so tief - und so hoch - von niemand gemessen! -

17. Juli 1976 (Jesus)

Es ist der Wille des Vaters, dass alle gerettet werden. -

Ich hab' sie alle in der Erlösung geschaut. - So war Ich zum Kind - vom ersten Augenblick an.

GOTT und MENSCH war im Kind angenommen - und so war Ich der Erlösung geschenkt. - SO KLEIN WIE ICH WAR, WAR ICH IN MEINER GOTTHEIT - BIS ZUM KREUZ, JEDEN AUGENBLICK. Das Herz, das Mir der Vater gab, war der Preis.

Was Ich tat, war so groß, dass der Vater selbst sich tief neigte - und das konnte Er nur durch Mich.

Ich war freiwillig zum Opfer bereit.

Der Vater trug Meine Gottheit in sich, so war Ich im Opfer verschenkt, dass Ich leiden konnte. - Das war Liebe im Höchstmaß und hatte nirgends mehr Grenzen. -

Ich war im Willen des Vaters wie eins. -

Ich trug den Willen des Vaters der Erlösung entgegen, Mich im Sohn zu erheben in der Menschennatur.

Es steigerte sich die Liebe von GOTT zu den Menschen.

Ich war vollkommen wie eins mit dem Vater, - wie Wasser im Wein - nicht mehr zu trennen! -

18. Juli 1976 (Jesus)

O, diese MACHTHABER! - Sie zwingen das Volk in ihren Willen hinein. Dieses Ränkespiel auf allen Seiten! -

O, ihr Ungläubigen, das Dach stürzt bald ein! Es kommt ein Herold der Liebe zur rechten Zeit. - Sie wollen alles besser wissen, nur nicht an GOTT glauben.

Man stellt alles auf den Kopf, um sich durchzusetzen. -

Die - KIRCHE - wird sich durchsetzen;

Sie wird alles durchdringen! -

Sie müssen das Feld räumen. Es sind schon Ansätze da. -

Nur nicht gleich die Flinte ins Korn schmeißen, nach altem Spruch! - Es gilt auch da. -

ICH HABE LÄNGST ALLES VORBEREITET FÜR DIESEN KAMPF. -

Die LIEBE wird siegen, das wird bald offenbar! - Noch ist die Zeit nicht da, aber sie steht vor der Tür, wenn viel gebetet wird.

- GOTT. - Seine Gerichte sind gerecht! -

Der Teufel ist voller List und brutaler Gewalt. Ich werde Einhalt gebieten. Ich selbst werde es tun. - Hat denn der Teufel die Erlösung vollzogen, mit seiner Grausamkeit?

WÄRE MEINE MUTTER NICHT DA, WÜRDE KEINE BITTE MEHR ANGENOMMEN!

Durch sie wurde diese Zeit abgesichert. Wie flehte sie, ihren Kindern Schutz zu erbitten! -

Nehmt den ROSENKRANZ - und den - LIEBESAKT - dazu!

Das sind WAFFEN DES GEISTES! -

Fleht diese MACHT an, sie wird niemand zurücklassen!

DIE MUTTER steht im BUND MIT DEM GEIST, DER ALLE AUS DER TIEFE HEBEN KANN - UND ZUR REINHEIT WIRD.

So ist es getan durch den Geist - bevor die Zeit kam. -

Wie ist die Einheit verletzt nach allen Seiten!
Viele sind am Zerstören, anstatt zu beten.-
Tragt diese Zeit mit eurem Gewissen, dass es Sühne werden kann! -
Denkt an die - KINDERTAUFE -
dass diese Schuld nicht alle erdrückt! (Abtreibung)
Der ganze Boden müsste wanken, so ist der Teufel am Werk.
Was wird da GOTT'S Schmach angetan! - - -

31. Mai 1973 (Hl. Josef)

Du kannst Kinder taufen - die nicht geboren werden. -
Es wird ein Gebetssturm einsetzen, der auch diesen Seelchen gilt. Auch sie
dürfen heim. -
Bete einen Weiheakt an die MÜTTER DES HERRN! –
Ich bin JOSEF, ihr Pflegevater.

(Muttergottes)

Das wird ein Ruhm für den hl. JOSEF, der für mein Kind alle Opfer gebracht.
Er ist zum Retter ausgesandt. - Er dachte mit keinem Gedanken an sich, mich
mit dem Kind zu retten. - Er ging harte Wege, uns das tägliche Brot zu verdienen.

Ja, ich bin es, die Mutter. -

Er hat auch dich einmal gesucht, deinem Herzen (*gemeint ist das Herz von
Mutter Klotz*) von seiner Reinheit zu schenken (*Vermittlerrolle um die Reinheit der
Muttergottes den Menschen zu schenken*).

Er ist auch euch Vater, wie er es mir und dem Kinde war.

Fleht ihn doch an! Ich will sie alle dem Leben schenken.

In meinem Herzen ist so viel Glut! - Ich bin doch die

- MUTTER DER GNADE. - Auch die wird mir gewährt. -

Kind, NIMM WEIHWASSER, dann nimm dein Kreuz mit dem Sterbeablass
- und SEGNE DAMIT DIESE KINDERSEELCHEN - und sage ganz
hingehend:

“Gott segne euch und behüte euch.

ER lasse Sein Angesicht leuchten über euch.

ER nehme euch auf in Seine unfassbare Liebe!”

SIE WERDEN DEN UNSCHULDIGEN KINDERN GLEICHEN. Das gilt für viele die die
Seele schon umgestalten will.

Weiß denn jemand den Vorgang dieses Lebens?

KEINES DAVON WIRD VERWORFEN - ODER NICHT ANERKANNT WERDEN.

Wenn das die Mütter wüssten, was sie da tun!

BEI JEDER EMPFÄNGNIS IST GOTT AM WERK!

Wem ist es erlaubt, die Brücke abzubrechen?

Sie verlieren jeden Halt - und treiben in die Tiefel! -

Nicht so das Kind. - Sie werden einmal nach ihm rufen. Alles bleibt stumm!

Es war ein heimlicher Mord - am eigenen Kind! -

HELFT DIESEN MÜTTERN mit Kind in der Not, um das zu verhindern!

Man hat Geld für jedes Vergnügen. Zweigt davon ab! Macht euch bereit! - Diese Tat WIRD SICH LOHNEN AM EIGENEN LEIB. - GOTT kennt die Gefahr und wendet sie ab, die heute viele bedroht. -

Es kommen wieder geistige Berufe. - Darum hütet das Leben! Sonst kehrt der Tod überall ein. -

31. Mai 1973 (Eben, beim Segnen, ganz plötzlich die Worte)

ICH BIN EIN EMBRYO! - Ich wollte dich in deiner Liebe stärken. Ich wollte dir den Geist zeigen, der in diesem Wesen zu leben beginnt. Es ist ein Kindermord! Die ganze Welt wird davon bedroht. -

10. Juli 1974 (4,00 Uhr morgens sah ich ein Bild... *Eine schneeflockenweiße Fläche. Darauf reihenweise lauter kleine Gestalten, alle gleich und alle wie Schnee. Dann vernahm ich die Worte:*)

Das haben die Mütter getan! -

Du hast schon vielen geholfen. Es ist schon ein ganzes Feld.

Weh den Müttern, die es so unbeschwert tun! Alle werden dem Gericht verfallen! - Helft ihnen, dass sie nicht versinken müssen!

DER VATER WILL SICH ERBARMEN, DARUM WURDE ES DIR GEZEIGT.

ER WILL DEN MÜTTERN GELEGENHEIT ZUR SÜHNE GEBEN.

(Jesus - über diese kleinen Seelchen)

AUCH SIE KÖNNEN MIR LOBSINGEN, wie ein Instrument, das sich selber spielt, ohne nachzuahmen. - So sind sie vom Hl. Geist durchdrungen. Ganz der Liebe angepasst, weil so die Liebe rettet.

Sie spielen ein wunderbares Lied ihrer eigenen Seele.

Sie können nicht mehr erkalten. Sie haben sich im Geist geschaut und blieben am Leben. - GOTT schenkt ihnen die Zeit für ihre Geburt. Der Geist kann weiterwirken. -

WAS MEIN IST, IST DEIN! -

SOVIEL GEBE ICH DER SEELE MACHT, DIE HELFEN WILL!

Diese Hilfe strömt der Geist zu.

Wie kleine Schneeflocken kommen sie an, vom Geist herausgehoben. Sie haben das Fleisch schon verlassen - vor der Geburt. -

KIND, SO VIEL HILFE TUT NOT!

ERBARMT EUCH IHRER! - SIE DÜRFEN HEIM - MIT EURER MITHILFE! - Schöpft aus Meiner Liebe, den Seelen zu helfen! Ich werde euch nichts abschlagen. -

HELFT DIESEN MÜTTERN, MIR - SÜHNE - ZU LEISTEN, DASS SIE DIE SCHULD NICHT ERDRÜCKT! - Die Liebe ist ein Gebot, dass alle angeht! - Bleibt bei euch nicht stehen, sonst bleibt ihr allein!

ES KOMMT DIE ZEIT DER GROSSEN BARMHERZIGKEIT, die alles zudeckt und zudecken kann. - Ich werde dich an diese Worte erinnern. -

13. Juli 1974 (Jesus)

GOTT wird Seine Barmherzigkeit ausströmen, den letzten zu suchen und zu finden, wie einst und immer. -

Viele Menschen kennen Mich nicht und verlassen den Weg.

Ich sagte: "WER SUCHET, DER FINDET!" - Nichts ist so wahr! - Auch dieses Wort ist von Mir ausgegangen und kann seinen Inhalt nie verlieren. - DIESEN WORTEN GINGEN DIE - HEILIGEN - NACH, DURCH IHR TUN.

Sie kannten kein anderes Ziel. Ich war ihr Wegweiser das ganze Leben hindurch. - Sie suchten durch ihren Opfergeist. -

Ich werde Meine ganze Barmherzigkeit über euch ausgießen, dass jeder heimfinden kann. Darum

BETET FLEISSIG DEN - LIEBESAKT - weil viele alles versäumen!

18. Juli 1974 (die Worte eines verstorbenen Priesters)

HELFEN ist der schönste Dienst an dem Herrn, der selber das Kreuz nahm, es zu tun. - Drum tut es einander! - Ich bin immer noch da, euch zu helfen.

LIEBE IST HÖCHSTE STUFE DER GNADE.

LIEBE IST SCHÖPFENDE MACHT! -

20. März 1976 (Jesus)

Ich werde euch alle herausholen aus euren Bedrängnissen. -Es gibt einen Weg, der für alle gelitten. - Ihn findet nur der Hl. Geist. Das ist das Ackerfeld der BARMHERZIGKEIT, Meine gekrönte Liebe! -

Diese Krone trug und kennt noch niemand: -

Meine gekrönte Seele im Tabernakel. - Sie stand für euch ein! - Sie konnte zwar nicht leiden, aber die LIEBE entzünden!

Ihr wisst nicht, wie sie liebt und lieben kann - lieben kann durch das Kreuz! Darum musste Ich am Kreuze hoch sterben. - Durch sie war der Himmel aufgeschlossen.

Niemand hat in Mein Herz geschaut, wie das Kreuz durch Mich zu leuchten begann. - Wäre Ich ein Mensch geblieben, wäre die Kostbarkeit Meiner Seele an Mir abgestorben. - Es war alles zu Meinem Tod vorbereitet und vorausgezeugt mit den Worten: "Vater, in Deine Hände empfehle Ich Meinen Geist!" und alles fing zu glühen an, bis zur letzten Seele! -

Es war ein Ring nach diesen Worten. - - -

Kind, liebe den Hl. Geist, der alle Wunden heilt! -

Danket dem Hl. Geist, der so viele Wunder der Gnade wirkt! Auch ER ist ein verborgener GOTT.

12. März 1974 - (Jesus - zum Kommunionempfang)

HÜTET EUCH VOR EINEM URTEIL - es würde euch selber treffen! -

Ich kenne keine Anklage. - Wie viele spielen sich als Richter auf - und sind selber schon dem Gericht so nah. -

Das wäre ein Gedanke zur Gewissensforschung. -

Auch der Bruder muss sich bessern! Ich gab jedem so viel Zeit. -

0, was gibt es Zungenünden wider den Geist!

Und Ich muss zuhören! - Kettenweiß fließt dieser Strom durch alle Wasser, wie ein Mühlstein! - Die Sünde muss euch treffen, weil sie alles durchlöchert.

Immer SCHWEIGEN, wo es geht! -

Wenn die Menschen wüssten, wozu das führt! -

IST DIE ZUNGE NOCH WÜRDIG, DASS SIE DER GEIST ERHEBT?

DIE ERDE MÜSSTE BEBEN, WER SO MEIN HERZ EMPFÄNGT, OHNE BUßSAKRAMENT! -

DIE SÜNDE BLEIBT NICHT ALLEIN - SIE LÖSCHT DIE LICHTER AUS.

17. Juli 1976 (Jesus)

"Welchen ihr die SÜNDEN NACHLASSEN werdet..."

Was sind das Worte der Liebe und höchster Gnade! -

Niemand soll sich täuschen lassen! - Viele wissen es genau.

Es ist ein WUNDER DER LIEBE DES GEISTES! -

ER hat es Mir ins Herz geprägt, den Vater so zu bitten. -

Niemand kann ein Wort ungültig machen! - Es ist die Schöpfungsmacht des Geistes, der jedes Wort glühend macht.

Ich sagte: "Suchet zuerst das Reich Gottes!" - - -

Schließt euch zusammen im Gebet! Das GEBET ist die beste Waffe! - - -
(Gottesmutter)

"Die Mächtigen stürzt ER vom Throne!" Diese Zeit ist jetzt da. -

VERTRAUEN ist so wichtig in dieser Zeit! -

25. Juli 1976 (die Worte eines verstorbenen Bischofs)

ICH BIN PRIESTER IN EWIGKEIT. -

Es ist ganz anders: GOTT ist es, der die KIRCHE regiert - und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen! Das ist im Fels begründet. -

GOTT ist sehr gütig und Seine Liebe ist nicht zu beschreiben. Wenn ihr wüsstet: Der ganze Himmel glüht vor Verzeihung! -

Die ganze Hölle wird besiegt mit einem einzigen - LIEBESAKT! -

...eine liebende Mahnung:

FALTET WIEDER EURE HÄNDE BEIM KOMMUNIONEMPfang! Der Herr ist dieser Anbetung würdig! - ABER ES MUSS IN LIEBE GESCHEHEN. -

SO VIEL WIRD AM BODEN ZERTRETEN UND AN DEN SCHUHEN WEITERGETRAGEN. DER HERR VERLANGT DIE GANZE AUFMERKSAMKEIT! -

DIE LIEBE IST TIEF VERLETZT, in allen Kirchen, wo so es geschieht.

Könntet ihr sehen, WIE DIE ENGEL HERUMKNIEEN UND DIE BLUTSTROPFEN AUFFANGEN, die aus diesen Teilchen fließen! - Es ist doch kein Blut eines toten Menschen - sondern ein lebenspendender Quell! -

Der - LIEBESAKT - ist ein STURMGEBET für diese Zeit. -

...DER TELLER WURDE WEGGENOMMEN - und die Hand hingehalten. Man muss die andere Hand nehmen - und erst dann selber in den Mund führen. - Wie das geschieht und was geschieht, wird kaum noch ein Priester sehen können! -

Mit welch ehrfurchtsvoller Andacht - kein Heiliger wagte es, die Hand danach auszustrecken! - ES WIRD WIE BROT VERTEILT - UND AUCH SO ANGENOMMEN!

Nicht nur die KNIEBANK FEHLT - auch eine Kniebeuge ist vergessen. Beim Brotempfang beugt man keine Knie, das tut keiner!

ES MUSS ALLES ABGESÜHNT WERDEN! -

...Auch das Volk verlernte das Beten. Jeder ist schuldig geworden. - Der Opfergeist ist überall abgesunken. - Darum die große Macht der Hölle. -

Die meisten dienen ihrem eigenen Willen, der ins Leere führt. Sie spüren es nicht - die Natur ist zufrieden. - - -

EIN GANZES HEER HAT NICHT SO VIEL MACHT, WIE EIN EINZIGER PRIESTER, WENN GOTT DAS SEINE TUT! -

Oktober 1976 (Jesus)

Gib Mir deine Sinne!... Ich weiß, wie Meine Hilfe nötig ist. -

Es ist kein Blendwerk, wie viele meinen, wenn sie es (Eucharistie) in die Hand bekommen. - Es ist wirklich vollzogen - wahrhaftig! -

Wer kennt denn Mich - oder das Wirken Meiner Seele? -

1. November 1976

DER - PRIESTER - WEISS NICHT, WAS ER ZU SPENDEN VERMAG! DIE LIEBE WÜRDE IHN SELBST ERDRÜCKEN. -

So könnt ihr die Liebe an euch ermessen. -

Ich bin der Gradmesser jeder Liebe! -

An der Sonne könnt ihr ermessen, die überall Strahlen hat, ohne zu verlieren. Es kann ja keiner wie die Sonne sein, trotz aller Bestrahlung - Die Natur müsste absterben ohne sie.

So kann eine Seele ohne GOTT nicht am Leben bleiben. Die Erde wäre dunkelste Nacht und für die Menschen verloren. -

Ohne Mich könnte keiner bestehen - gar keiner! -

Ein Schauer würde euch erfassen, wenn Ich Mich zeigen würde. Ein jeder müsste tot umfallen, ohne Gnade sich GOTT zu nahen! Auch im Sakrament.

Ich muss euch beständig zur - BUßE - mahnen! -

Meine Heiligkeit müsste euch erdrücken. Hat der Teufel je von Liebe gesprochen? Er ist voll glühenden Hasses gegen die Priester.

27. März 1977 die Worte:

...Die - PRIESTER- sollen sich nicht fürchten! Ich habe ihnen viel Macht verliehen für diese Zeit. Ihre TREUE MACHT SIE STARK.

GOTT IST DIE LIEBE! -

Kind, in diesen Worten wirst du Mich immer finden. Glaube das fest! - Keiner kann sich Meine Liebe vorstellen. Es gibt keine Worte dafür. -

Das ist ein Schauen - in sie Versinken! - Ein Mensch - und GOTT! - Anfang und Ende - wie eins. Immer und ewig im Sein. KÖNIG UND PRIESTER IN GOTT. -

Justine Klotz: Kurzbiografie

Frau Justine Klotz wurde am 25. Februar 1888 in Hallbergmoos geboren und verstarb – voll ansprechbar bis zu ihrem letzten Atemzug – versehen mit dem heiligen Sterbesakrament – in tiefem Frieden am 6. Juni 1984 in Glonn in einem Altenheim. Bis hinein in ihre letzten Lebenstage durfte sie sich der „innerlichen Einsprechungen“ erfreuen.

Wenn sie auch infolge des körperlichen Kräfteverfalls in der letzten Zeit häufig die heilige Komunion in ihrem Zimmer empfangen musste, so war sie trotzdem niemals dem Herrn fern.

Ihr Leben verlief wie das vieler anderer Menschen: Freud und Leid lösten sich ab – sie war verheiratet gewesen und hatte aus dieser Ehe einen Sohn.

Ihre Einstellung zum Leben war positiv trotz mancher Kreuze, die auch sie tragen musste und die auch ihr nicht erspart blieben.

Ihre Kraft, um den Alltag zu meistern, holte sie sich bereits in ihren jungen Lebensjahren in der Anbetung des Herrn vor dem Tabernakel. -

Hier fühlte sie tiefe Geborgenheit.

Aus ihren Tagebuchaufzeichnungen ist nicht ersichtlich, wie erschrocken sie darüber war, als sie zum ersten Mal in ihrem Leben die „innere Einsprechung“ klar vernahm.

Sie hatte schon sehr früh innere Einsprechungen, aber seit 1948 hat sie auf Anraten ihres Beichtvaters begonnen, alles aufzuschreiben.

Diese Einsprechungen dauerten bis zu ihrem Tod im Jahre 1984.

Ihre mütterliche Ausstrahlungskraft beeindruckte jeden tief.

***Bisher erschienene Schriften aus der Reihe
GOTT SPRICHT ZUR SEELE:***

Heft 1: Der Liebesakt

Heft 2: Die Allmacht der Liebe im Bußsakrament

***Heft 3: Geheimnis meiner Liebe: Aufzeichnungen über
das Priestertum***

Heft 4: Geheimnis der Gottesmutter

Heft 5: Mahnungen an unsere Zeit

Heft 6: JESU Barmherzigkeit, Quelle der Liebe

Heft 7: JESUS, König der Liebe

Heft 8: Herz Jesu

Sonderdruck: Auszüge aus den Heften 1- 8

“Bund der Hingabe” : Kleinschriften 1-22

Gebete für die Priester, BdH 2014

“Messopfer und Eucharistie:

Der reiche Fischfang an den Seelen”, BdH 2016